Ubuntu - die kostenlose Alternative zu Windows.

So benutzen Sie Ubuntu Linux, OpenOffice und Multimedia in den ersten Schritten.

Was ist Ubuntu Linux?

* Die Idee hinter Ubuntu Linux
* Woher bekomme ich Ubuntu Linux

So installieren Sie Ubuntu Linux.

* Installation von Ubuntu Linux als alleiniges Betriebssystem
* Parallelinstallation zu Ihrem bestehenden Windows
* Gefahrlose Deinstallation - sollten es Ihnen nicht gefallen

So arbeiten Sie mit dem neuen Desktop.

* So finden Sie sich zurrecht - Einiges funktioniert etwas anders als Windows
* Starten von Programmen per Mausklick.
* Passen Sie Ihr persönliches Startmenü individuell an Ihre Bedürfnisse an
* Erweiterte Features in Ubuntu Linux: Apletts und Panels anlegen

OpenOffice: das vollständig kostenlose Office Paket ist mit dabei.

* Die Alternative zu Microsoft Word - OpenOffice Writer
* Das Pondo zu Microsoft Excel - OpenOffice Calc
* Powerpoint unter Ubuntu - OpenOffice Impress
* Das kostet unter Windows extra - PDFs erstellen und per E-Mail versenden

Ihr Multimediacenter & Grafikbearbeitung Ubuntu Linux.

* Daten-, Audio- oder Bilder-CDs oder DVDs erstellen
* Totem Videoplayer spielt Ihre Videos ab
* Der Windwos Media Player hat ausgedient - Verwalten Sie ihre eigene Musiksammlung mit dem Musikplayer Rhythmbox
* Die professionelle Bildbearbeitungs-Software The GIMP

Sicher und schnell ins Internet.

* Benutzen Sie Firefox anstelle des Internet Explorers
* Statt Outlook Express - E-Mail-Korrespondenz mit Evolution erledigen

Tipps und Tricks für Sie rund um Ubuntu Linux.

* So finden Sie Hilfe im Internet
* Professionelle Hilfe für Sie von Ubuntu Linux
* Ubuntu, Kubuntu, Xubuntu – Die weiteren Kinder von Ubuntu Linux

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

Was ist Ubuntu Linux und wofür steht der Begriff?



Bild: ubuntu.com, „Circle of Friends“.

Ubuntu; ein Wort aus der südafrikanischen Sprache Nguni, was übersetzt soviele wie „Mitmenschlichkeit“ heißt geht um die Welt.
Somit steht Ubuntu Linux für ein junges Betriebssystem was auf dem Kernelement Linux aufbaut. Dem Linux Kernel.
Der Grundstein für Ubuntu Linux wurde vom südafrikanischen Millionär Mark Shuttleworth (http://www.markshuttleworth.com/) gelegt, der mit dem Verkauf einer Sicherheitsfirma ein Vermögen machte und der Open Source Gemeinde mit Ubuntu Linux etwas zurück geben wollte.
Shuttleworth selbst profitierte mit seiner Sicherheitsfirma aus der Open Source Gemeinde.
Die unabhängige „Ubuntu Foundation“ wurde zum Leben erweckt und mit einer Finanzspritze von Mark Shuttleworth sollte die Entwicklung und Verbreitung von Ubuntu Linux voran getrieben werden.
Die erste Version von Ubuntu Linux erschien im Oktober 2004 und man nannte es Ubuntu „Warty Warthog“.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

Von da an bekamen alle weiter erschienenen Ubuntu Linux exotische Namen wie „Breezy Bagder“ oder „Dapper Drake“.
Ubuntu Linux ist ein freies Betriebssystem mit der Vollständigkeit an Software, wie man es in anderen Betriebssystemen oftmals vermißt.
Die Bestellung einer CD mit der vollständig installierbaren und aktuellen Version von Ubuntu Linux ist kostenlos.
(http://shipit.ubuntu.com)
Der Versand dauert ca. 4-6 Wochen und man bekommt eine vollständige Distribution des Ubuntu Linux mit einer CD kostenlos ins Haus geliefert.
Dieser Versand wird mit der kommenden Version von Ubuntu, nämlich Ubuntu 6.10 „Edgy Eft“ eingestellt.

Das Interessante an der Ubuntu-CD ist, daß man nicht gleich mit der Installation beginnen muß.
Mit der gelieferten CD von Ubuntu Linux können Sie sich das System zunächst auch in Ruhe ansehen.
Man braucht die CD nur zu starten und als so genannte Live CD nutzen.
Dabei wird weder die Festplatte benötigt noch sind Schritte wie bei einer Installation notwendig.
Sie brauchen nur die CD einlegen, den Computer dann noch einmal starten und Ubuntu startet und läuft dann direkt von der CD.

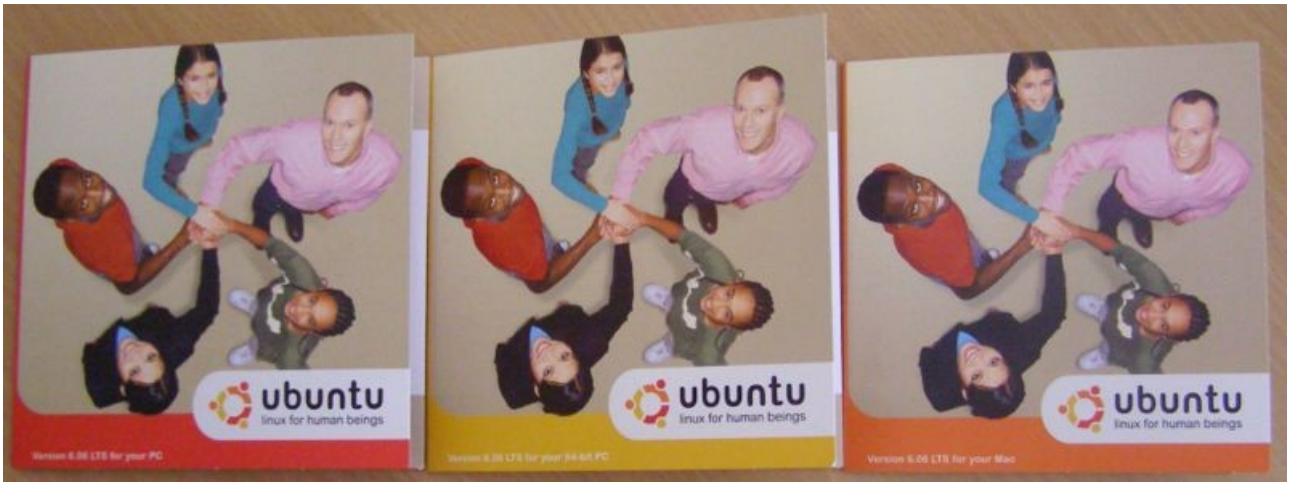


Bild: Jacob Köhler

Das steckt in Ubuntu Linux.

Ubuntu Linux vereint ein freies und kostenloses Betriebssystem mit der Funktionalität von Officeanwendungen, Multimediaprogrammen, Internetsoftware und mehr Sicherheit vor Viren, Würmer und Attacken aus dem Internet.
Der Kern eines jeden Betriebssystems ist der so genannte Kernel.
Wie der Name es schon verrät, kommt bei Ubuntu Linux der weit verbreitete Linux Kernel vom Erfinder Linus Torvalds zum Einsatz.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

(http://www.kernel.org/)
Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds.

Mit einer Standard Installation von Ubuntu Linux bekommt man die vollständige Office Suite OpenOffice mitgeliefert, mit der man alternativ zu Microsoft Office Produkten kostenlos alle Formate bearbeiten und erstellen kann.
Sie können PDF Dateien direkt aus OpenOffice exportieren, Excel Tabellen editieren, verarbeiten und als E-Mail Anhang wie gewohnt versenden.
Ebenfalls lassen sich geschäftliche und private Briefe mit dem OpenOffice Writer kompfortabel und einfach erstellen.
Weiterhin mit an Board für Sie ist der freie Internet Browser Firefox, die E-Mail- und Kontaktverwaltungssoftware Evolution.
Ebenso lassen sich Aufgaben und Termine bequem und einfach mit Evolution verwalten, anlegen und exportieren.
Mit dem Grafikprogramm „The Gimp“ können Sie Bilder professionell bearbeiten und das mindestens so einfach wie vergleichbare kommerzielle Programme, beispielsweise Adobe Photoshop.
Sie können mit einem Multimediacenter Videos betrachten, CDs oder aber auch Internetradio hören.

Ubuntu Linux ist wie viele andere Linux Betriebssysteme sehr liberal und gestattet eine parallele Installation neben Windows.
Hierbei können Sie beim Start des Computers frei wählen, welches Betriebssystem gestartet werden soll.

So installieren Sie Ubuntu Linux spielend leicht.
Im ersten Bereich haben Sie bereits erfahren, wie Sie an eine CD zur kompletten Installation von Ubuntu Linux gelangen.
Sie gelangen über 2 Möglichkeiten an eine installierbare CD mit dem Ubuntu Betriebssystem.
In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie mit der CD die Sie von Ubuntu erhalten können die Installation durchführen.
Ebenfalls wird Ihnen beschrieben, wie Sie aus einer Datei, die Sie aus dem Internet laden können eine installierbare Ubuntu CD erstellen.

So bekommen Sie Ubuntu Linux oder brennen sich eine installierbare CD.
Zum einen haben Sie die Möglichkeit, sich die CD über Ubuntu direkt bestellen (https://shipit.ubuntu.com/).
Auf der Webseite geben Sie die gewünschte Menge an CDs ein und kurze Zeit später erreicht Sie die Post von Ubuntu.
Sie haben jetzt hiermit eine installierbare Ubuntu CD in den Händen und können den Download auslassen und direkt mit der Installation beginnen.

Ubuntu CD direkt downloaden und brennen.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

Alternativ besteht natürlich auch die Möglichkeit das Sie sich die Ubuntu Linux CD direkt von Ubuntu.com downloaden (ca. 698MB) und auf die Festplatte speichern. Dabei sollten Sie darauf achten was für einen Computer Sie verwenden, denn da gibt es kleine Unterschiede.
Zunächst gehen Sie auf die Webseite http://www.ubuntu.com/download und wählen als Server einen aus Europa aus.
Dort werden Ihnen dann für das derzeit aktuelle Ubuntu 6.06.1 LTS (Dapper Drake) die Downloads angeboten.
Als Möglichkeiten können Sie zwischen einer *.iso Datei oder einer Torrent Datei wählen.
Da Sie eine CD erstellen möchten mit der man direkt booten kann, wählen wir den vollständigen Download der *.iso Datei.
z.B.: http://se.releases.ubuntu.com/6.06/ubuntu-6.06.1-desktop-i386.iso.

Zur Auswahl stehen:

Desktop CD
1 PC (Intel X86) Desktop CD, für Intel Prozessoren.
2 64-bit (AMD64) Desktop CD, für 64 Bit Prozessoren.
3 Mac (PowerPC) Desktop CD für G3, G4, G5, iBook und PowerBook.

Für die gängigsten PCs aus dem Handel ist eine PC Desktop x86 Intel Version korrekt und kann auf eine CD als so genanntes CD Abbild von Ihnen gebrannt werden.
Das Brennen kann dann mit der weit verbreiteten Software Nero Express unter Windows erfolgen.
Diese Brennersoftware liegt vielen Windows Installationen bei oder ist bereits vorinstalliert.
Sofern Sie keine vorinstallierte Version auf Ihrem Windows System haben, können Sie sich eine Demo Version downloaden.
(http://www.nero.com/deu/Products.html)

Mit der Nero Brennsoftware erstellen Sie unter Windows zuverlässig und schnell eine installierbare Ubuntu CD.
Sie starten die Software wie gewohnt unter Windows mit einem Doppelklick auf Nero.
Sie bekommen gleich ein Auswahlfenster angezeigt und wählen die Option „Disk-Image oder gespeichertes Projekt“ öffnen.

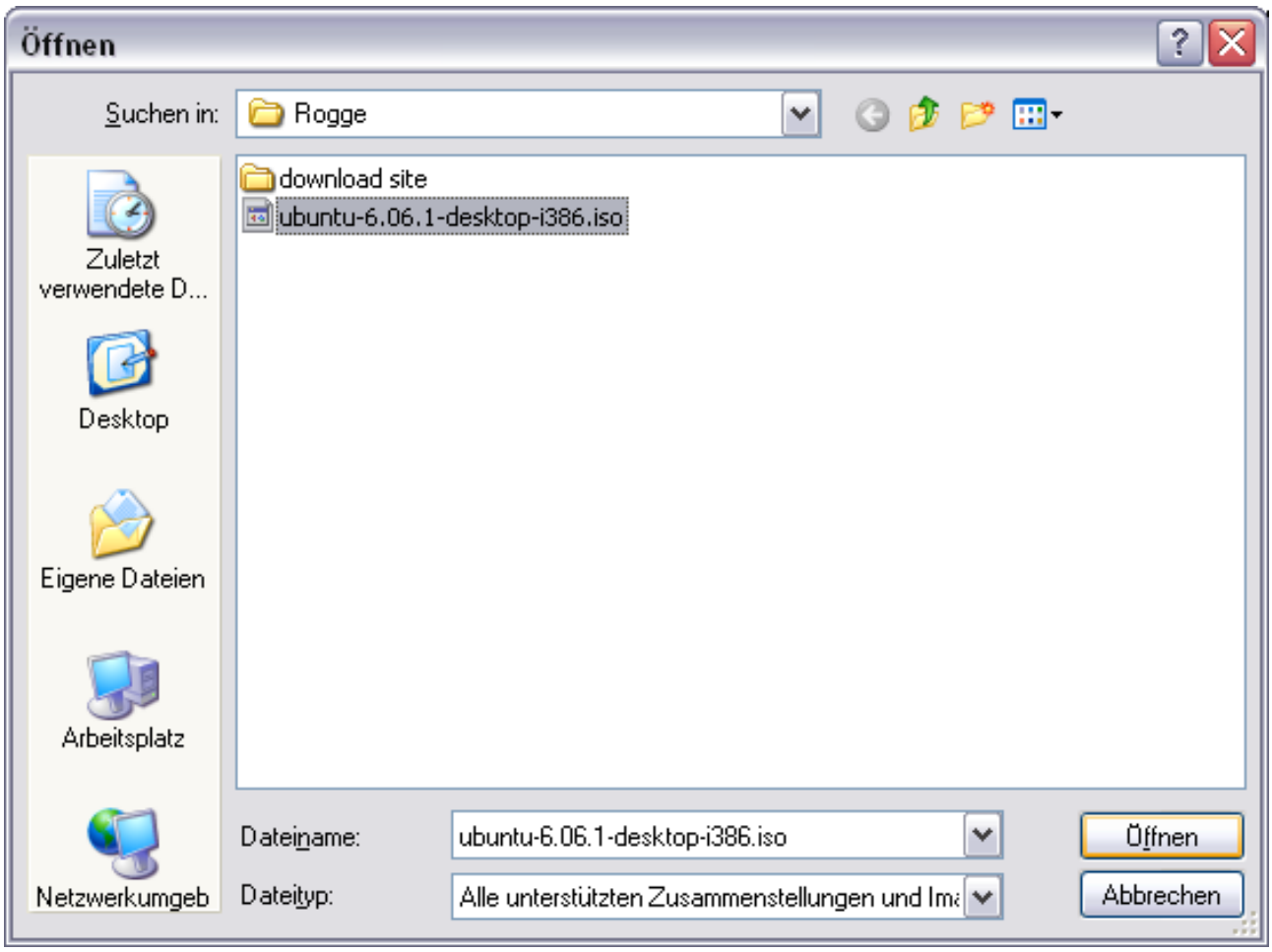
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Nero Express beim Start mit der Auswahl der Aufgaben

Sie können dann auf „weiter“ klicken und gelangen dann in den Modus, wo Sie die entsprechende ISO Datei einbinden können.
Gehen Sie in den Ordner in dem Sie die ISO Datei von Ubuntu abgelegt habe, klicken doppelt drauf und die Datei ist in nero Express eingebunden.

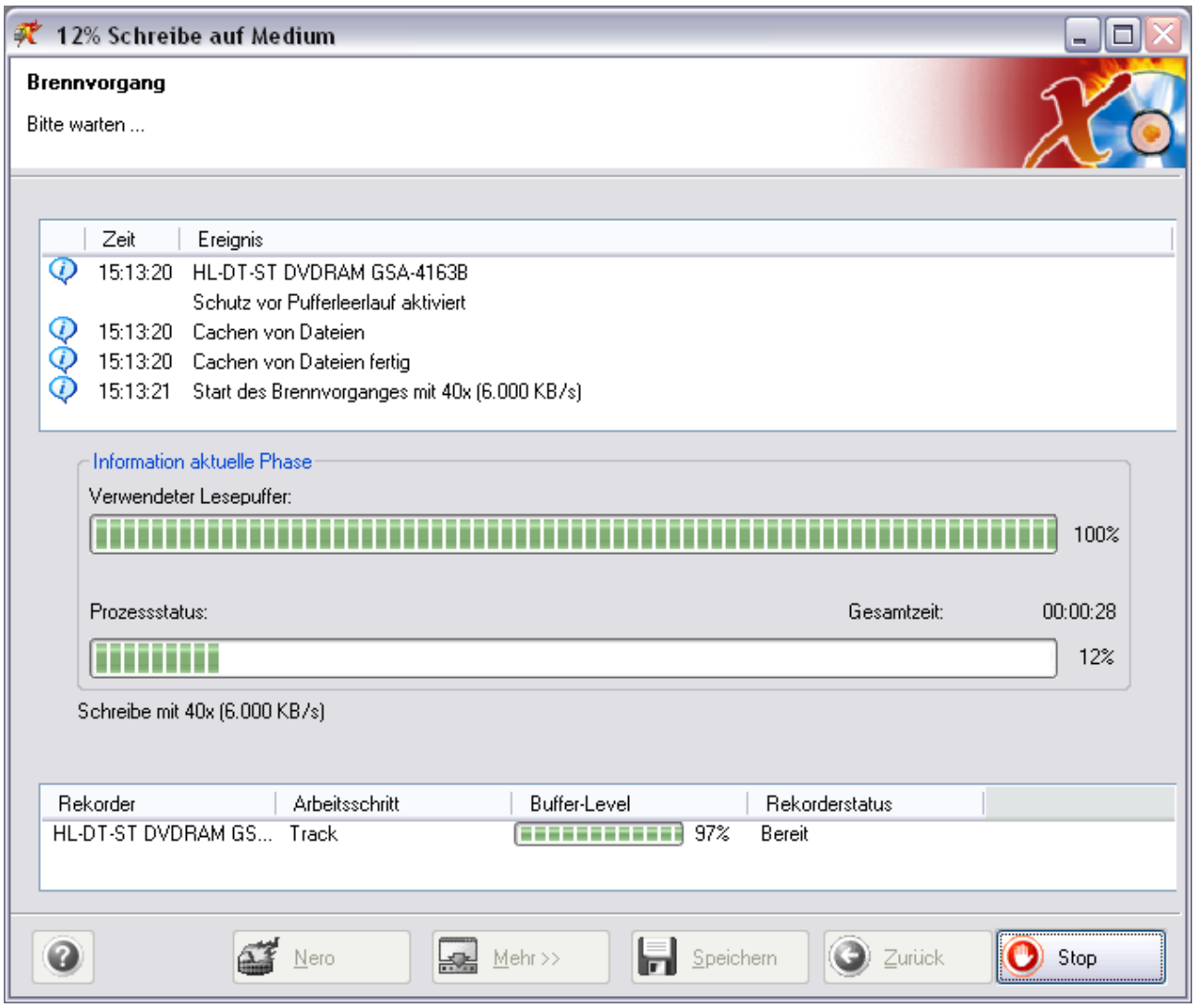
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Wählen Sie die zu brennende Ubuntu ISO Datei zum brennen aus

Sie können dann direkt auf weiter klicken und nero Express zeigt einen Button „Brennen“.
Sofern dieser von Ihnen gedrückt wird, brennt das Programm das ISO Image auf die CD die in das CD Schreiblaufwerk eingelegt wurde.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Der Brennvorgang ist nach wenigen Minuten abgeschlossen

Nach ca. 3 Minuten ist der Brennvorgang abgeschlossen und die CD wird ausgeworfen. Nun haben Sie in jedem Fall eine CD die direkt beim Starten des Computers das System booten kann.
Entweder Sie haben eine selbsterstellte oder eine bestellte CD von Ubuntu und legen diesen in das CD Laufwerk Ihres Computers ein.
Wenn Sie den Computer neu starten beginnt der Startvorgang von Ubuntu Linux bereits.

Die Installation von Ubuntu Linux als alleiniges Betriebssystem auf der Festplatte.

Ein schwarzer Bildschirm begrüßt Sie mit mit der Auswahl „Install Ubuntu or Using Ubuntu Live CD“.
Sie drücken Enter und warten wenige Minuten bis sich das System komplett von der CD gestartet hat.
Dieser Vorgang kann ein paar Minuten dauern, da das vollständige und auch

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

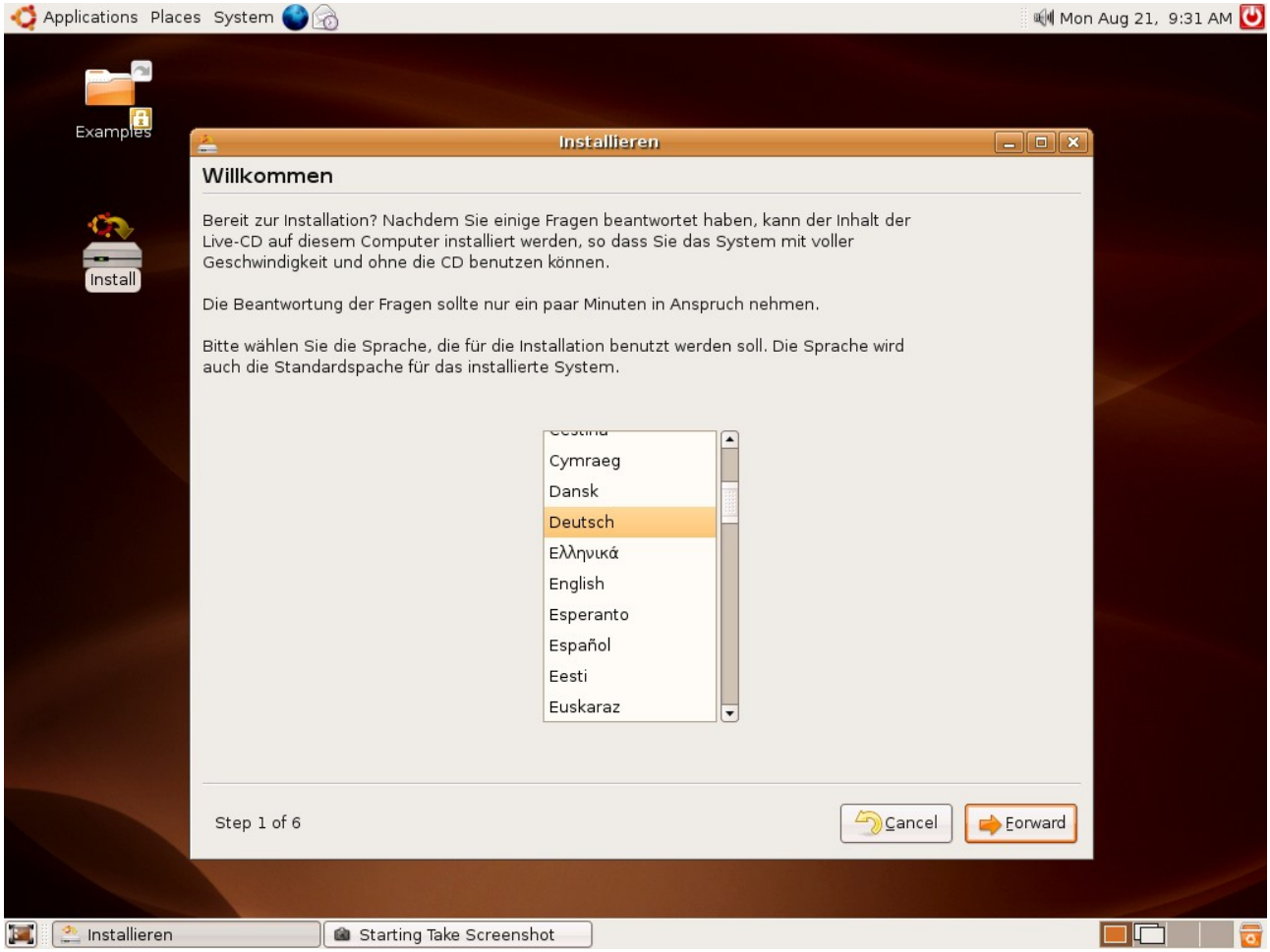
lauffähige System nur von der CD arbeitet.
Ist die CD nun vollständig geladen sieht der Bildschirm bei Ihnen wie auf dem nachfolgenden Bild aus.



Ubuntu Live ist gestartet. Die Installation kann beginnen

Noch befindet sich das System im englisch sprachigen Modus, was jedoch während der Installation gleich umgestellt werden kann.
Im ersten Schritt der Installation stellen Sie die Sprache auf die deutsche Sprache um.
Auf dem Desktop sehen Sie ein grafisches Symbol mit der Bezeichnung „install“.
Wenn Sie nun auf das Symbol „install“ doppelt klicken, wird das grafische Installationsprogramm aufgerufen.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Ubuntu Linux in deutscher Sprache installieren

Gleich im ersten Schritt wählen Sie entsprechend Ihren Bedürfnissen die Sprache. Als Standard ist noch englisch eingestellt.
Sie können aber direkt mit einem Mausklickt auf „Deutsch“ klicken und so ändern Sie dann die Sprache direkt Deutsch.
Jetzt sehen Sie alle Anweisungen in deutscher Sprache, klicken auf „Forward“ nud fahren mit der Installation fort.

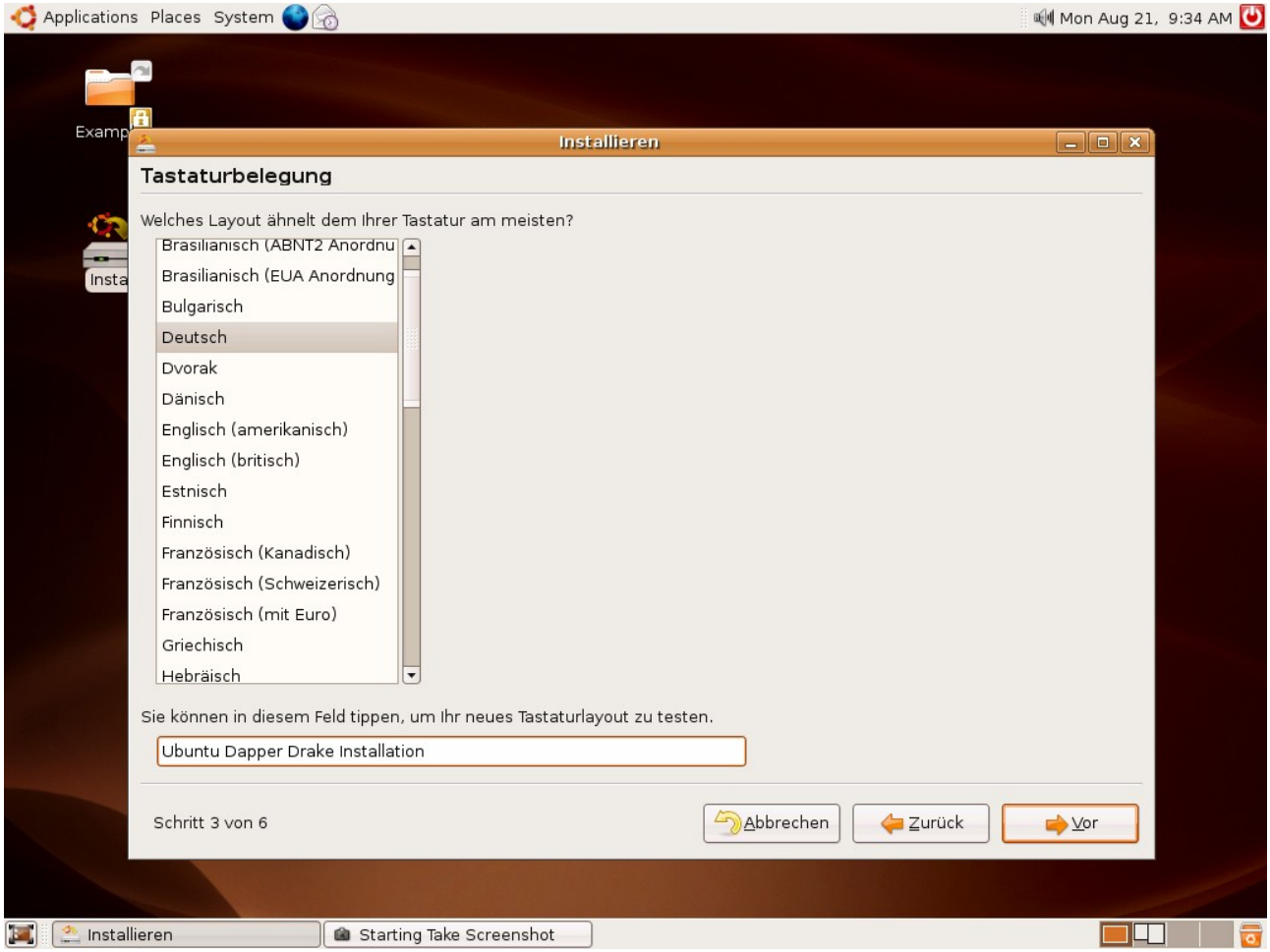
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Legen Sie ihren geografischen Standort fest

Der Computer benötigt nun Informationen darüber in welcher Zeitzone Sie leben und stellen diese bei der „Ausgewählten Stadt“ ein.
Für Deutschland gilt Berlin als korrekte Angabe.
Um zu dem nächsten Schritt zu gelangen klicken Sie dann auf „vor“.
Nun hat die Installationsroutine die deutsche Sprache angenommen.

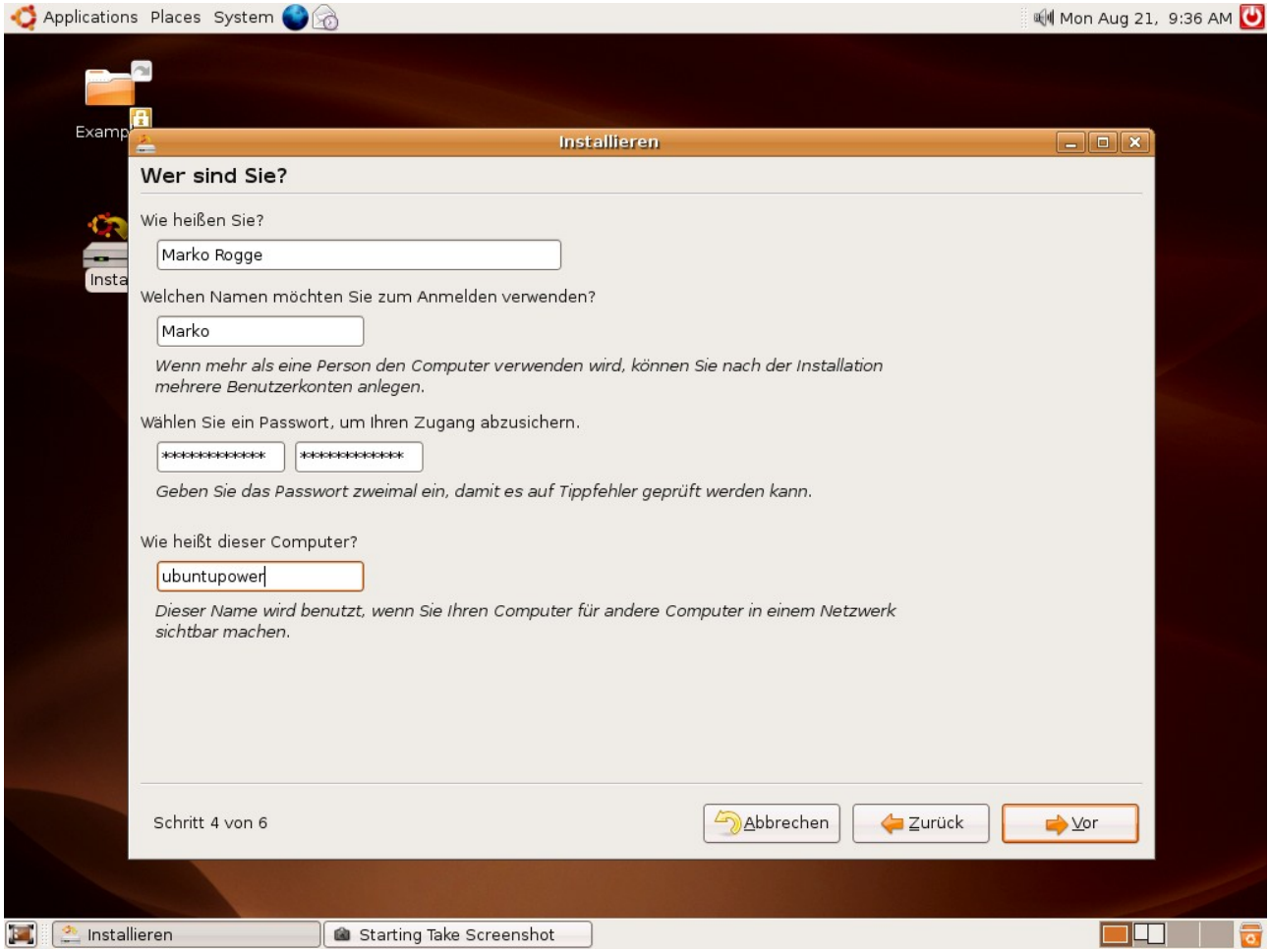
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Die deutsche Tastatur ist eingestellt

Nun wird noch die Tastaturbelegung benötigt.
Um die korrekten Tastatur einzustellen wählen Sie die deutsche Tastaur um z.B. das Zeichen „@“ da wieder zu finden wo Sie es gewohnt sind.
Im Testfeld unten links im Eingabefenster können Sie die korrekte Eingabe testen.
Der nächste Schritt der Installation folgt mit einem Klick auf den „vor“ Button.

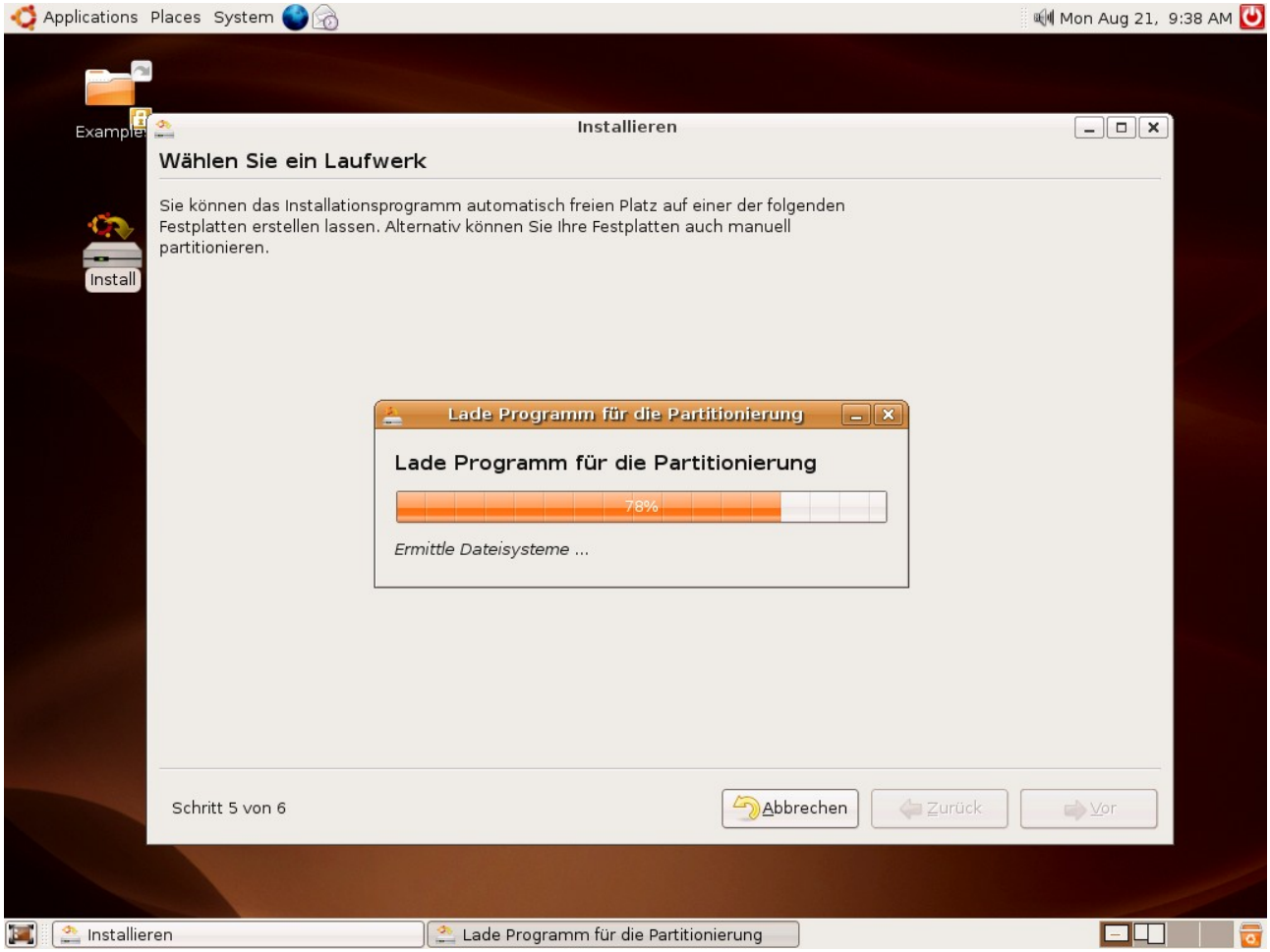
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Eingabe der persönlichen Daten und des Passwortes

Wie Sie im Bild erkennen können benötigt das System nun Ihren Namen, ein Passwort und einen Namen für Ihren Computer.
Bei der Paßwortvergabe achten Sie bitte darauf, daß Sie ein Paßwort wählen was aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen besteht.
Somit ist Ihr Passwort schwerer zu erraten und Ihre Daten sind sicher auf dem Computer verwahrt.
Ein Beispiel für ein sicheres Passwort wäre: ubuntu082006.

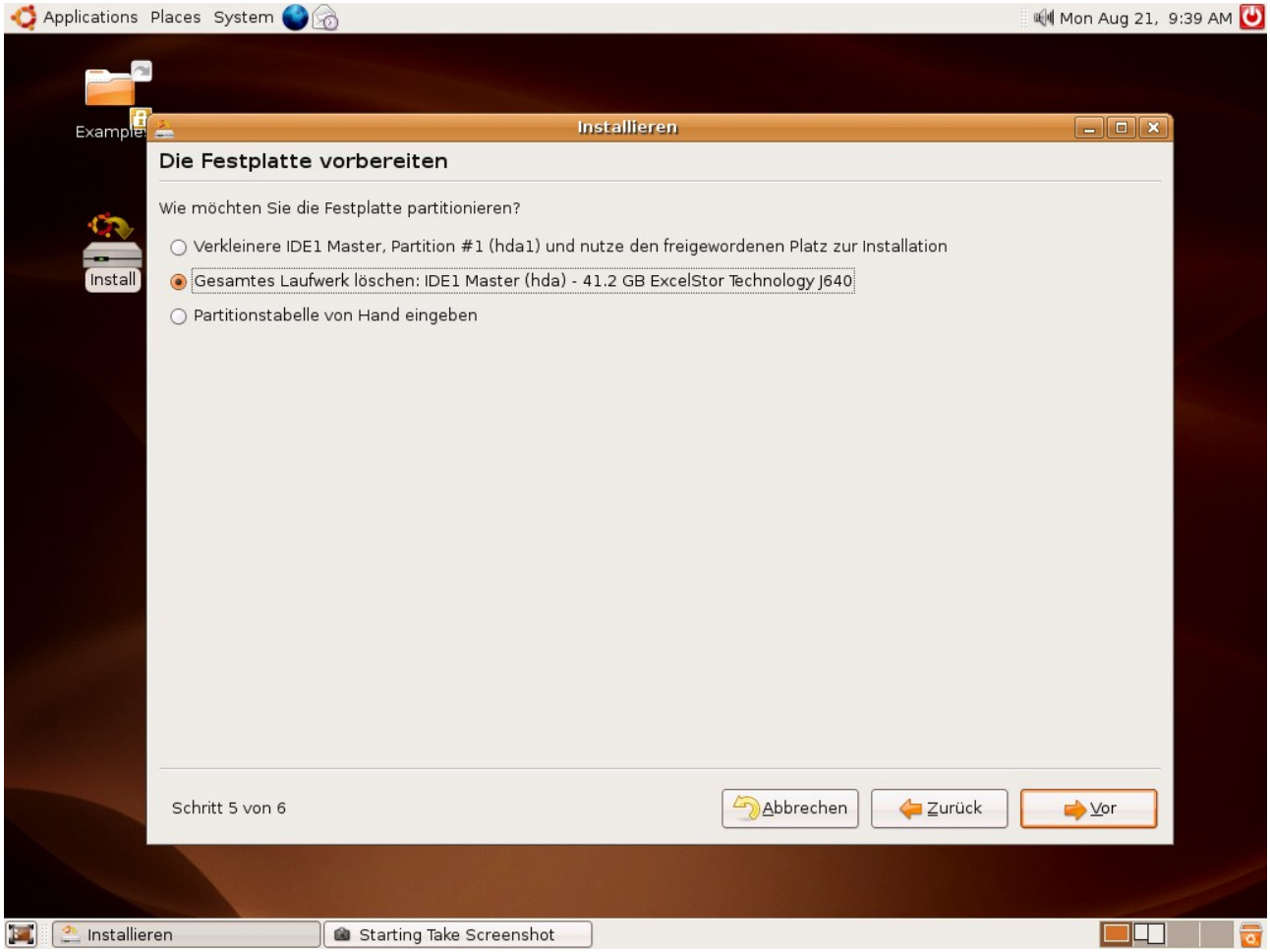
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Die Festplatte wird für die Installation partitioniert

Haben Sie nun auf „vor“ geklickt, veranlassen Sie Ubuntu das Partitionierungsprogramm für die Festplatte zu laden.
Hierbei können wir unterschiedliche Installationsarten wählen und es wird angezeigt wie viel Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist.

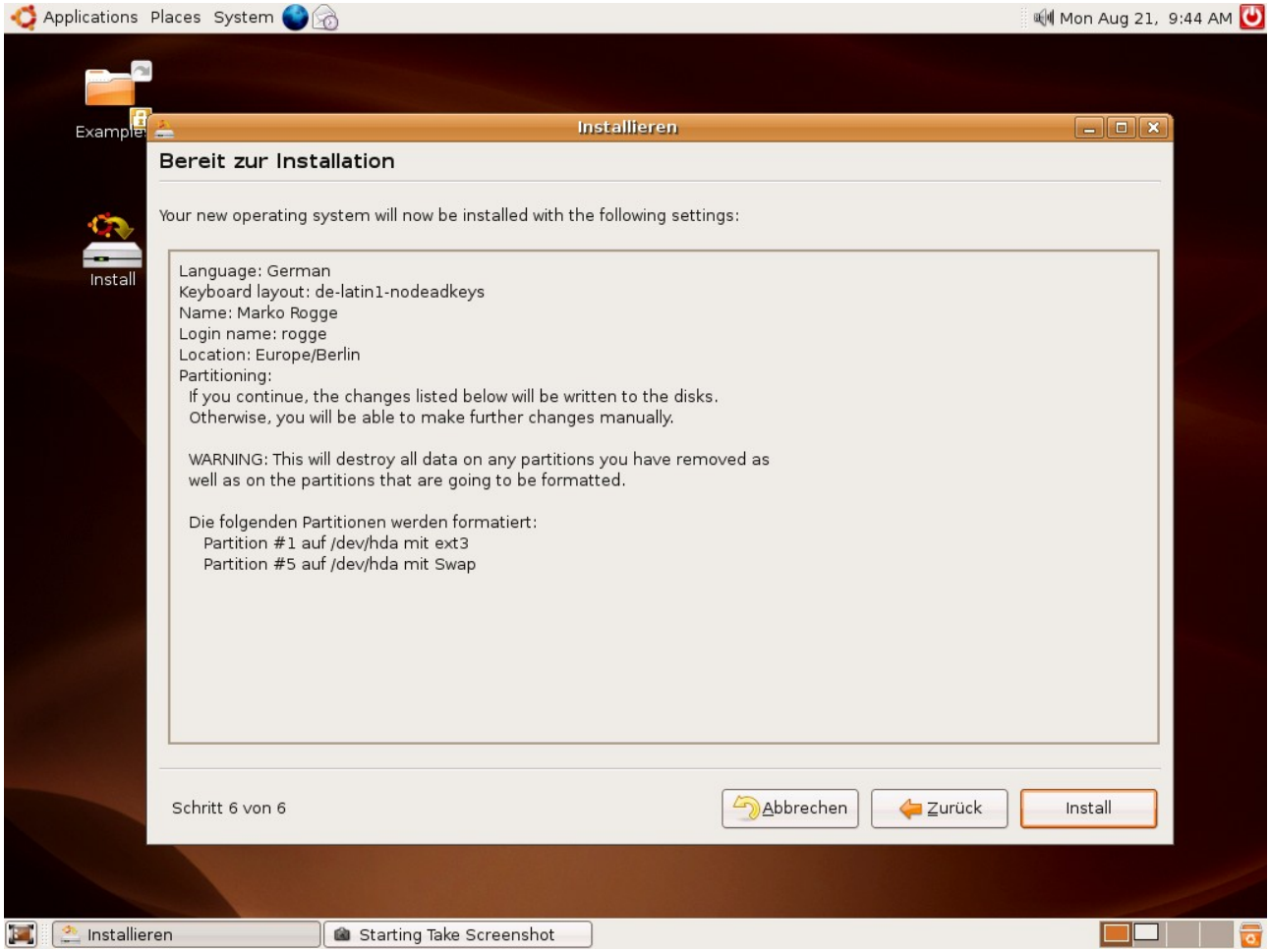
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Die Festplatte vollständig für Ubuntu formatieren

Da Sie Ubuntu Linux hier als alleiniges System installieren möchten, veranlassen Sie Ubuntu das „Gesamte Laufwerk zu löschen“.
Sollten Sie noch Daten auf der Festplatte haben, werden diese nun mit einer vollständigen Installation überschrieben.
Sofern Sie diese Variante gewählt haben sollten Sie sich vorher vergewissern, daß Sie Daten des alten Windows Systems gesichert haben.
Wenn Sie Daten auf einer CD, Diskette, USB-Stick oder auf einer externen Festplatte gesichert haben, können Sie diese problemlos anschließend auf Ihrem fertig installierten Ubuntu Linux wieder verwenden.
Im weiteren Verlauf des Kapitels lesen Sie auch, wie Sie eine Installation alternativ bei einem bestehendem Windows durchführen können.
Sie behalten das Windows auf der Festplatte und installieren das Ubuntu Linux parallel dazu und können abwechselnd mit einem von beiden Betriebssystemen arbeiten.

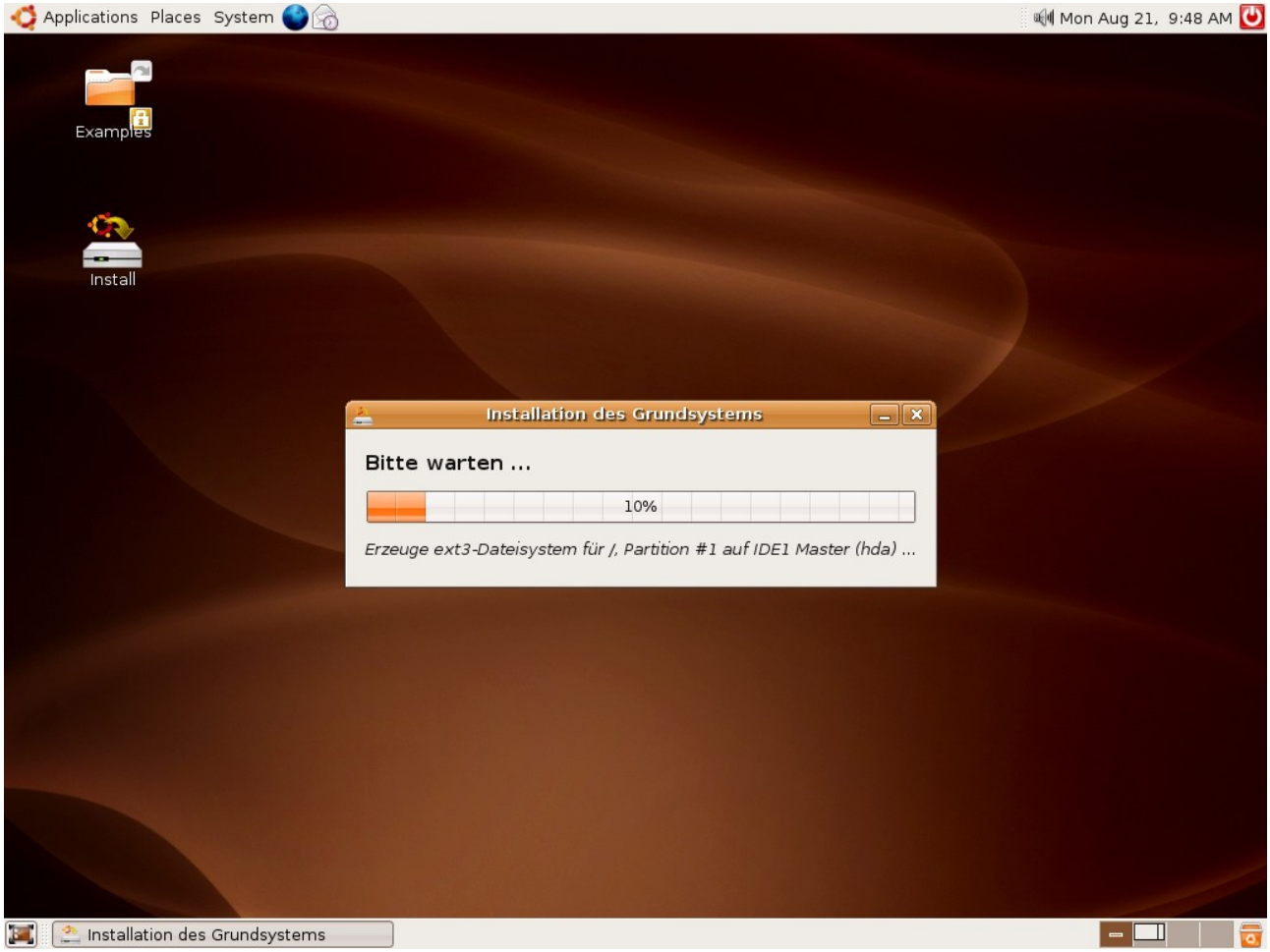
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Zusammenfassung der Installationsdaten und Start der Installation

Im 6.Schritt und gleichzeitig auch dem letzten wird Ihnen nochmals eine Zusammenfassung angezeigt.
Darin steht dann welche Schritte Sie vorher von 1-5 eingestellt haben.
Nun brauchen Sie nur noch auf den Button „Install“ klicken und Ubuntu Linux installiert sich auf Ihren Computer.

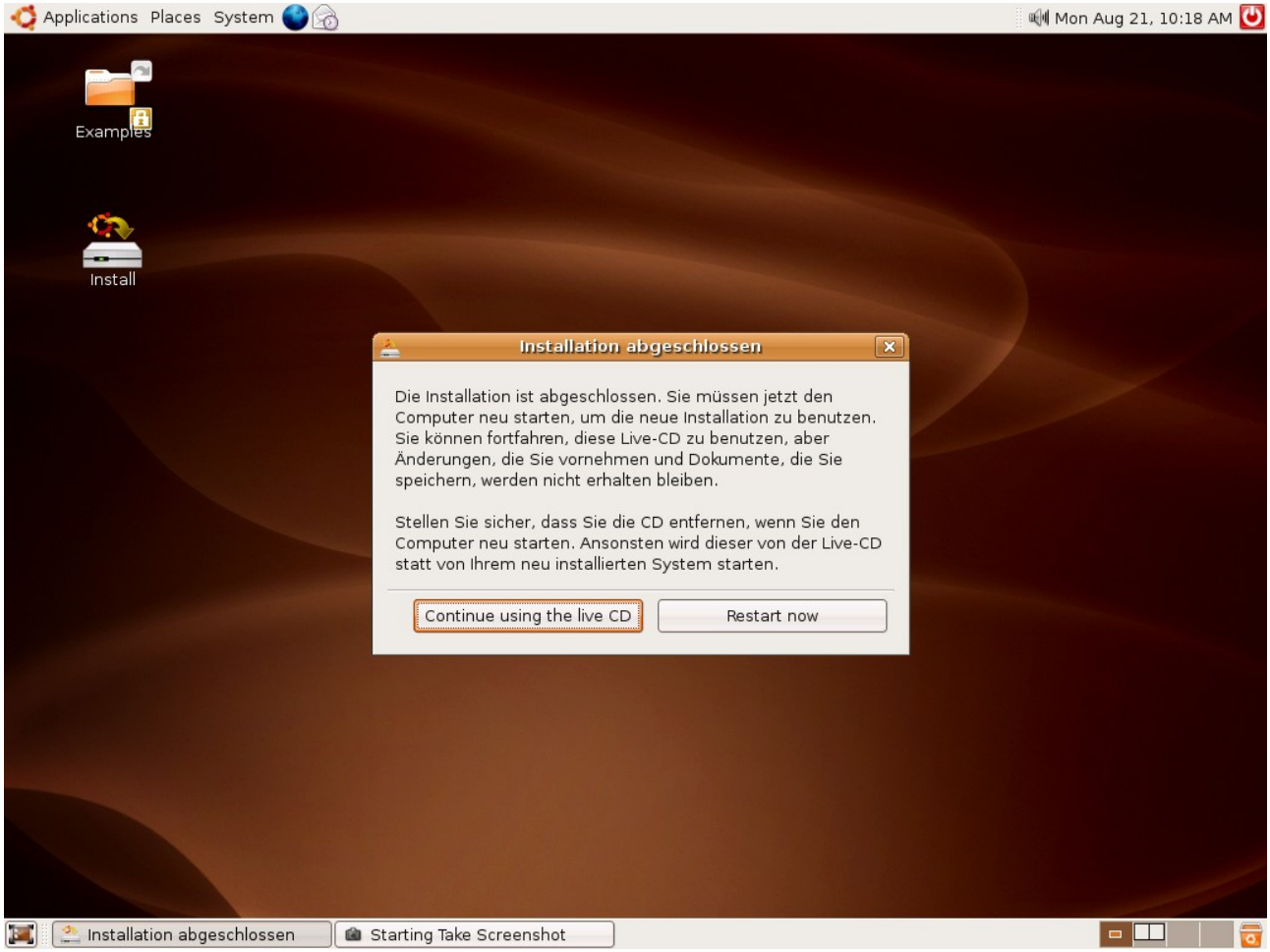
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Die Installation läuft automatisch ab

Die Installation des Grundsystem mit der Erzeugung des Filesystems und den Verzeichnissen dauert in der Regel nicht länger als 20 Minuten.
Bei großen Festplatten kann es durchaus ein wenig länger dauern bis Ubuntu Linux die Festplatte entsprechend formatiert hat.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



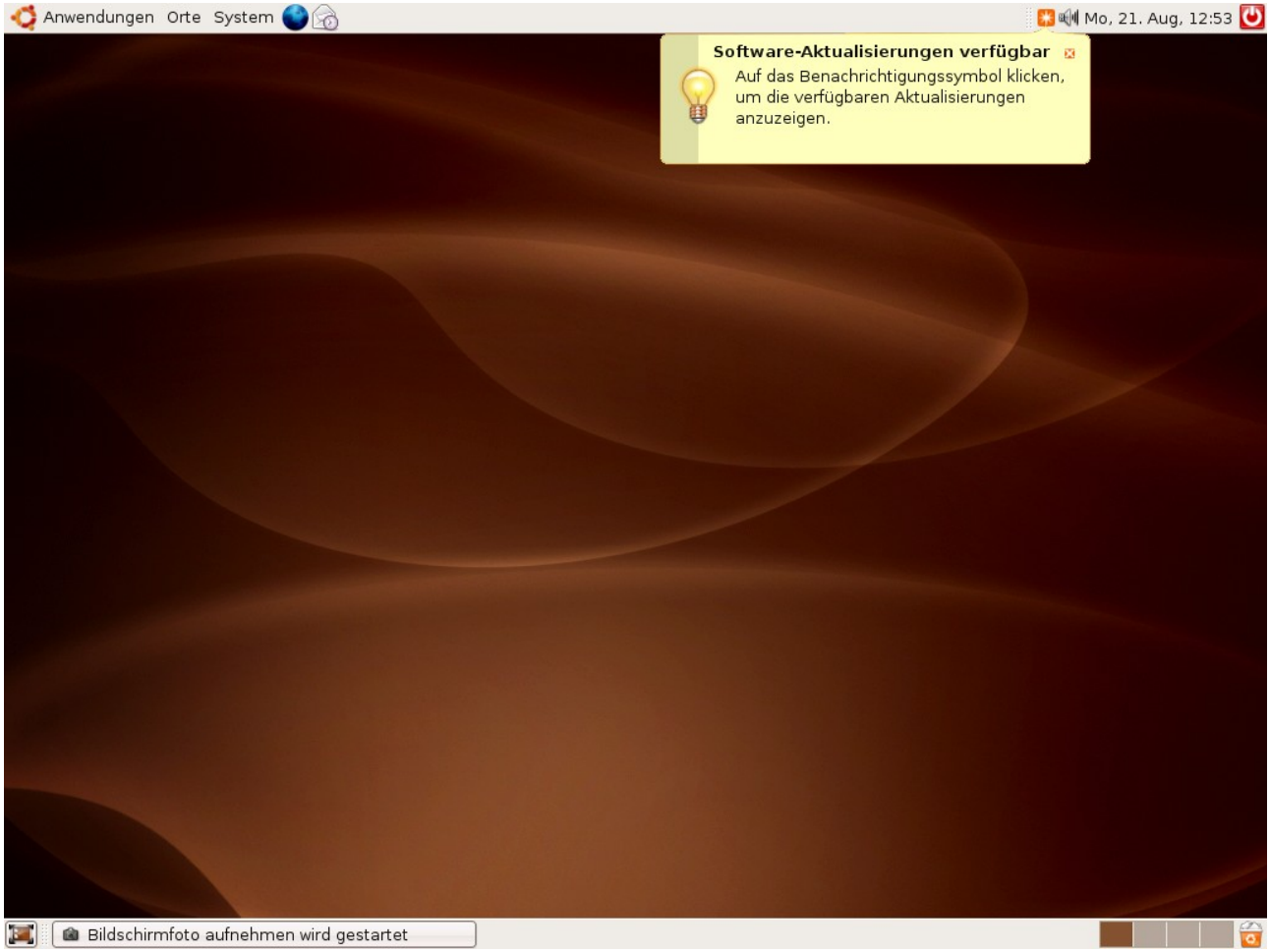
Die Installation ist abgeschlossen. Ubuntu Linux ist betriebsbereit

Haben Sie nun die Installation abgeschlossen und das System ist Startklar können Sie beginnen.
Starten Sie mit einem alternativem Betriebssystem welches Ihnen freie, kostenlose Software und intuitive Bedienung bietet als andere kommerzielle Betriebssysteme.
Klicken Sie nun auf „Restart Now“ und der Computer wird herunter gefahren.
Kurz vor dem Ende werden Sie aufgefordert die CD aus dem CD Laufwerk zu entfernen damit das System nun von der Festplatte starten kann.
Nachdem das System nun neu hochgefahren ist, werden Sie aufgefordert einen Benutzernamen einzugeben.
Diesen haben Sie während der Installation angegeben.
Anschließend bestätigen Sie den Benutzernamen mit Enter und tragen das von Ihnen ausgewählte Passwort ein.
Auch diesen Schritt bestätigen Sie mit Enter und das System steht zur Verfügung.

Sofern Sie bereits einen Internetanschluß haben, der via DSL und einem Router bereit gestellt wird ist Ihr Ubuntu System bereits online verbunden.
Haben Sie keinen direkten Internetanschluß mittels eines DSL-Routers können Sie einen alternativen Internetzugang einstellen.
Hierzu finden Sie die Erklärung am Ende dieses Kapitels.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

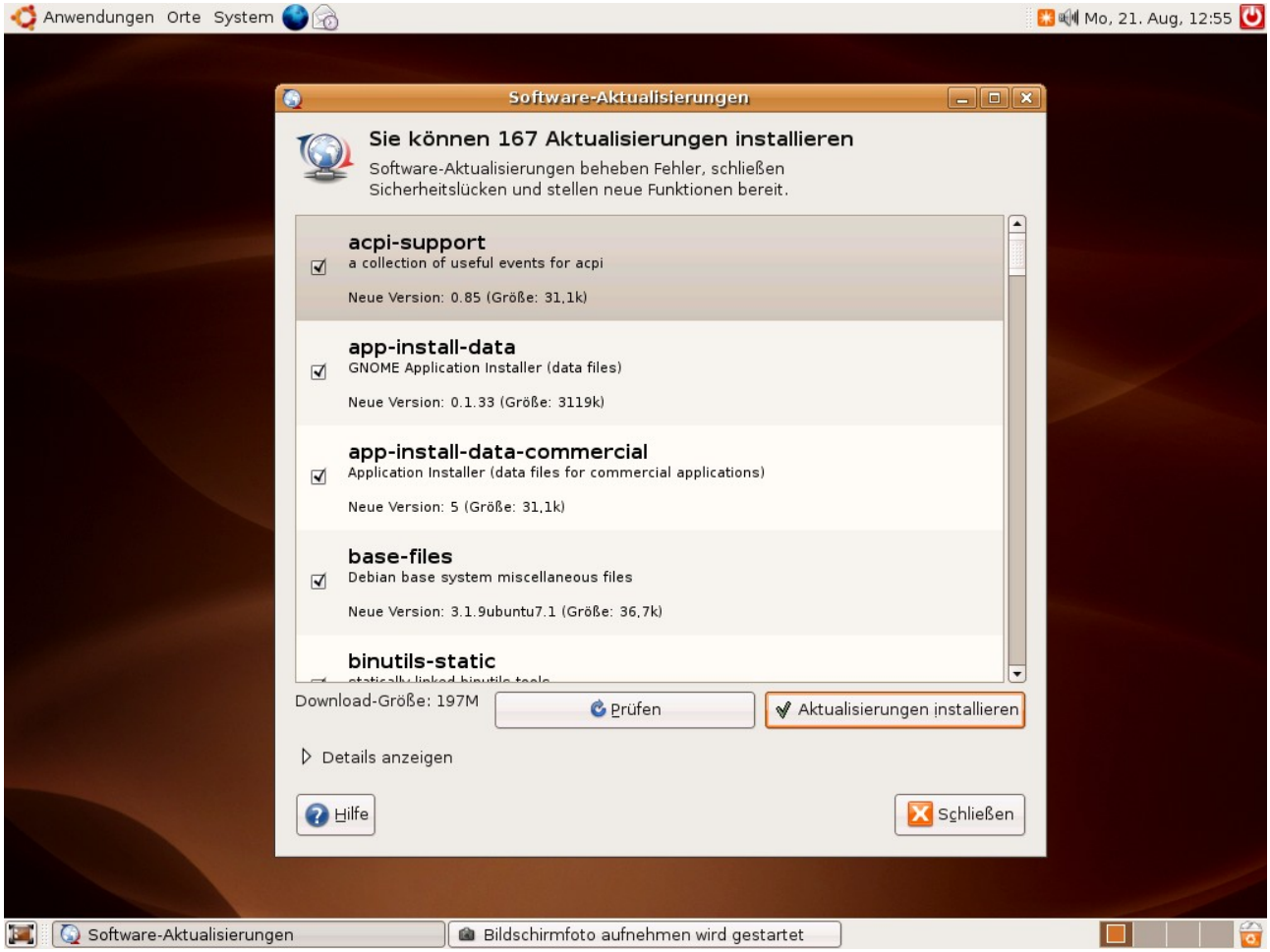
Bei einem bestehenden Internertzugang im Netzwerk oder mit einem DSL-Router untersucht das System automatisch beim Start, ob neue Updates zur Verfügung stehen und benachrichtigt Sie unmittelbar darüber.



Benachrichtigung über wichtige Updates gleich nach dem Start von Ubuntu

Ein kleines Fenster informiert darüber, daß Software Updates bereit stehen.
Sie können direkt auf das Fenster klicken.
Nun werden Sie aufgefordert das Passwort einzugeben, daß Sie während der Installation vergeben haben.

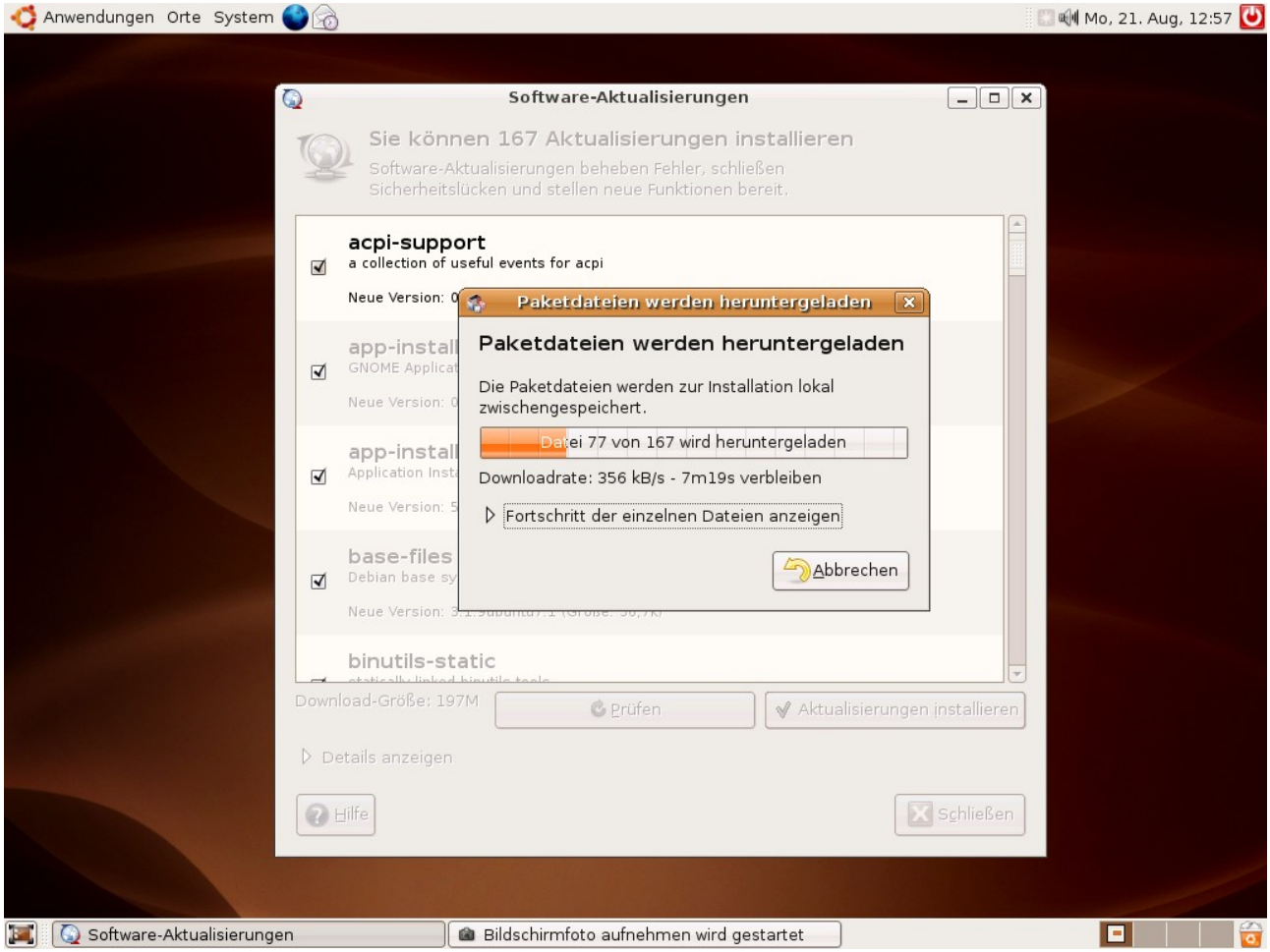
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Welche Software soll aktualisiert werden. Ubuntu Linux zeigt Ihnen die Details

Die Software Aktualisierung öffnet sich und zeigt Ihnen an, welche Softwarepakete als Aktualisierung verfügbar und installiert werden sollten.
Klicken Sie dazu auf „Aktualisierungen installieren“ und der Vorgang beginnt.
Die Software Aktualisierung lädt nun diverse Datenpakete aus dem Internet zur Aktualisierung herunter und installiert diese gleich.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Die zu aktualisierenden Pakete werden direkt aus dem Internet von Ubuntu Linux geladen

Im gezeigten Beispiel werden 167 Datenpakete von ubuntu.com herunter geladen und installiert.
Hierbei ist es selbstverständlich, daß die Software automatisch in den richtigen Verzeichnissen installiert wird.
Bei Systemkritischen Updates, wie dem Kern des Betriebssystems Linux Kernel ist nach dem Update ein Neustart erforderlich.
Bei jeder anderen Installation von Anwendungen ist ein Neustart nicht notwendig.

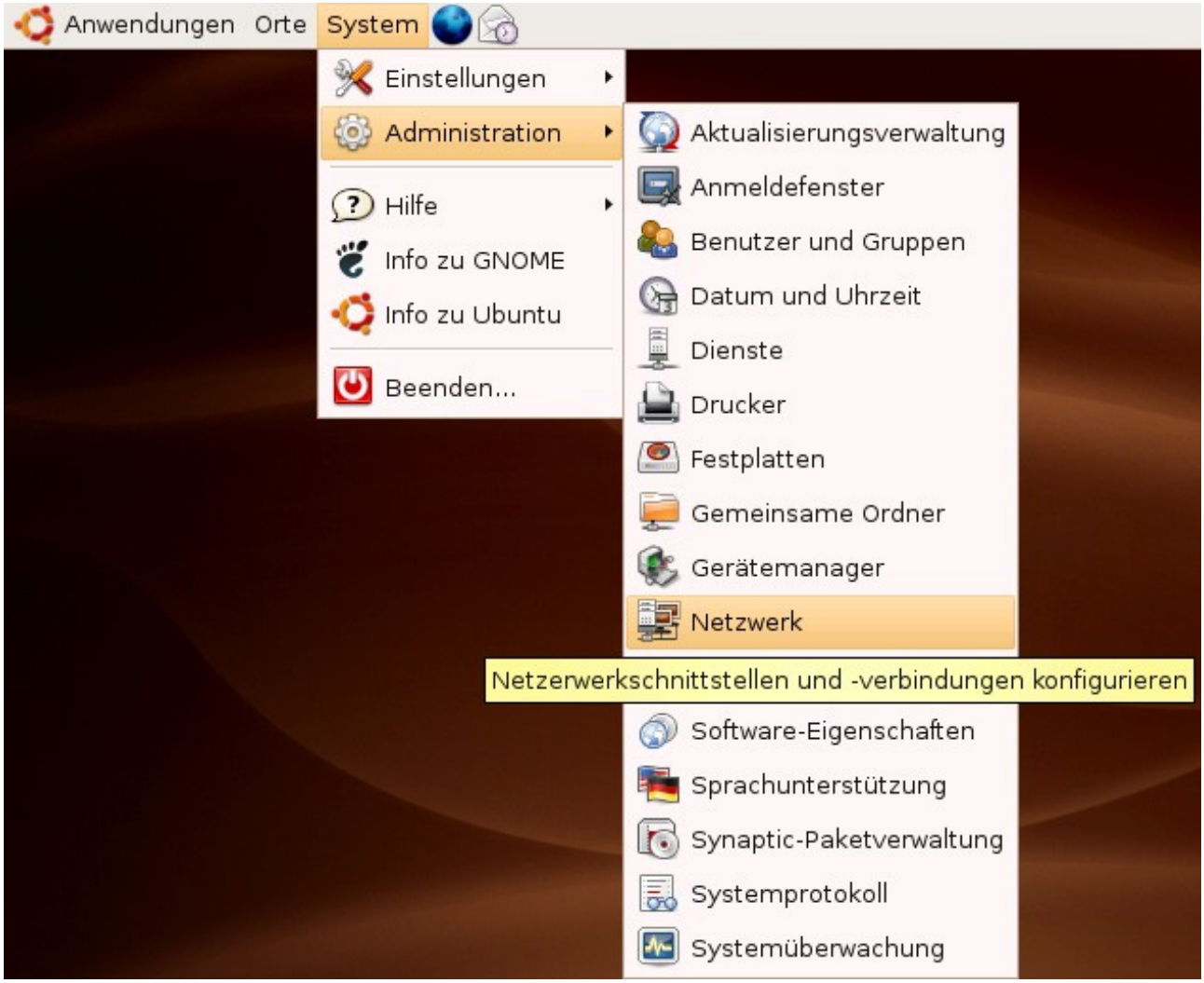
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Neustart des Computers. Manche Software macht dies erforderlich.

Nun starten Sie den Computer nach einer Meldung neben dem Lautsprechersymbol neu und das System ist einsatzbereit.
Sofern Sie über keinen Netzwerkanschluß verfügen und sich per Modem oder direkt mit DSL vom Computer einwählen möchten, gehen Sie nachfolgende Schritte durch.
Zunächst klicken Sie am oberen Bildschirmrand auf den Bereich „System“.
Anschließend gehen Sie in die „Administration“ rein und klicken „Netzwerk“ an um für Sie die Modem- oder Netzwerkeinstellungen vorzunehmen.
Bei Systemeinstellungen ist es eine Sicherheitsstrategie, daß man immer hier ein Passwort eingeben muss.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Netzwerkeinrichtung über das Systemmenü Administration

Nachdem Sie das korrekte, von Ihnen bei der Installation angegebene Passwort eingegeben haben erscheint der Dialog zum einrichten des Modems oder des Netzwerkes.

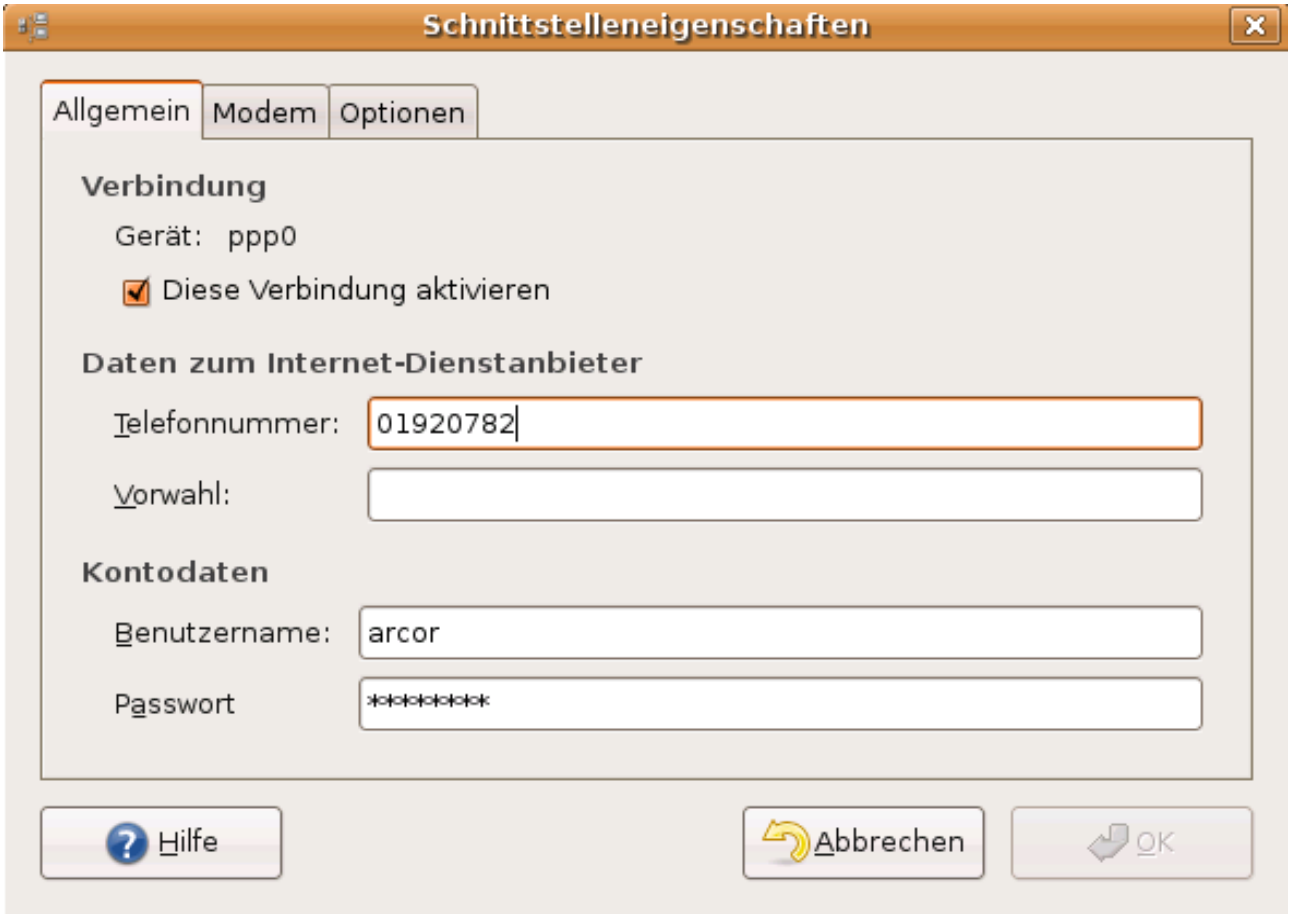
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Netzwerk- und Modemeinstellungen vornehmen

Sie finden hier im Beispiel ein Netzwerk, ein drahtloses Netzwerk und ein Modem. Diese drei Verbindungen werden angezeigt, weil das Betriebssystem Ubuntu diese 3 Geräte erkannt hat und bereit stellt zur Kommunikation mit dem Internet.
Wenn Sie keine so genannte WLAN Karte (Wireless Lan) in Ihrem Computer haben, wird diese auch nicht angezeigt.
Sie sehen das keine der Verbindungen eingestellt, aktiviert oder konfiguriert ist.
Genau das kann man im nächsten Schritt vornehmen, indem man auf „Eigenschaften“ klickt.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Zugangsdaten für das Internet einrichten und online gehen.

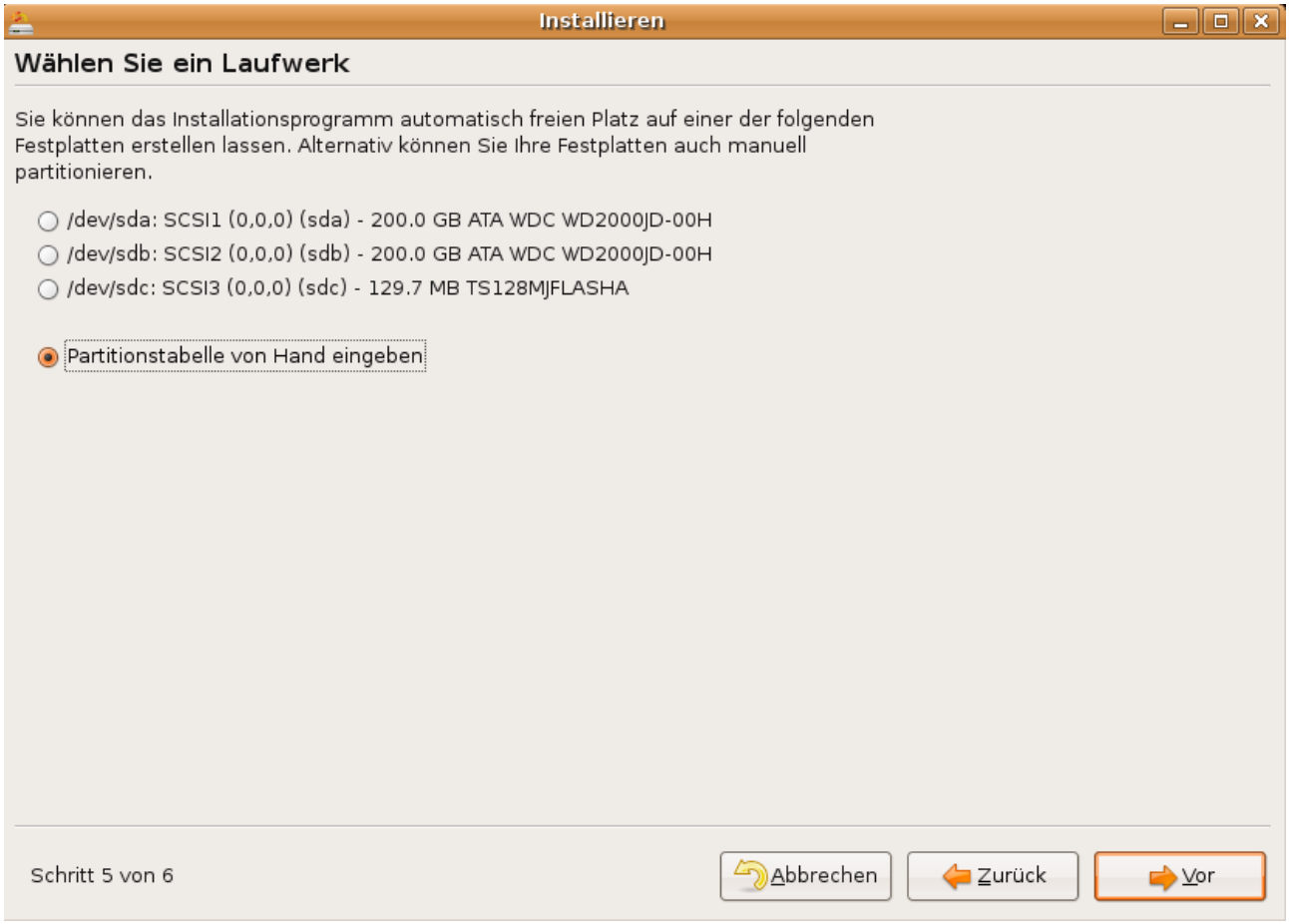
Hier können Sie nun, wie in diesem Beispiel „Arcor“ einen Dienstanbieter eintragen über den Sie sich in das Internet einwählen wollen.
Sie wählen gleich mit einem Häkchen „Diese Verbindung“ aktivieren und die Einwahl kann mit einem klick auf „Ok“ erfolgen.
Die Modemüberwachung läßt sich am einfachsten über ein so genanntes Applet steuern.
Wie Sie das Applet einbinden und wie Sie es bedienen lesen Sie im Kapitel 3: „So arbeiten Sie mit dem neuen Desktop“.

Parallelinstallation zu Ihrem bestehenden Windows Betriebssystem.

Auch bei einer Installation neben einem bestehendem Windows System gilt es Sicherheit für Ihre Daten zu wahren.
Hierzu ist es ratsam eine Sicherung der Daten anzulegen.
Sofern Sie sich vor der Installation dazu entschlossen haben Ihr bestehendes Windows zu behalten, sind einige wenigen Handgriffe bei der Installation notwendig.
Um Ubuntu Linux neben einem Windows System zu installieren ist es notwendig, eine manuelle Partitionierung vorzunehmen.
Diese Schritte finden Sie auf der Seite 14ff.
Von da an können Sie mit wenigen Handgriffen die Festplatte aufteilen

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

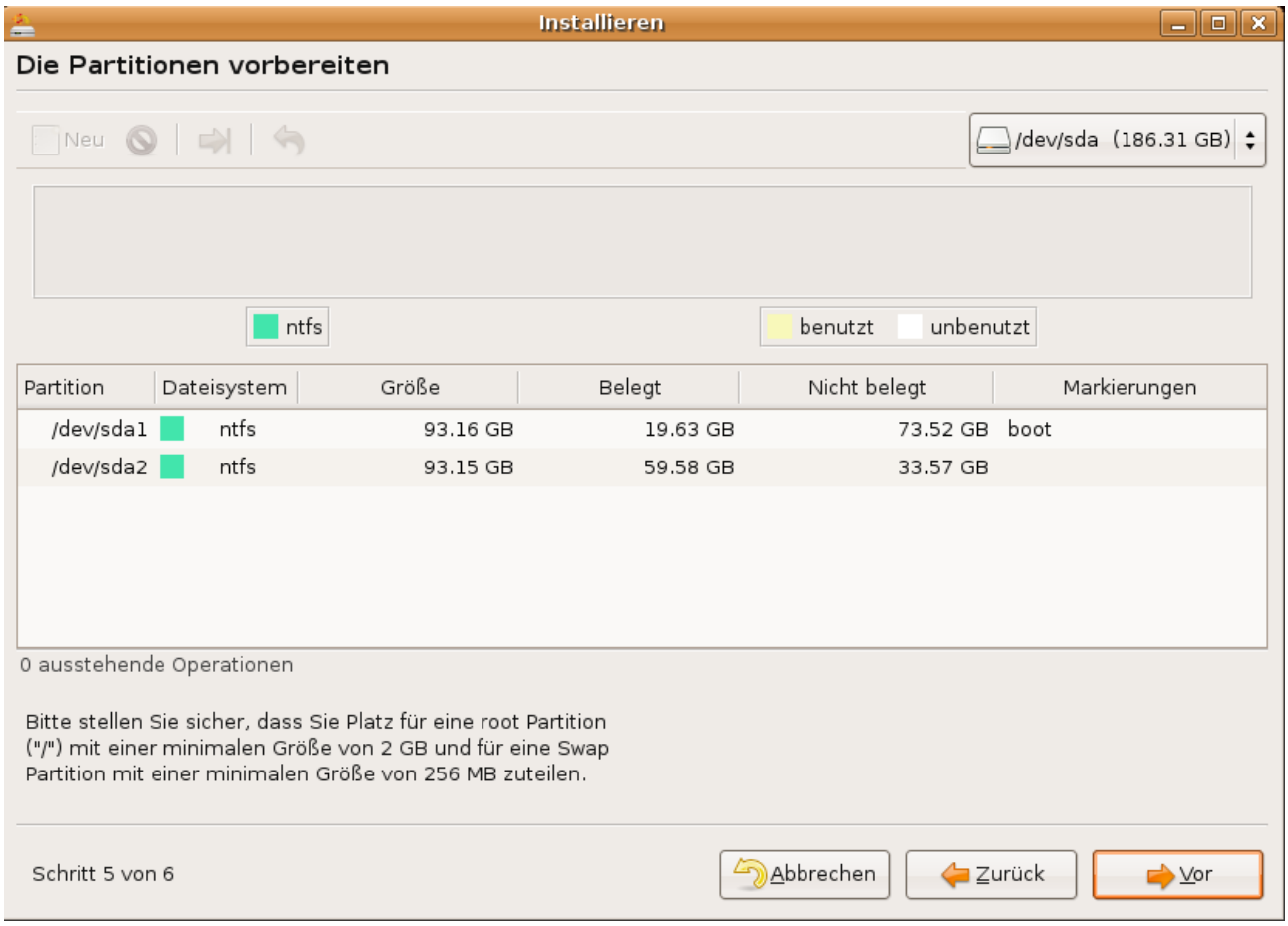
(partitionieren) um für 2 Systeme Platz zu schaffen.
Bei der Wahl des Laufwerks klicken Sie dabei mit der Maus auf den Punkt „Partitionstabelle von Hand eingeben“ und die bestehende Festplatte und deren Aufteilung wird sichtbar.



Partitionieren der Festplatte für Windows und Ubuntu Linux

Mit einem Klick auf den „Vor“ Button sehen Sie die bestehende Windows Partition.
In dem Beispiel hier zu erkennen daran, daß es sich um eine typische NTFS Festplatte handelt.
Diese ist typischerweise bei Windows zu finden.

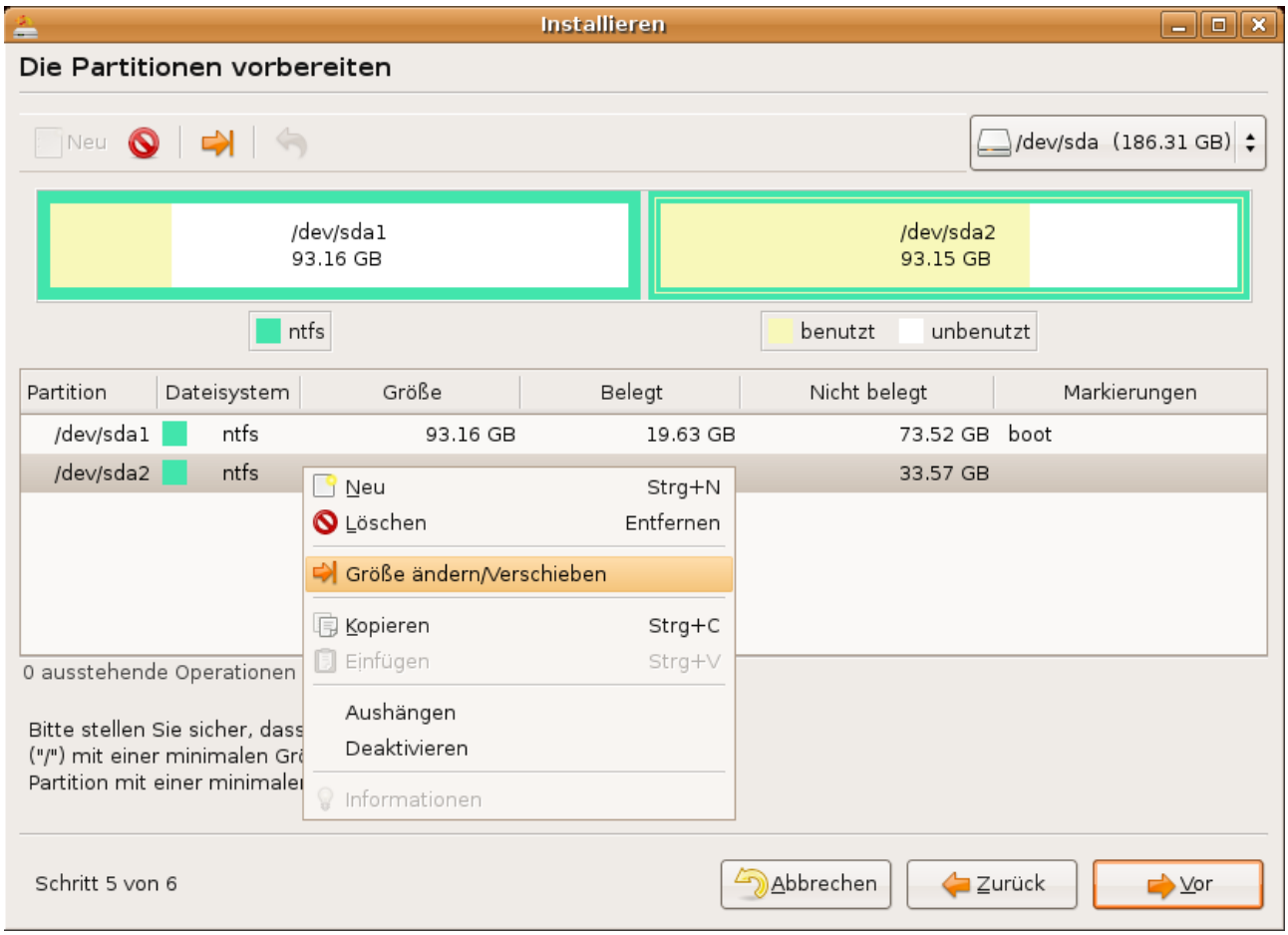
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Festplatte mit Windowspartitionen

Im nächsten Installationsschritt klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf die Festplatte die Sie zur Installation von Ubuntu aufteilen wollen.
Sie finden dann ein Dialogfeld „Größe ändern/verschieben“ und klicken einmal drauf.

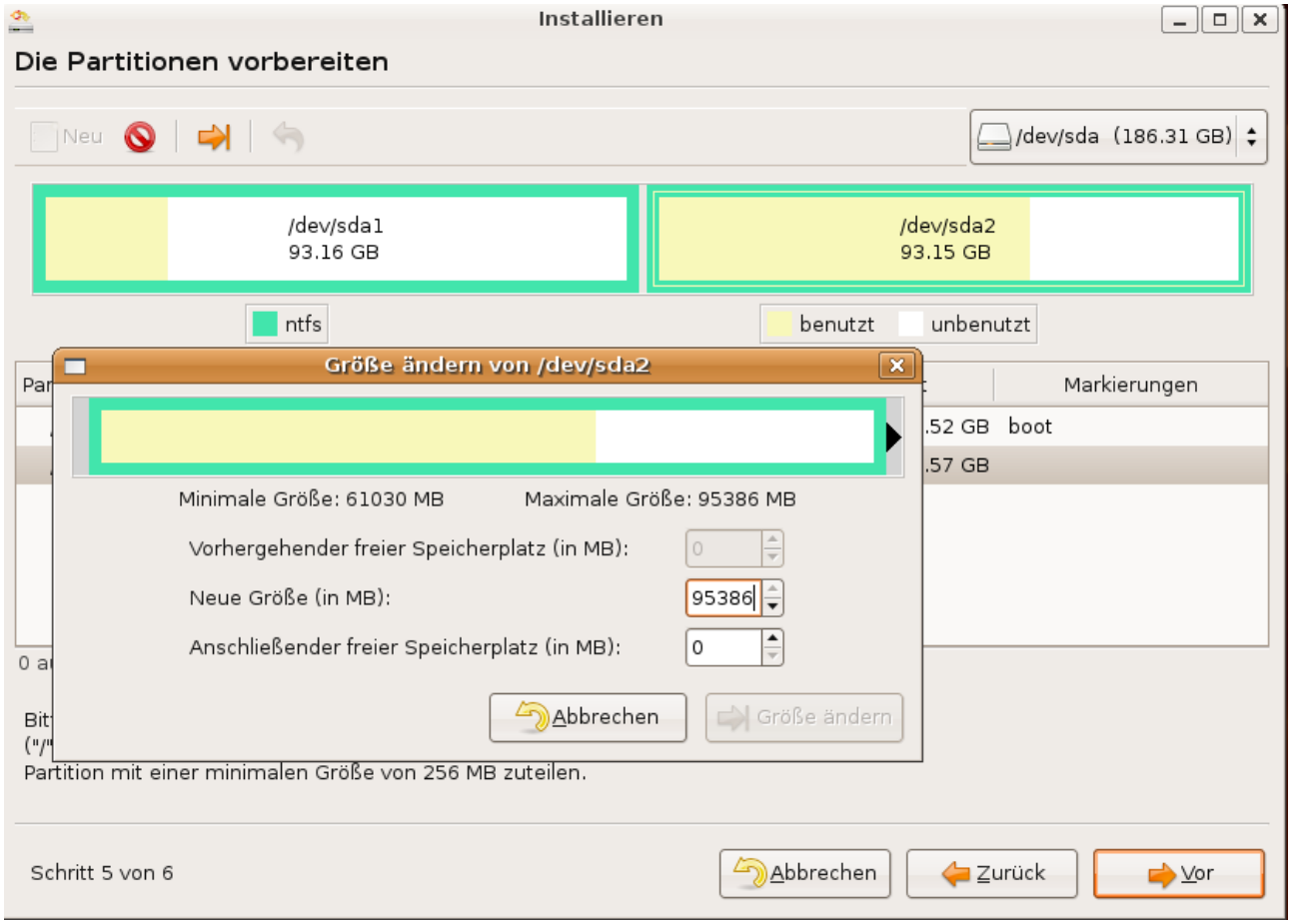
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Partition von Windows verkleinern um für Ubuntu Linux Platz zu schaffen

Der ausgewählte Festplattenbereich hat hier 95.386 MB oder auch 95,4 GB Platz zur Verfügung.
Eine empfehlenswerte Größe für eine Ubuntuinstallation wären 20 GB.
Also tragen Sie in das Fenster ein, daß die neue Größe 20.000 MB betragen soll und klicken auf „Größe ändern“.
Anschließend klicken Sie auf „Vor“ und Ubuntu beginnt nun die Einrichtung und Partitionierung der Festplatte.
Danach fahren Sie fort wie bereits bei der Installation beschrieben wurde.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



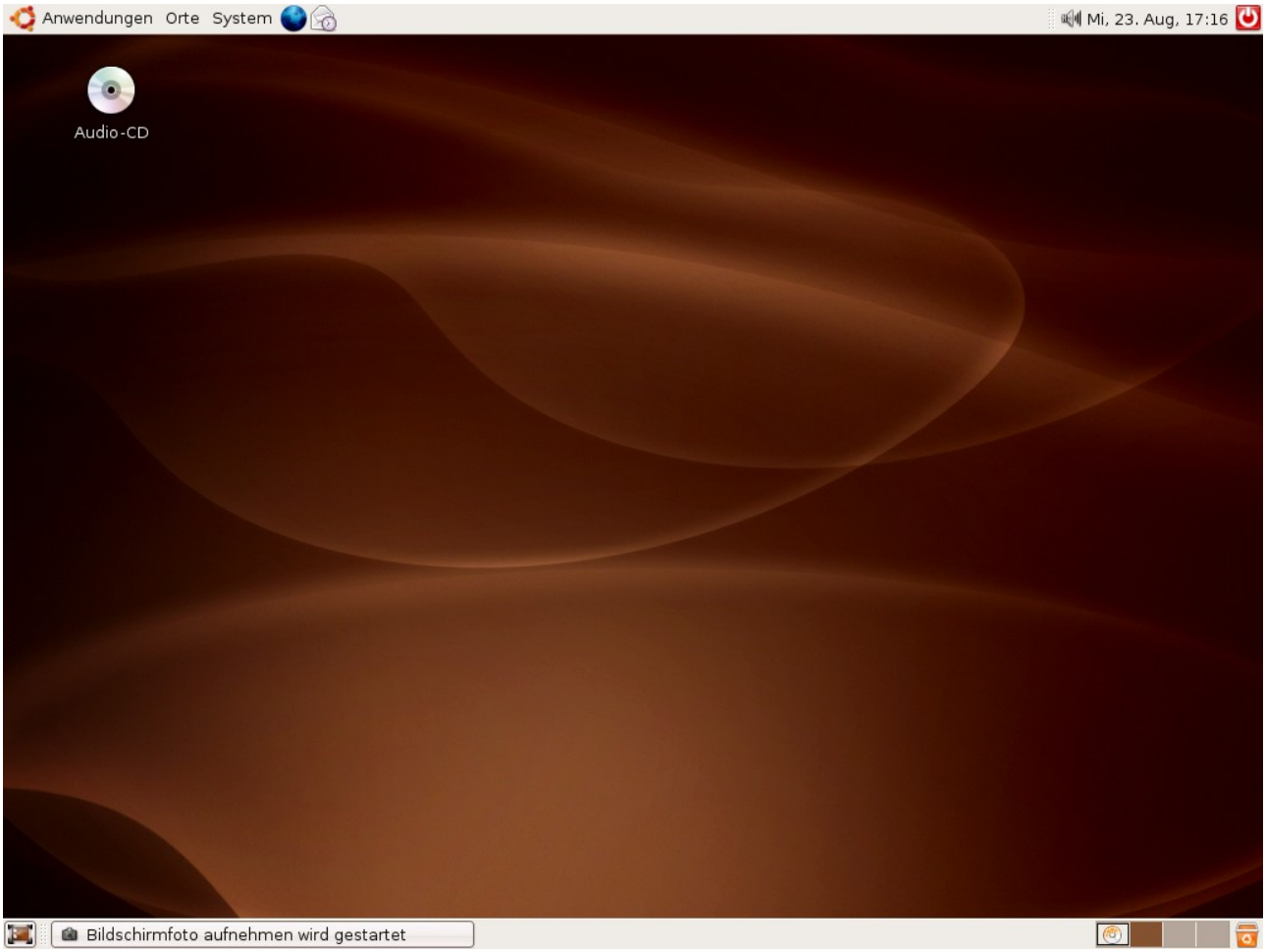
Partitionsgröße bestimmen und abschließend formatieren

Gefahrloses Deinstallieren von Ubuntu Linux.
Um Ubuntu Linux wieder zu deinstallieren ist es empfehlenswert das Sie eine Windows XP CD zur Hand zu haben.
Windows XP liefert die entsprechende Software mit die Sie benötigen um Ubuntu wieder zu löschen und den Festplatteplatz wieder frei zu geben.
Schritt 1: Legen Sie die Windows XP CD in das CD-Rom Laufwerk ein und starten den Computer neu.
Schritt 2: Gehen Sie die ersten Schritte der Installation soweit, bis von Windows XP das Fenster für die Partitionierung kommt.
In diesem Fenster sehen Sie die Aufteilung der Festplatte und die Beschriftung. An einer Festplatte steht die Bezeichnung Linux.
Zu dieser Festplattenpartition gehen Sie mit den Pfeiltasten hoch/runter.
Schritt 3: Sie können nun wählen was Sie mit der Partition wo Linux angeschrieben ist machen wollen.
Hier wählen Sie zunächst die Festplatte löschen.
Aber achten Sie unbedingt darauf, daß Sie auch wirklich genau die Partition mit Linux markiert haben.
Anschließend wählen Sie für die Festplatte „Neu Partitionieren“.
Schritt 4: Sie starten nun den Computer erneut von der CD und drücken dabei dann „F8“ für die Reparaturkonsole.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

Dort geben Sie dann „fixmbr“ ein und drücken Enter.
Der Bootloder GRUB von Linux wird somit auch entfernt und Ihr Computer ist vollständig Linux frei.
Bei diesen Schritten ist jedoch auch zu beachten, das Sie Daten die Sie aus dem Linux System noch benötigen vorher gesichert haben um sie wieder zu verwenden.

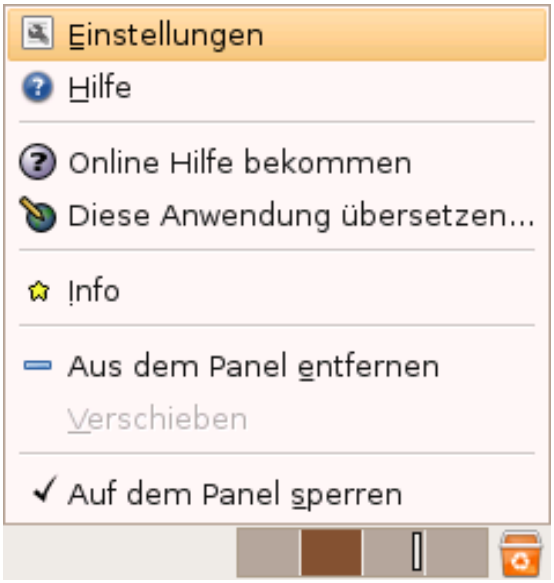
So arbeiten Sie mit dem neuen Desktop
Ihr neuer Desktop bei Ubuntu Linux heißt GNOME und zeigt sich nach der Installation in voller Schönheit mit einem dezenten Orange Ton.
Sie finden auf dem Desktop 2 so genannte Panele die jeweils oben und unten angeordnet sind.
Diese Panele dienen Ihnen zum anlegen von Programmstartern, Icons, Button und zum anzeigen von Programmen die gerade aktiv sind.
Der Desktop ist grundsätzlich leer und man findet keine Icons oder Button darauf.



Unten werden die 4 Fensterwechsler angezeigt, mit denen Sie zwischen 4 Desktops wechseln können.
Auf allen 4 Desktops können Sie unterschiedliche Programme laufen lassen ohne das diese sich gegenseitig stören.

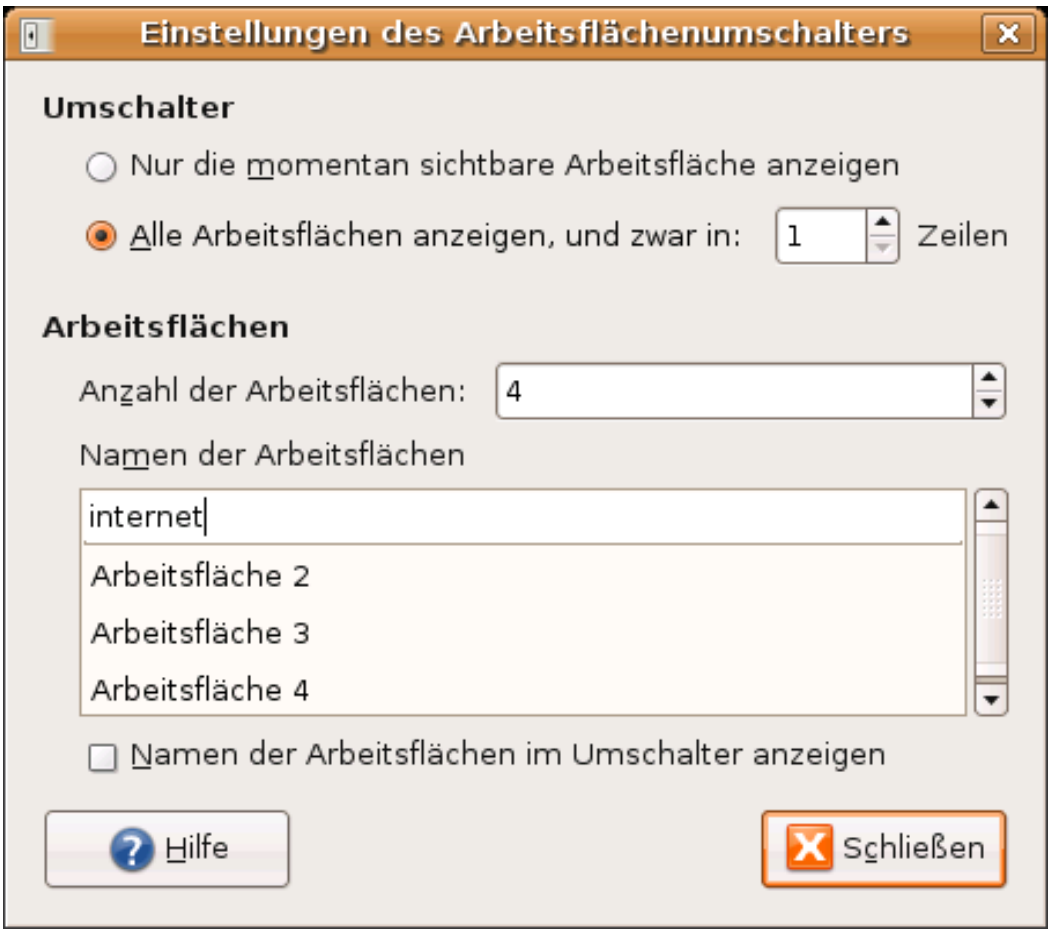
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

Ein Feature was bei einer Standard Installation z.B. von Windows XP nicht möglich ist.
Mit einem rechts Klick auf den Fensterwechsler können Sie die Eigenschaften und die Namen des jeweiligen Desktop einstellen.



Klicken Sie nun auf die Eigenschaften drauf und stellen die 4 Desktops nach Ihren Wünschen ein.
Mit einem Doppelklick in den Namen der Arbeitsfläche können Sie eintragen, wie die Arbeitsfläche (Desktop) bei Ihnen heißen soll.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Ebenfalls läßt sich einstellen, ob der Fensterwähler in 2 oder 3 Zeilen angezeigt werden soll.
Aber auch wie in der Standardinstallation kann man die Arbeitsflächen auf einer Zeile lassen.

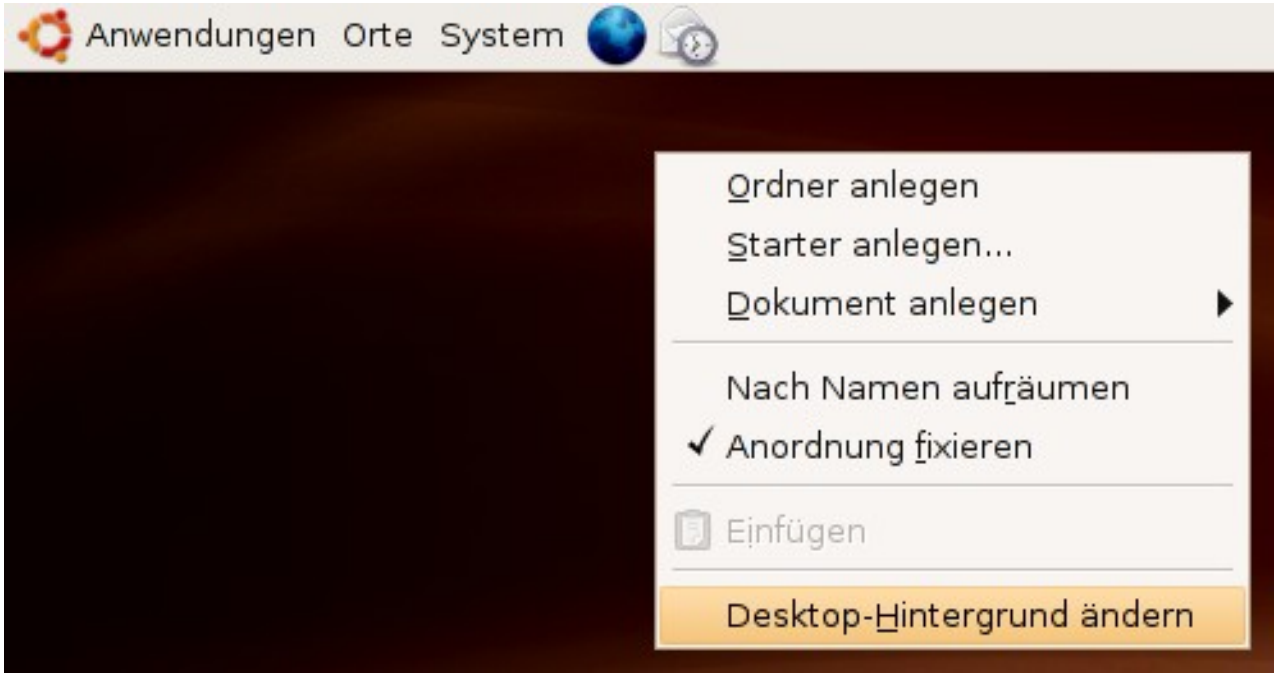
Weiterhin bereits erkennbar an der blauen Kugel im oberen Panel ist der Internetbrowser Firefox sowie das E-Mail- und Kontaktverwaltungsprogramm Evolution.
Das Menü ist nach der Standardinstallation im oberen Panel verboren und 3 Bereiche stehen für Sie zur Verfügung.
Zum einen der Bereich „Anwendungen“ in dem sich die Software befindet die von Ubuntu installiert wird.
Der zweite Bereich nennt sich „Orte“.
Dort befinden sich der „persönliche Ordner“, die Übersicht über den Computer, das CD-ROM Laufwerk oder DVD Laufwerk.
Der Persönliche Ordner stellt vergleichsweise die bekannten „Eigenen Dateien“ da.
Dort werden die Daten und Dateien abgelegt die Sie speichern möchten.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



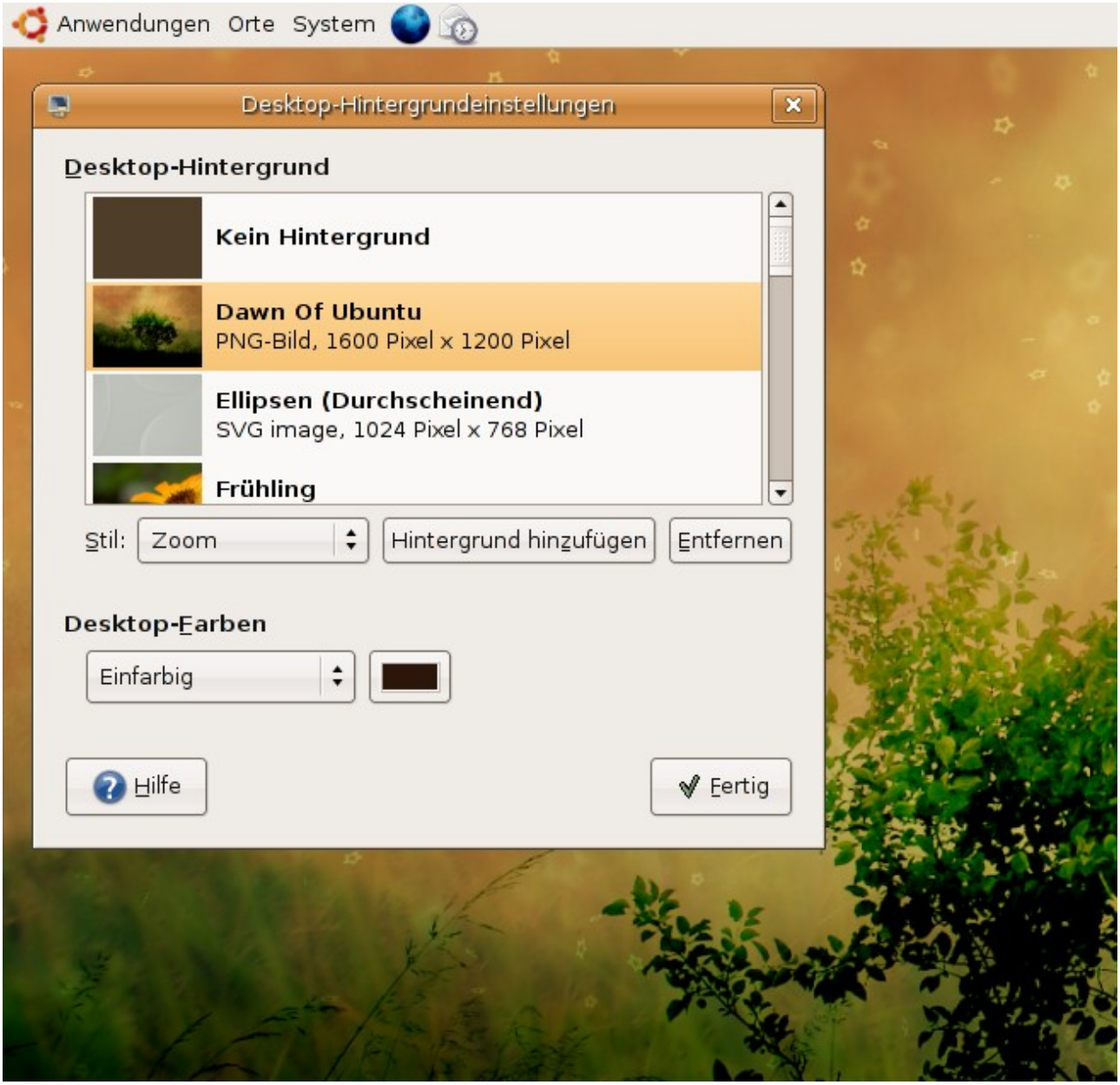
Je nachdem was in Ihrem Computer eingebaut wurde.
Auch die Uhrzeit und das Datum werden übersichtlich angezeigt.
Der Lautstärkeregler steuert die Gesamtlautstärke des Computers und der rote Button angeklickt kann den Computer herunter fahren.
Sie können sich auch den Hintergrund des Desktops jeweils so einstellen wie Sie es wünschen.
Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf den leeren Desktop und im nun geöffneten Menü auf „Desktop-Hintergrund ändern.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



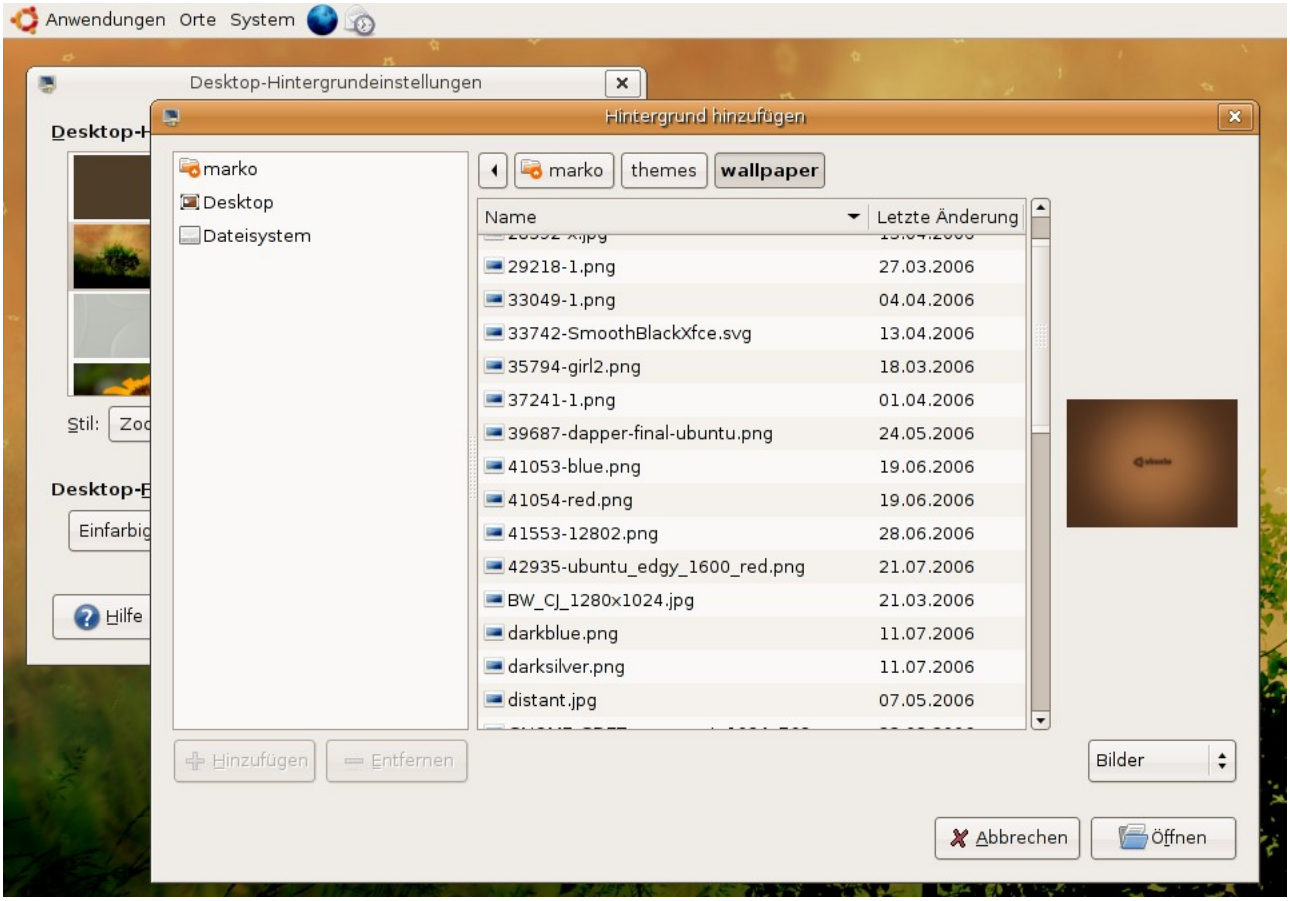
Aus einer Reihe von Hintergrundbildern die mit der Installation mitgeliefert werden können Sie sich nun ein neues Hintergrundbild aussuchen.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



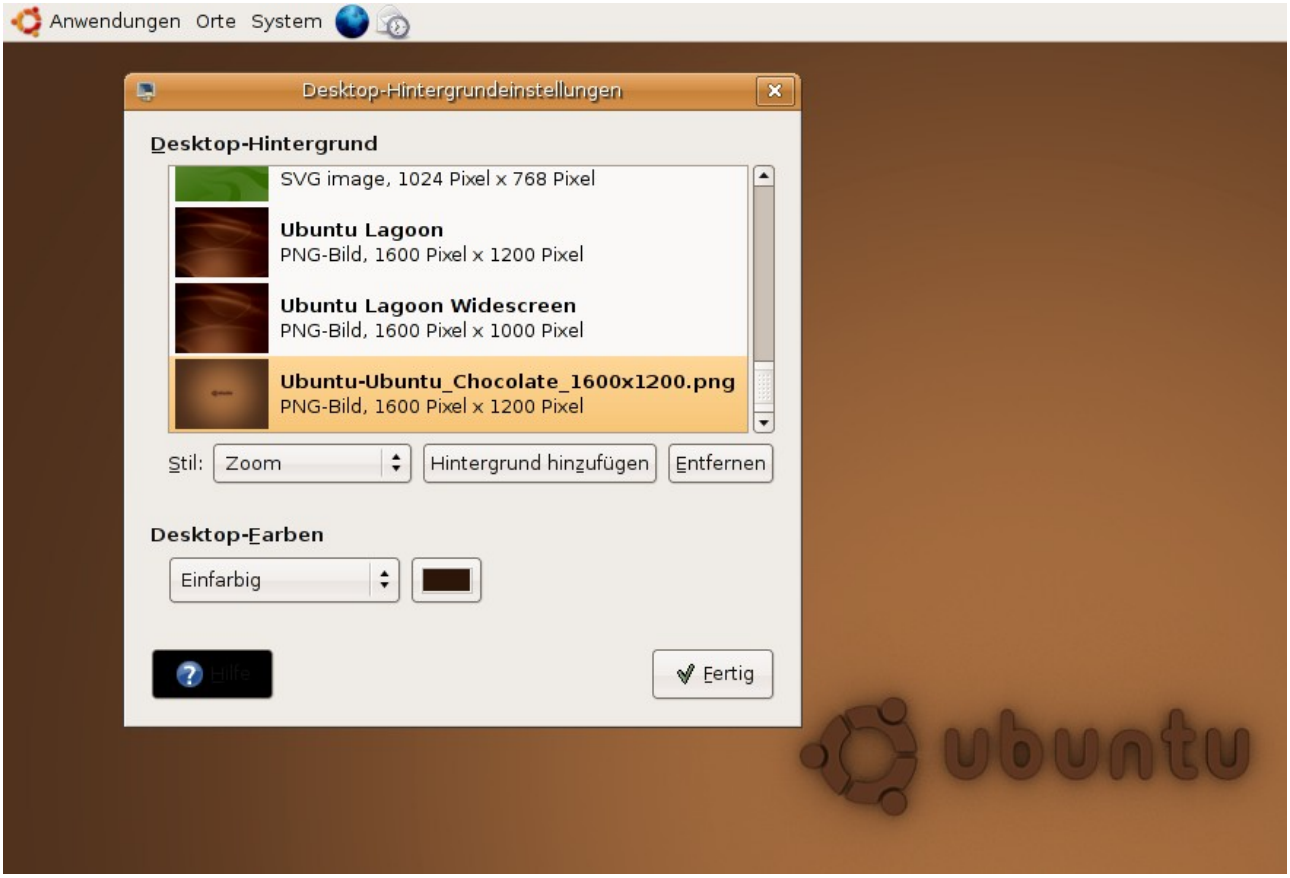
„Down of Ubuntu“ ist nur eines von vielen die Sie auswählen können.
Aber auch eigene Hintergrundbilder können Sie sich als Hintergrund anlegen und sich so den Desktop selbst gestalten wie Sie es sich wünschen.
Klicken Sie dazu auf „Hintergrund hinzufügen“ und wählen Sie nun den Ordner aus, wo Sie ihr persönliches Hintergrundbild abgelegt haben.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



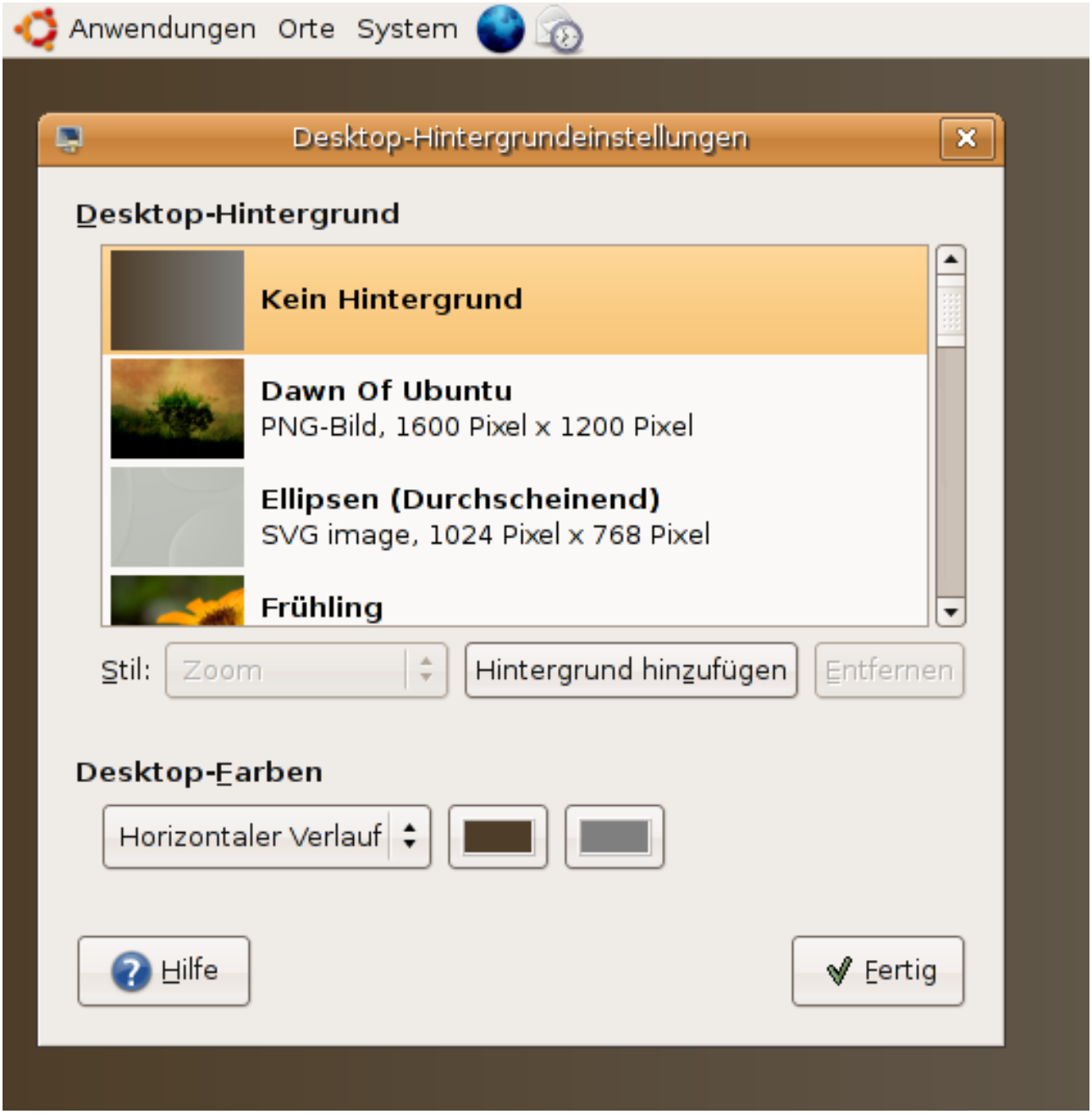
Auf der rechten Seite sehen Sie eine Vorschau des Hintergrundbildes das Sie einfügen möchten.
Mit einem klick auf „Öffnen“ wird das Hintergrundbild übernommen und direkt angezeigt.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



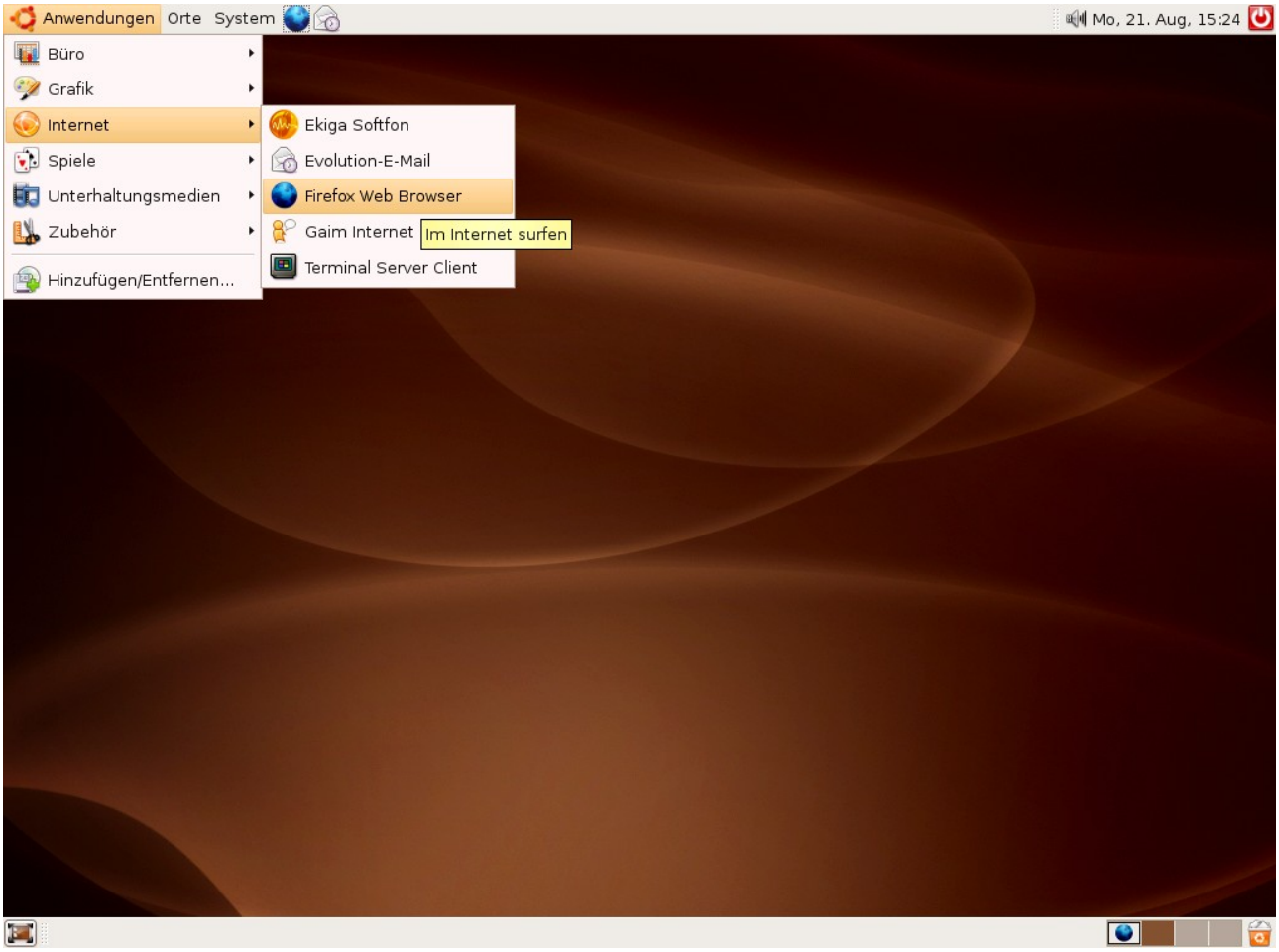
Aber auch Farben können geändert werden und ohne ein Hintergrundbild sichtbar gemacht werden.
Farben sind solange nicht sichtbar, solange Sie bei den Hintergrundeinstellungen ein Bild ausgewählt haben.
Klicken Sie dazu ganz oben auf „kein Hintergrundbild“ und Sie können im unteren Bereich „Desktop-Farben“ die Farbe oder den Farbverlauf Ihrer Wahl einstellen.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Starten von Programmen per Mausklick.
Sie brauchen sich nicht umgewöhnen, denn einen Linux Computer mit dem Betriebssystem Ubuntu kann genau so leicht mit einer Maus bedient werden, wie andere Systeme.
Klicken Sie dazu einfach auf das Menü „Anwendungen“ am oberen linken Rand und Sie sehen bereits die verschiedenen Untergruppen.
Das Menü ist hier unterteilt in die Bereiche Büro, Grafik, Internet, Spiele, Unterhaltungsmedien und Zubehör.
Am Ende des Menüs „Anwendungen“ können Sie weitere Anwendungen hinzufügen oder entfernen.

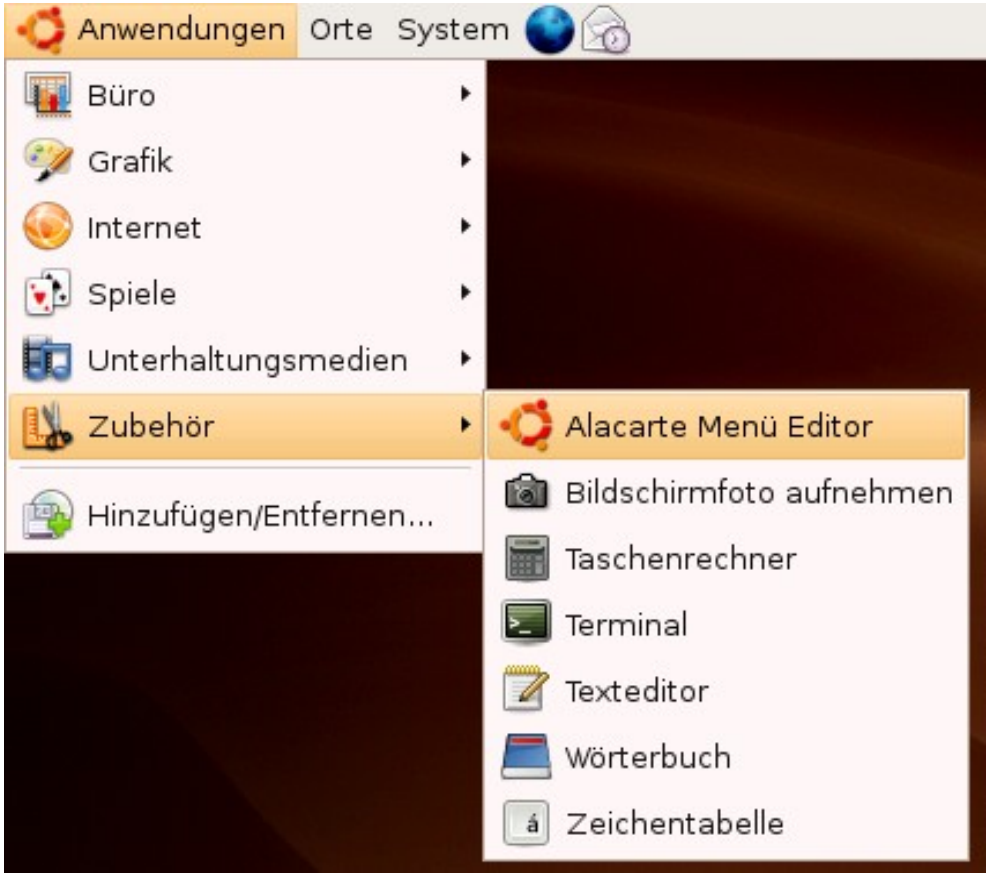
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Im Beispiel sehen Sie wie mit der Maus das Menü „Anwendungen“ geöffnet wurde und über das Untermenü „Internet“ nun der Firefox Webbrowser aktiviert wird in dem Sie einfach drauf klicken.
Hier reicht ein einzelner Klick aus um das Programm zu starten.
Das starten funktioniert mit allen Programmen die in Ubuntu installiert sind auf die gleiche Art und Weise.

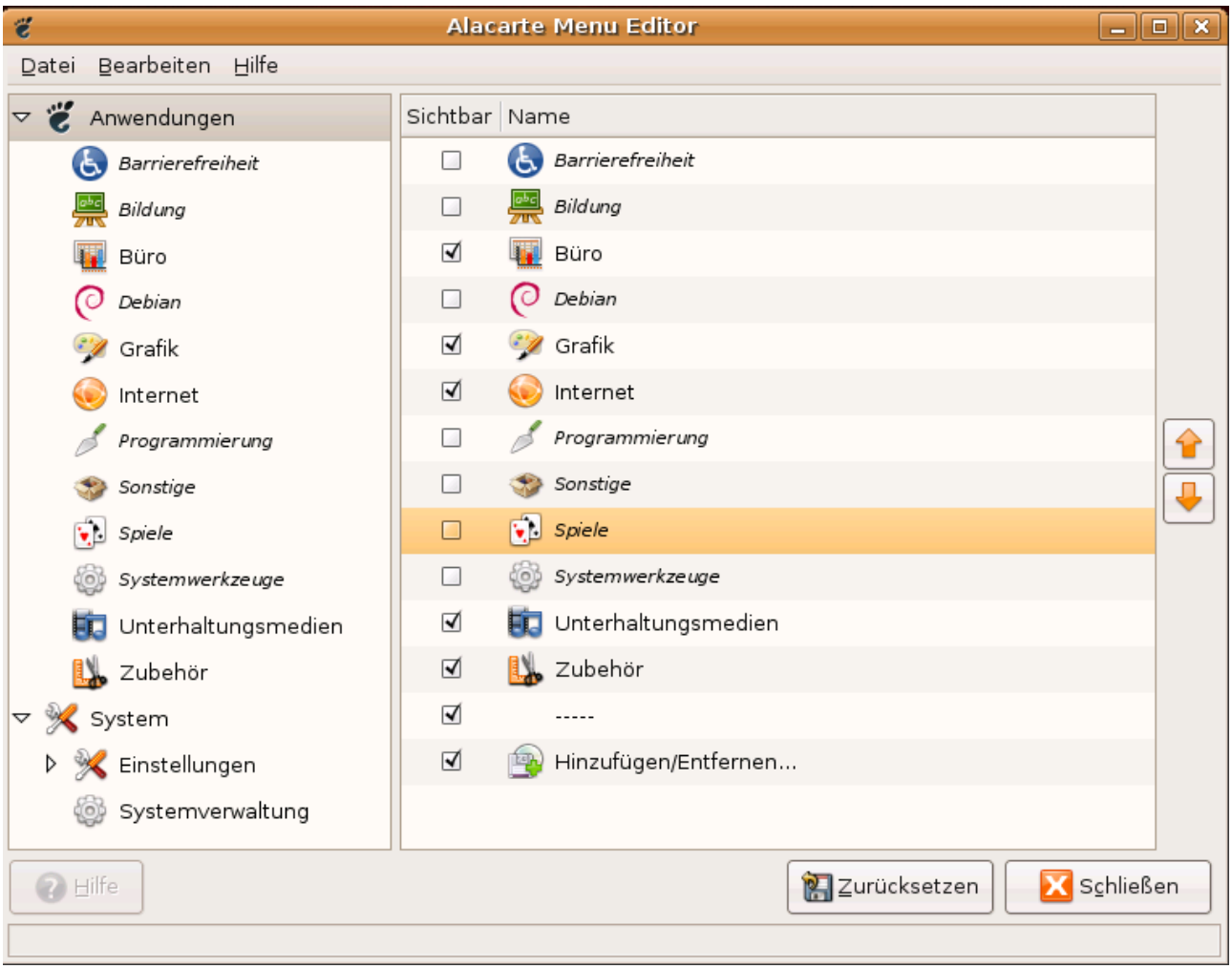
Passen Sie ihr persönliches Startmenü an Ihre Bedürfnisse an.
Bei Ubuntu Linux haben Sie es selbst in der Hand, wo das Menü den Bereich „Internet“ zeigen soll oder ob die Spiele gar nicht im Menü erscheinen sollen.
Sie brauchen dazu lediglich die Software „Alacarte“ aufrufen, die Sie über das Menü „Anwendungen“ und „Zubehör“ finden.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

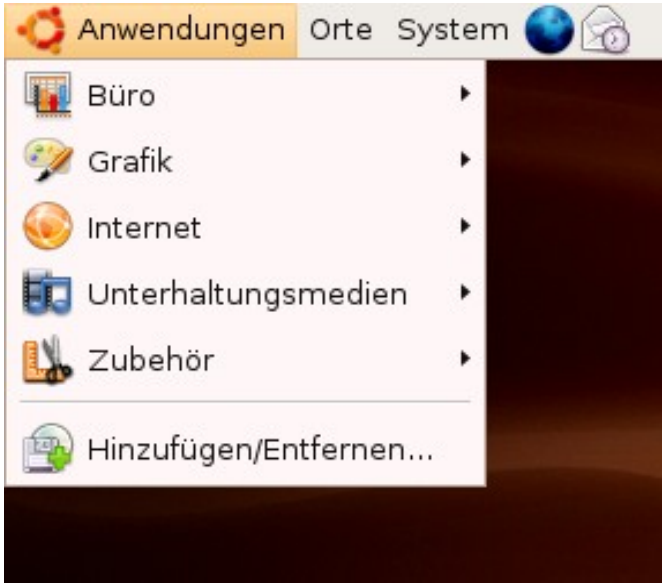


Mit Alacarte haben Sie nun die Möglichkeit das Menü so individuell wie sonst kaum ein anderes System für Sie anzupassen.
In diesem Beispiel sehen Sie das Programm Alacarte in dem nun der Hauptbereich „Anwendungen“ angeklickt wurde.
Sie klicken nun z.B. auf den Unterbereich „Spiele“ und entfernen somit das Häkchen aus dem Kasten.
Die Untergruppe „Spiele“ ist nun aus dem Menü entfernt worden und die Spiele können auch nicht mehr aufgerufen werden.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

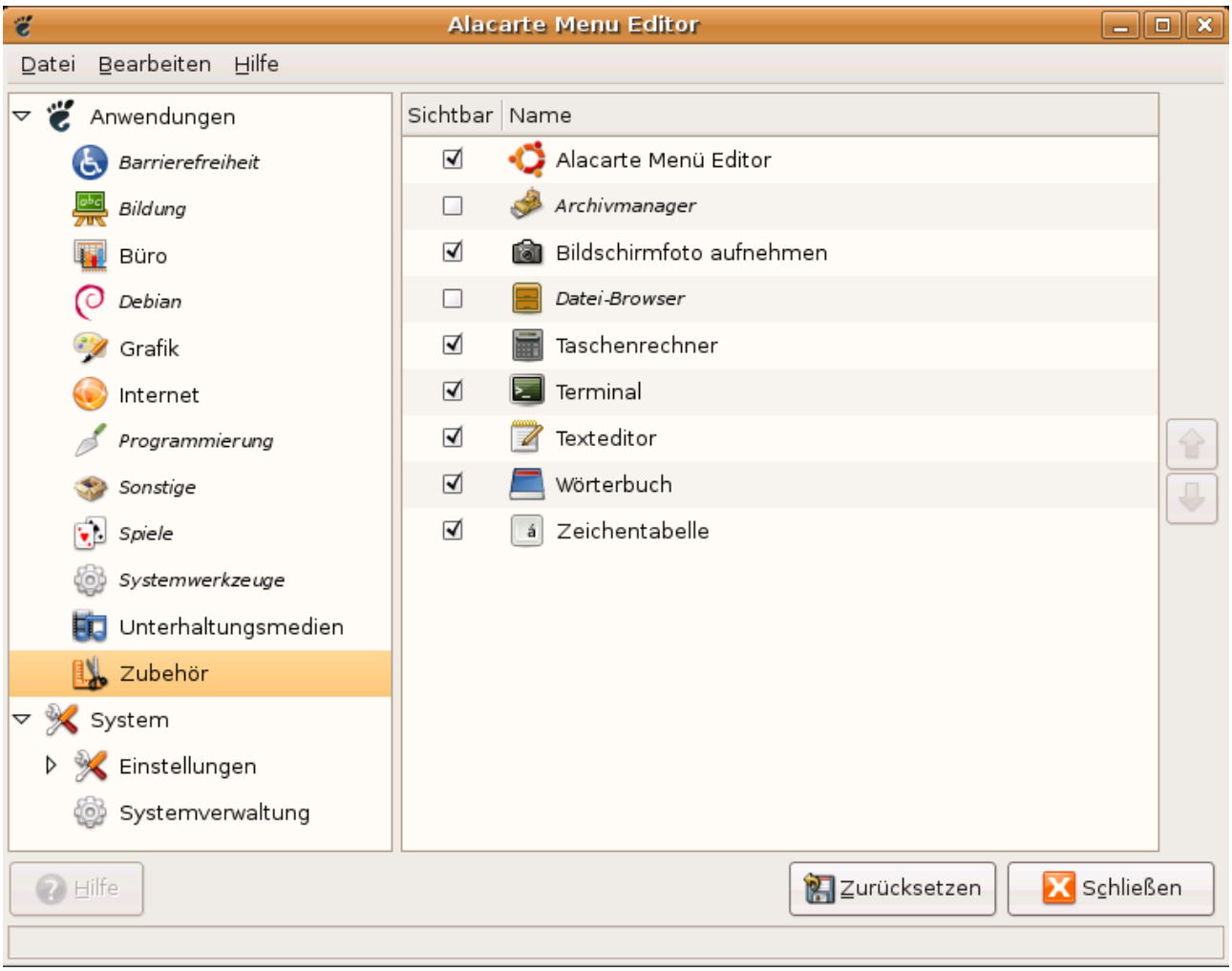


Wenn Sie nun auf „Schließen“ wieder klicken und Alacarte damit verlassen, ist die Untergruppe Spiele verschwunden.



Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

Sie haben aber auch die Möglichkeit, einzelne Programme aus den Untergruppen des Menüs „Anwendungen“ zu entfernen.
Hierzu starten Sie wieder den Menü Editor Alacarte, in dem Sie auf „Anwendungen“ und anschließend auf „Zubehör“ und „Alacarte“ klicken.
Nun können Sie direkt in eine Untergruppe wie z.B. Zubehör gehen und dort durch entfernen des Häkchens im Kasten einzelne Programme entfernen.
Auch diese Programme erscheinen dann nicht mehr in der Untergruppe des Menüs was Sie entfernt haben.



Nun können Sie das Menü editieren und Programme starten, jedoch bisher nur über das Menü direkt.
Bequemer ist es teilweise aber schon, wenn Sie Programme direkt aus einem Panel starten können.

Erweiterte Features in Ubuntu Linux: Apletts und Panels anlegen.
Sie können Programme direkt in eines der beiden Panele so anlegen, daß Sie direkt

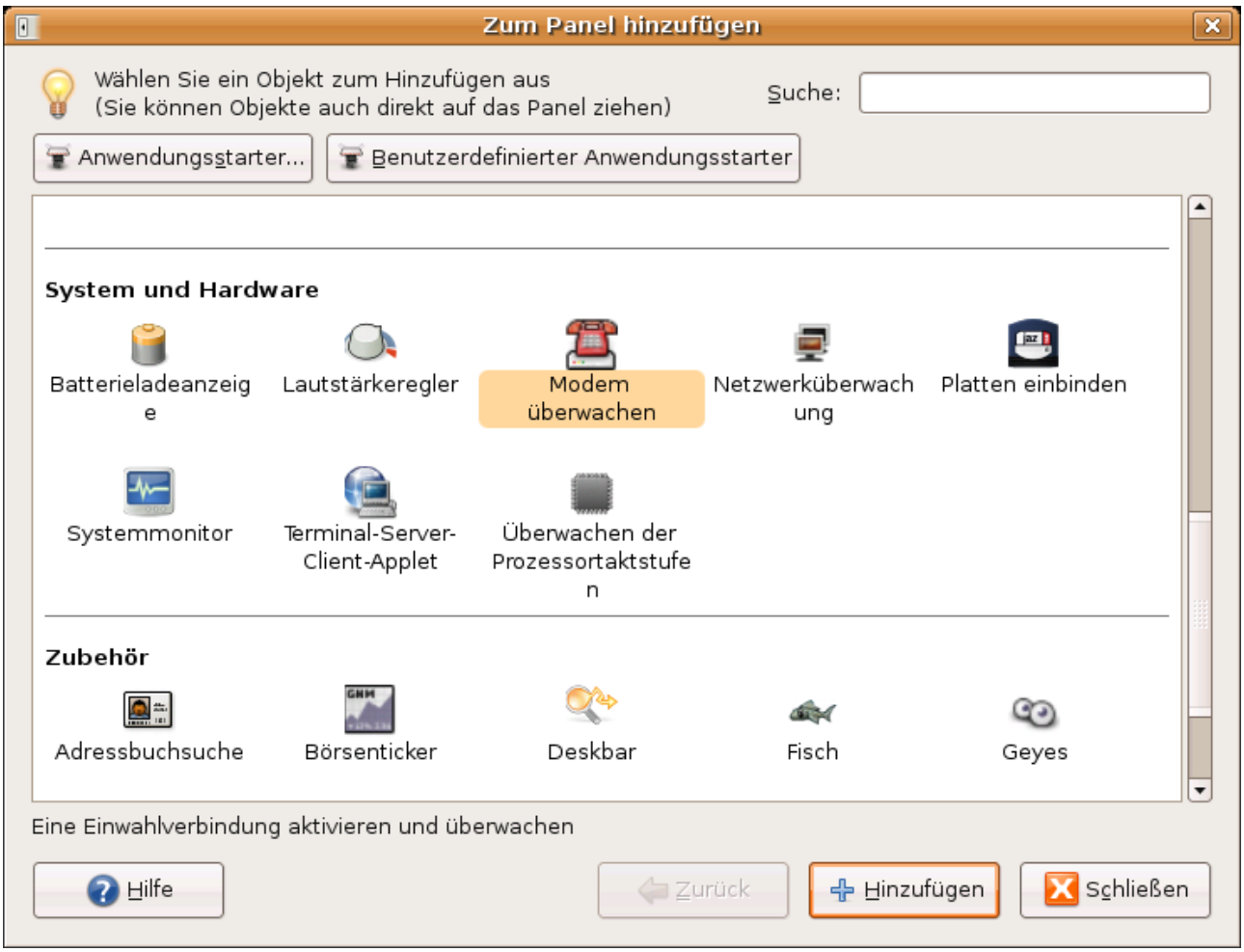
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

mit einem Klick auch von dort aus Programme starten können.
Nach der Standardinstallation sind bereits die beiden Applets „Firefox“ und „Evolution“ als Programmstarter angelegt.
Nun können Sie selbst weitere Applets anlegen.
Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste in eine freie Stelle des Panels, wo Sie ein Programm anlegen möchten.



Ein kleines Menü öffnet sich für Sie und Sie können auf „Zum Panel hinzufügen...“ klicken um ein Applet einzurichten.
Wenn Sie wie in Kapitel 2 beschrieben ein Modem eingerichtet haben, legen Sie idealerweise ein Applet zur leichteren Kontrolle wie folgt an.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



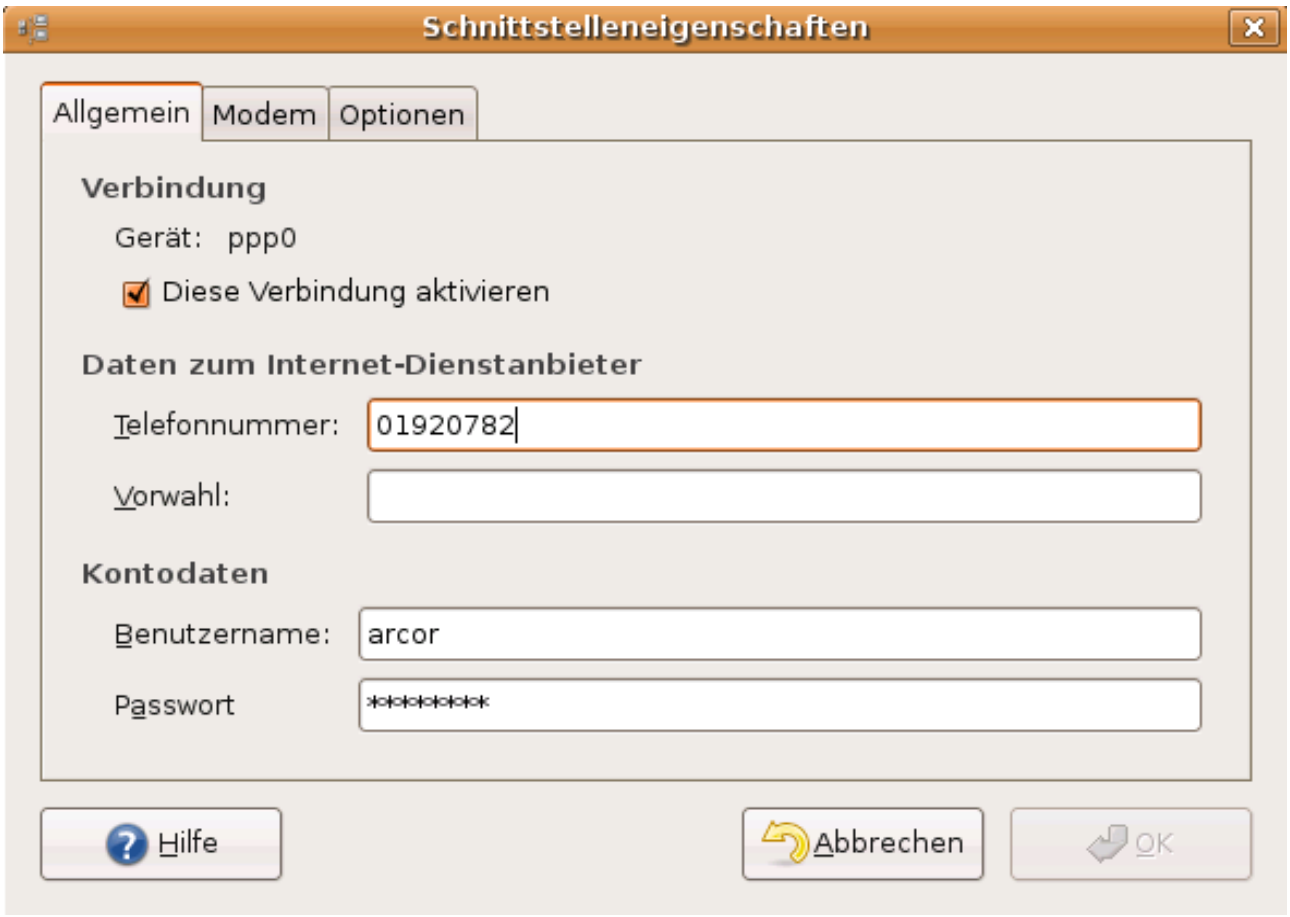
Scrollen Sie nun im geöffneten Fenster bis etwas unterhalb der mitte und Sie sehen das Icon mit der Bezeichnung „Modem überwachen“.
Klicken Sie dieses Symbol einmal an und klicken anschließend auf „Hinzufügen“.
Nun sehen Sie in dem Panel wo Sie das Modem einfügen wollen das Symbol für die Modemüberwachung.
Mit einem Rechtsklick der Maus auf das Symbol können Sie nun die Eigenschaften des Modems einstellen.
Hierfür jedoch ist es wieder notwendig, daß Sie ihr Passwort eingeben, daß Sie sich bei der installation des Computers eingerichtet haben.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



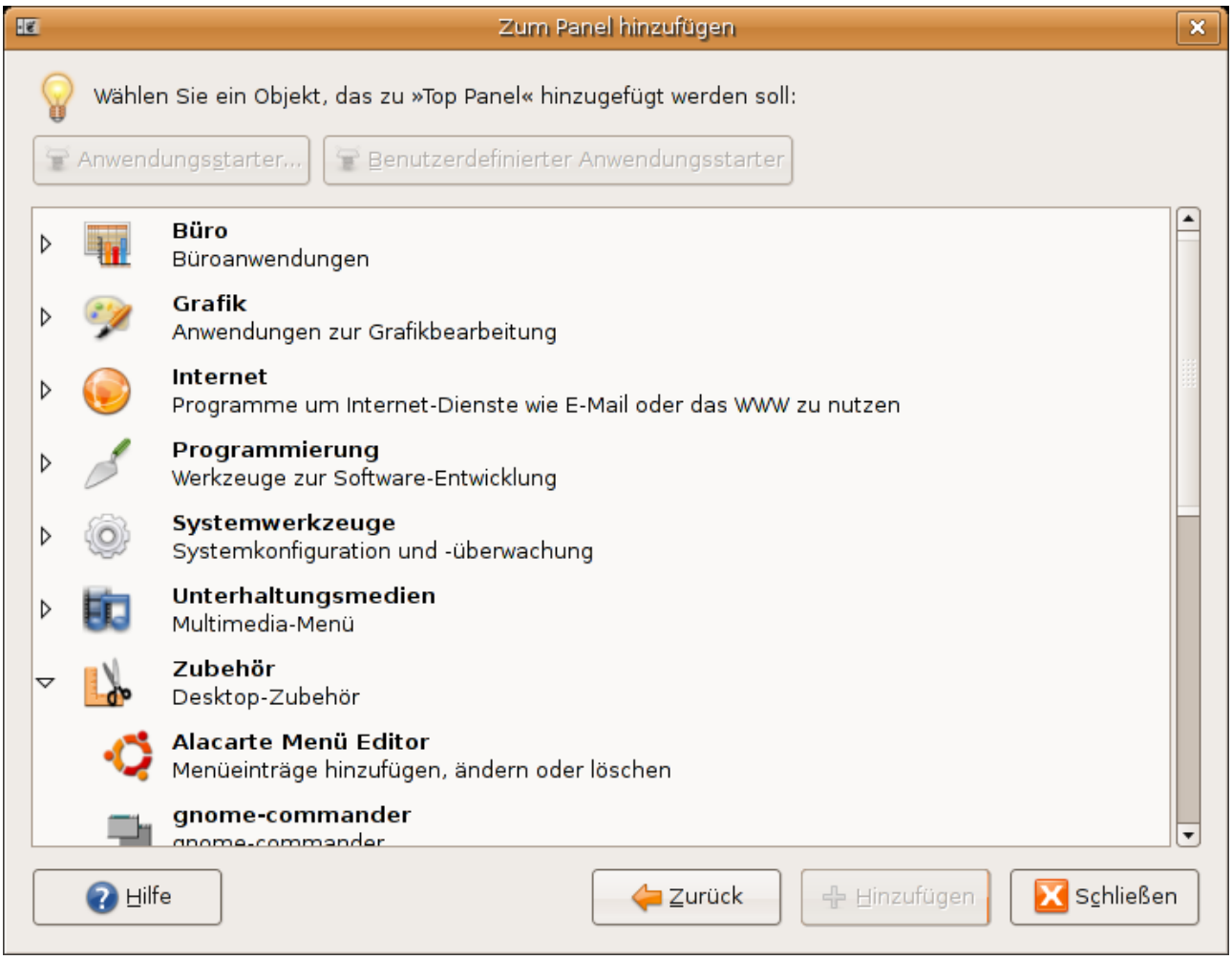
Wenn Sie das Passwort korrekt eingegeben haben können Sie nun die Verbindungsdaten eintragen um sich in das Internet einzuwählen.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Neben den Eigenachaften besteht auch die Möglichkeit daß Sie das Modem aktivieren oder deaktivieren.
Die Applets die Sie vorfinden wenn Sie mit der rechten Maustaste in einen freien Bereich des Panels klicken sind vom System vorgegeben.
Sie können auch weitere Trennlinien zur optischen Verbesserung einfügen, Netzwerküberwachung, Lautstärkeregler, einen Hardwaresensor, Börsenticker oder das aktuelle Wetter.
Sie können aber auch ein Programm direkt in das Panel einbinden und von dort aus starten.
Hierzu klicken Sie wieder mit der rechten Maustaste in einen freien Bereich des Panels wo Sie ein Programm starten möchten.
Anschließend klicken Sie auf „Anwendungsstarter“ und es öffnen sich alle Anwendungen von dem Sie nun eins hinzufügen können.
Öffnen Sie z.B. das kleine Dreieck vor dem Untermenü „Zubehör“, klicken dann auf „Alacarte“ und anschließen unten rechts auf „Hinzufügen“.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

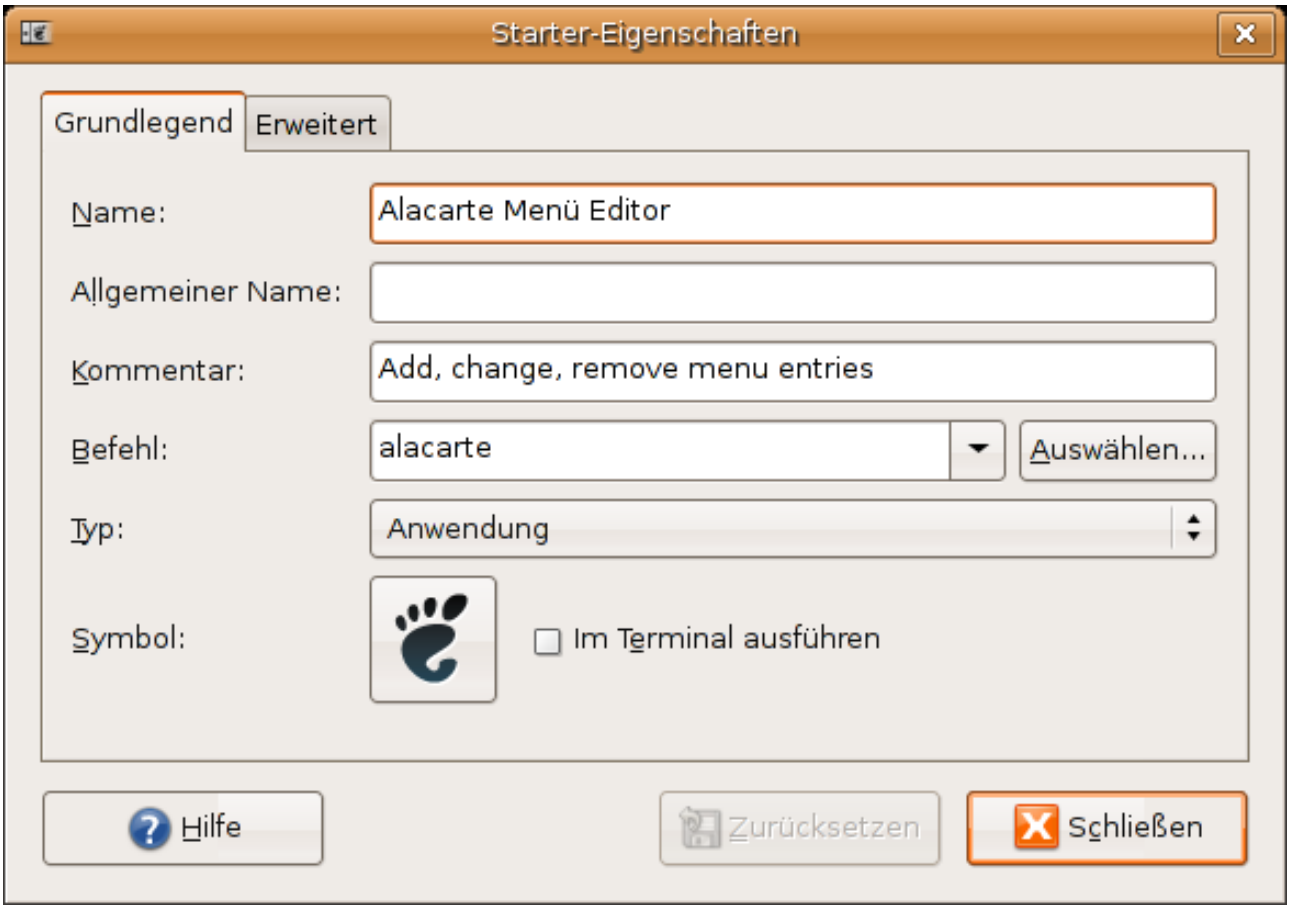


Nun finden Sie das Ubuntu Symbol in Ihrem Panel und können direkt von dort aus den Alacarte Menü Editor öffnen in dem Sie einmal auf das Symbol klicken.
Sie haben nun noch die Möglichkeit das Symbol zu ändern und auch da eines nach Ihren Wünschen zu wählen.
Dazu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Ubuntu Symbol und klicken dann auf die Eigenschaften.
Wie Sie mit einem Rechtsklick sehen können, besteht auch die Möglichkeit auf diesem Weg die Software Alacarte zu starten.



Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

Jetzt könne Sie die Eigenschaften des Symbols im Panel auswählen und sehen im unteren Bereich „Symbol“.
Dort können Sie nun direkt drauf klicken und gelangen so in die Sammlung von Icons und Symbolen die mit Ubuntu installiert werden.

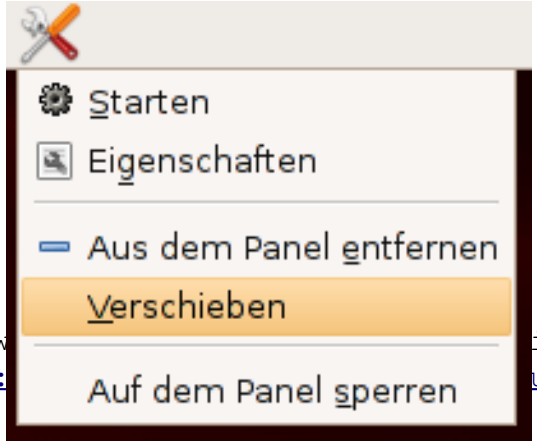


Wenn Sie sich nun ein Symbol ausgesucht haben, was Ihnen persönlich am besten gefällt klicken Sie es an und bestätigen den Vorgang mit Ok.
Das nachfolgende Beispiel zeigt Ihnen welches Symbol gewählt wurde und das es anschließend auch im Panel umgehend übernommen wurde.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Zm Abschluß der Desktopeinstellungen können Sie nun noch alle Symbole die Sie selbst angelegt haben oder bereits vorhanden so anordnen wie es Ihnen gefällt.
Sie können alle Anwendungsstarter, Applets oder Anzeigemodule wie z.B. die Akkuanzeige hin und her schieben wie Sie möchten.
Dazu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Symbol was Sie verschieben wollen und klicken auf „verschieben“.
Nun können Sie das Symbol an die Stelle des Panels verschieben, wo es passend für Ihre Bedürfnisse ist.



Das Buch hat Ihnen w ich über eine Spende freuen: http: uch.html

Das Entfernen aus dem Panel funktioniert genau so einfach.
Mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Symbol klicken und anschließend auf „Aus dem Panel entfernen“.
Der Menüpunkt „Auf dem Panel sperren“ bedeutet, daß Sie das Applet dann nicht aus Versehen verschieben können oder es durch das Verschieben eines anderen Symbols verschoben wird.

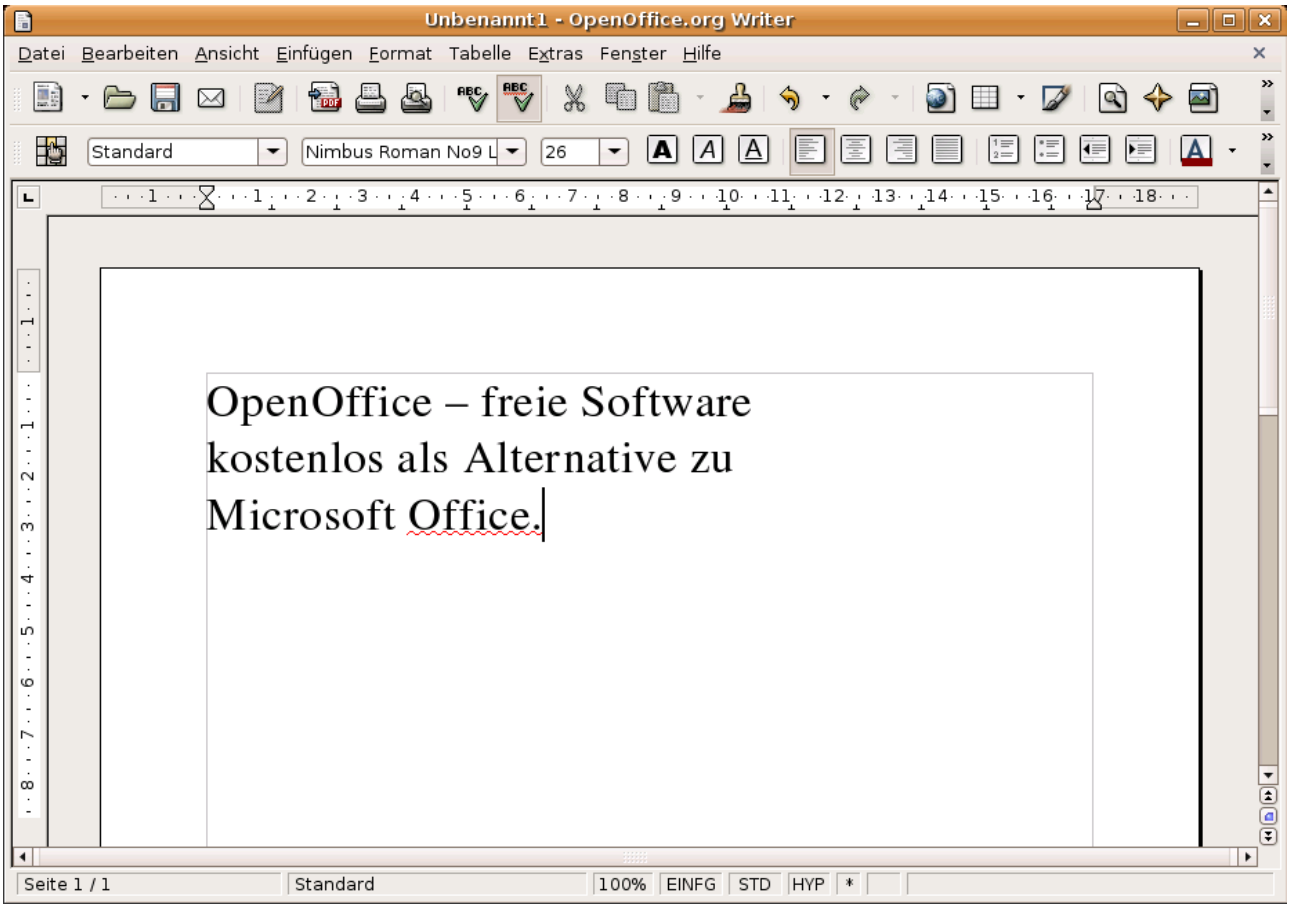
OpenOffice: Das vollständige und kostenlose Office Paket ist mit dabei.

Eine Installation mit Ubuntu Linux bringt viele Vorteile mit sich.
Zum einen haben Sie nun ein Betriebssystem vor sich, daß Sie frei einstellen können wie Sie es brauchen und zum andere mit allen Finessen eines Office Pakets ausgestatteten Systems.
Sie erhalten das vollständige OpenOffice in deutscher Sprache direkt mit installiert und können direkt beginnen damit zu arbeiten.
Ob Einladungskarten, Visitenkarten, Tabellenkalkulationen oder Präsentationen entwerfen, mit OpenOffice haben Sie alle Möglichkeiten.
Sie stehen dem bekannten Office Lösungen von Microsoft im nichts nach.



Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

Als alternative zu Microsofts Word gibt sich Open Office Writer benutzerfreundlich und optisch erstaunlich ähnlich.
Somit ist der Umstieg auf das freie und kostenlose OpenOffice Paket nicht problematisch.
Mit Open Office Writer können Sie das offene Dokument *odt erstellen, öffnen und bearbeiten.
Sie können aber auch herkömmliche Word Dokumente wie z.B. *doc in Open Office Writer öffnen und bearbeiten.
Open Office Writer können Sie über das Menü „Anwendungen“ und „Büro“ direkt erreichen und anklicken.
Dabei wird ein leeres Dokument geöffnet in dem Sie dann mit dem schreiben von Texten beginnen können.
Die Menüs im Umgang mit OpenOffice sind selbsterklärend und auf deutsch.
Somit ist für Sie die Bedienung nicht anders als Sie es mit Microsoft Office Produkten gewohnt sind.



Die zahlreichen Menüs und Symbole sind identisch mit den Symbolen von anderen Office Paketen oder anderen Schreibprogrammen.
Sie können die Textausrichtung ebenso bestimmen wie auch die Schriftart und Schriftgröße.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

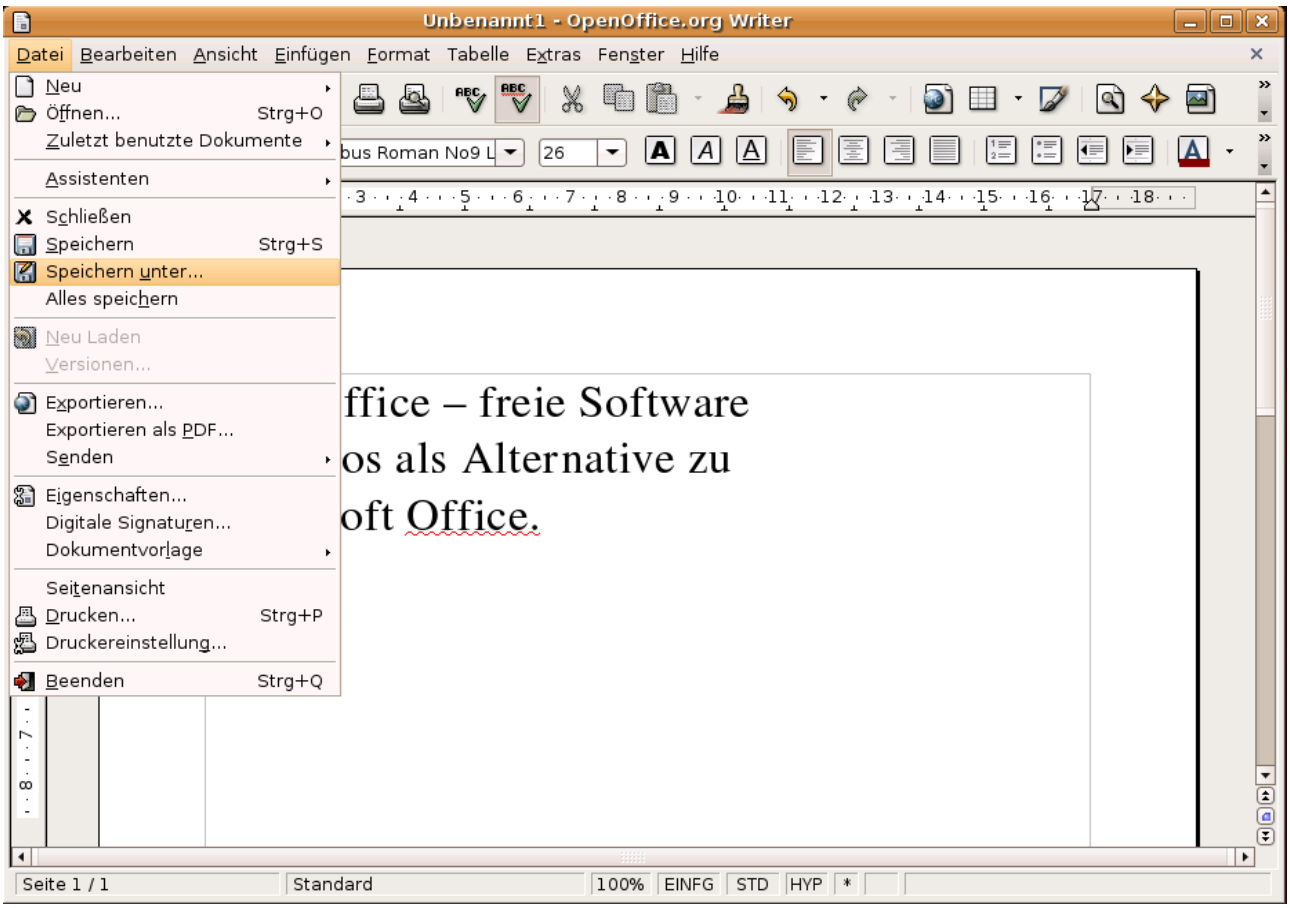


Die Symbole zeigen hier z.B. die Schriftart Nimbus Roman No9 L in der Schriftgröße 26.
Sie können aber auch die Schrift fett, kursiv oder unterstrichen darstellen in dem Sie eines der Symbole drücken die neben der Schriftgröße zu finden sind.
Das „**A**“ steht für die Schrftart „fett“, das kursive „A“ steht für schräg geschriebene Wörter oder Buchstaben und das letzte „A“ für den unterschriebenen Schrftstil.



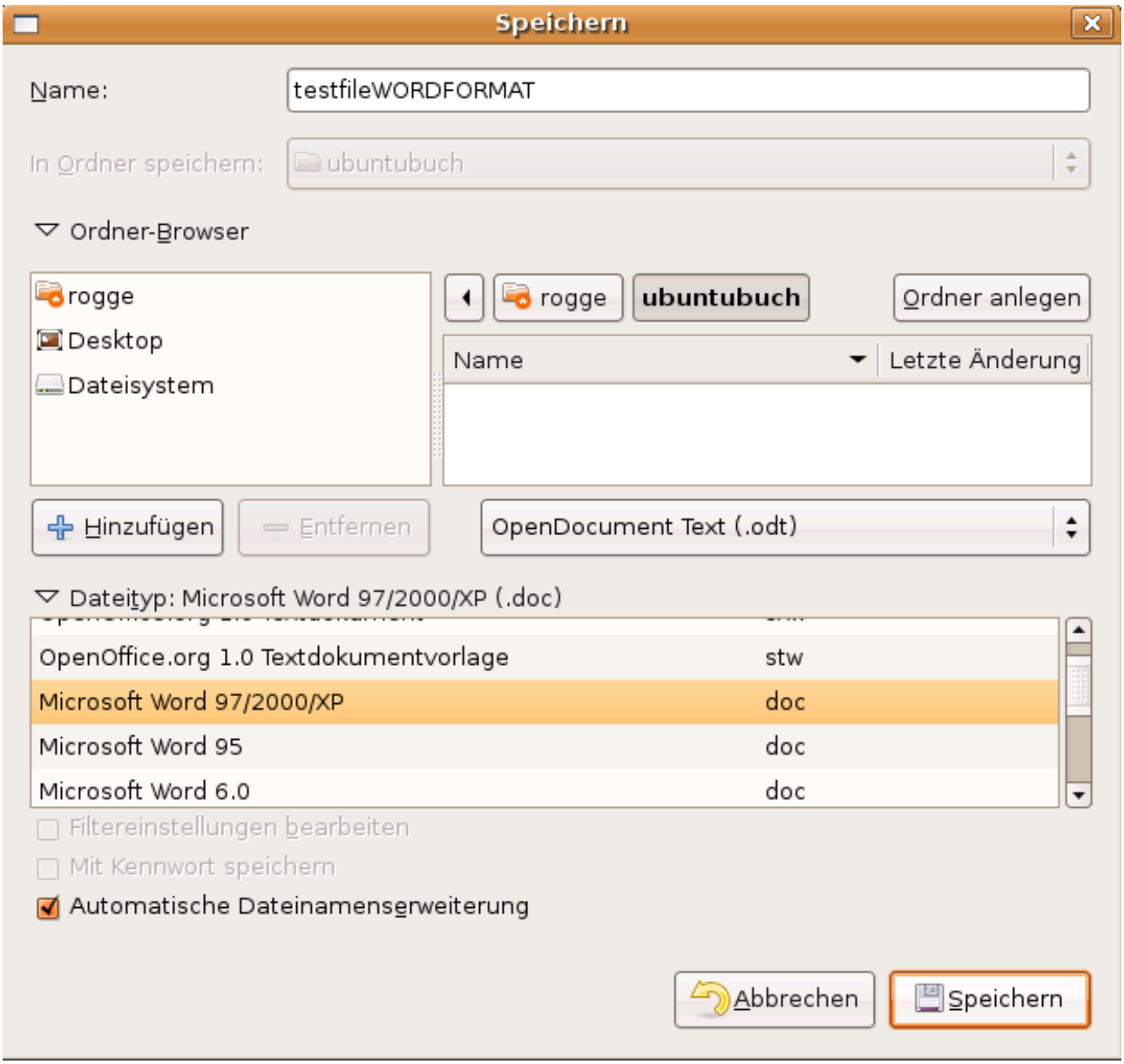
Sie haben jetzt ein Dokument erstellt und möchten es gerne in die weite Welt zu Freunden versenden.
Leider sind diese Freunde noch nicht in den Genuß gekommen Ubuntu Linux und somit auch OpenOffice zu benutzen.
Also speichern Sie das Dokument als „Microsoft Word“ ab und können so sicher gehen, daß Freunde von Ihnen das auch öffnen und lesen können.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



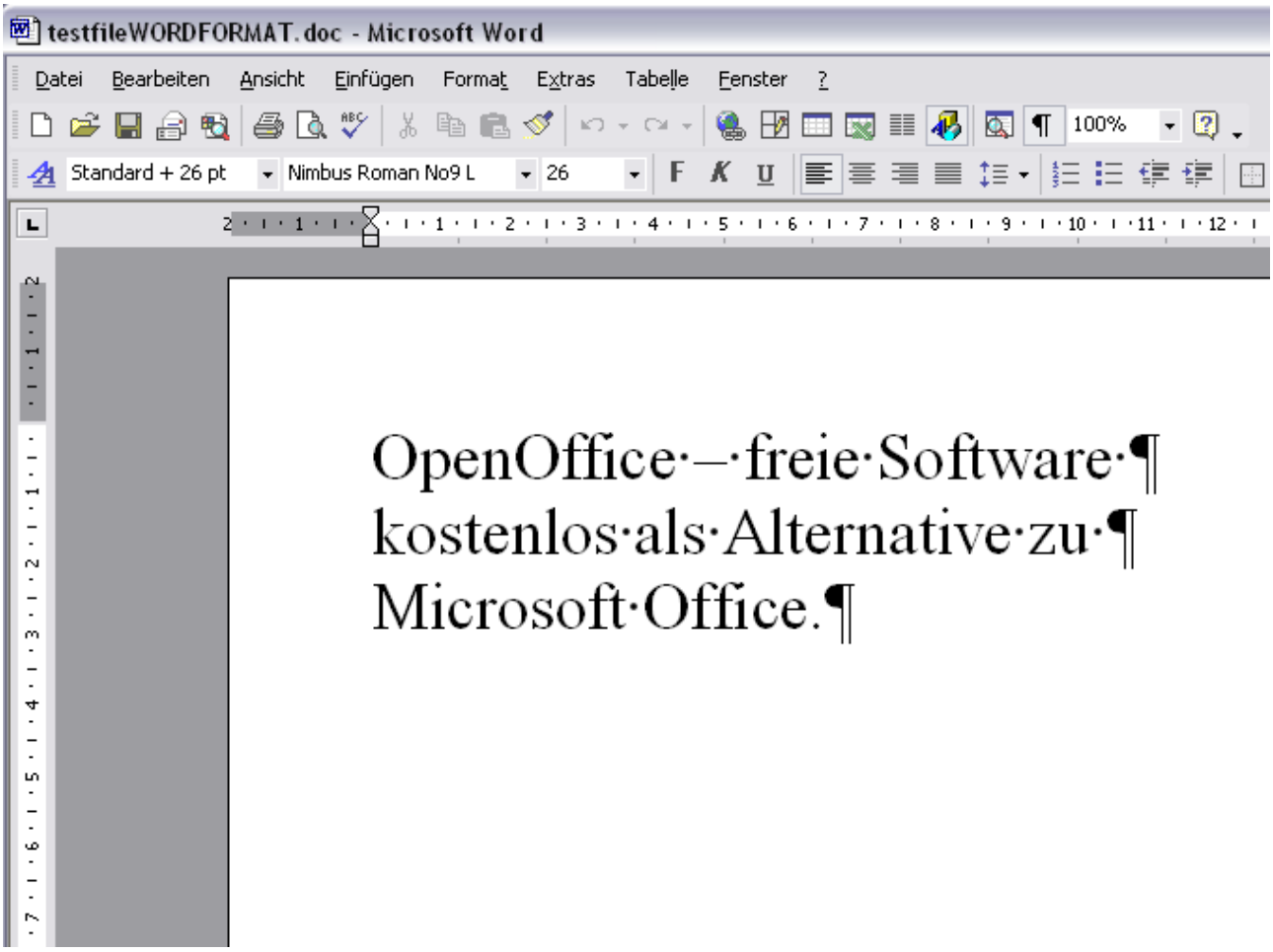
Sie klicken dazu auf das Menü „Datei“ um den Dialog „Speichern unter ...“ öffnen zu können.
Dann bieten sich unterschiedliche Möglichkeiten wie Sie das Dokument nun abspeichern möchten.
Das Dialogfenster was sich nun vor Ihnen öffnet läßt Sie nun selbst festlegen, in welchem Dateiformat die Datei gespeichert werden soll und an welchem Ort.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Sie scrollen im unteren Feld „Dateityp“ auf Microsoft Word 97/2000/XP nachdem Sie den kleinen Pfeil geöffnet haben.
Im oberen Feld wählen Sie den Speichort der Datei und klicken dann auf „speichern“ und die Datei befindet sich im Microsoft Word Format genau da wo Sie abgespeichert haben.
Wenn Sie nun diese WORD Datei an einen Windows Anwender senden der mit einem Microsoft Office arbeitet kann dieser auch die Datei wie gewohnt lesen und öffnen.

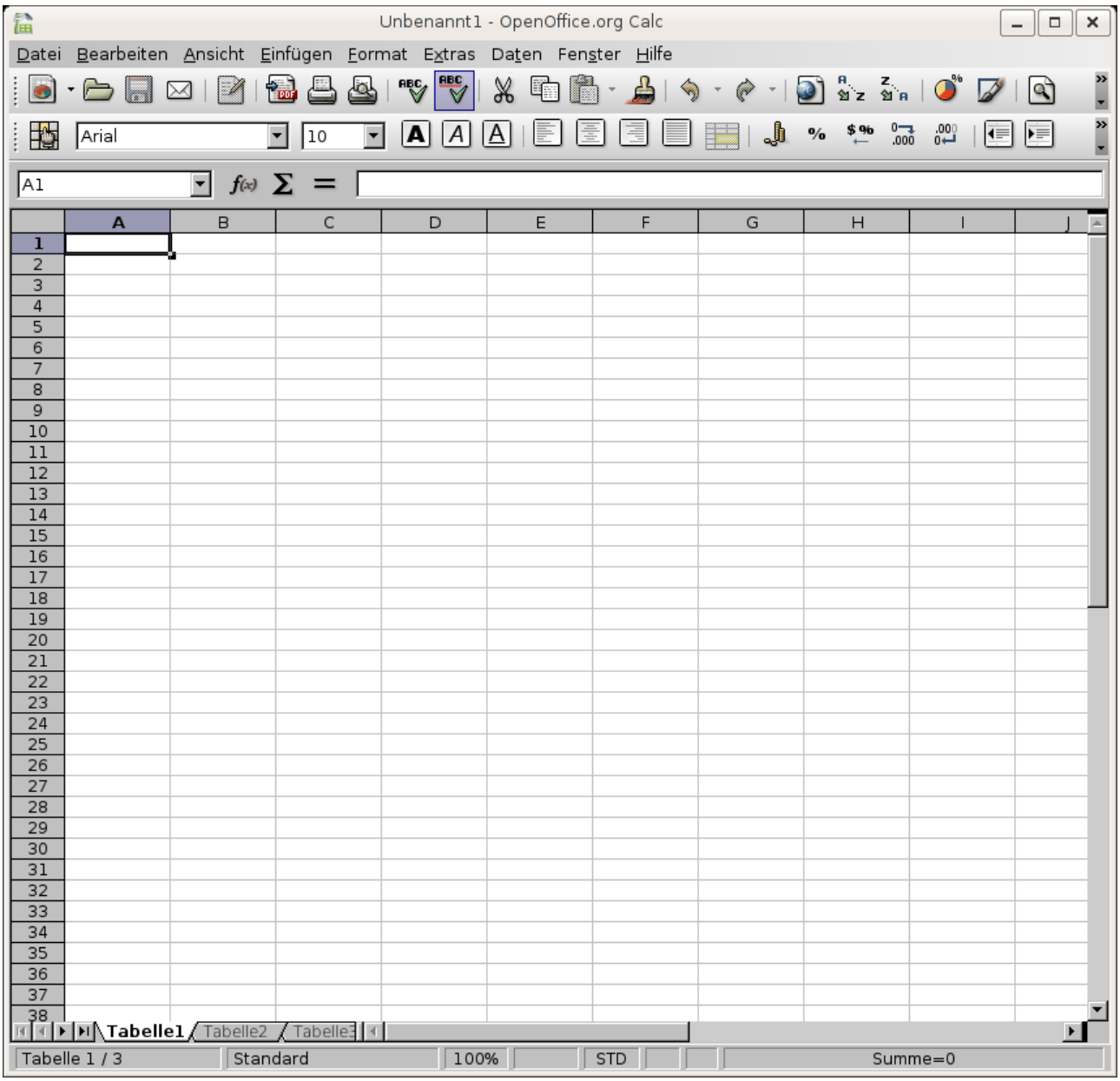
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Das Pondo zu Microsoft Excel - OpenOffice Calc.

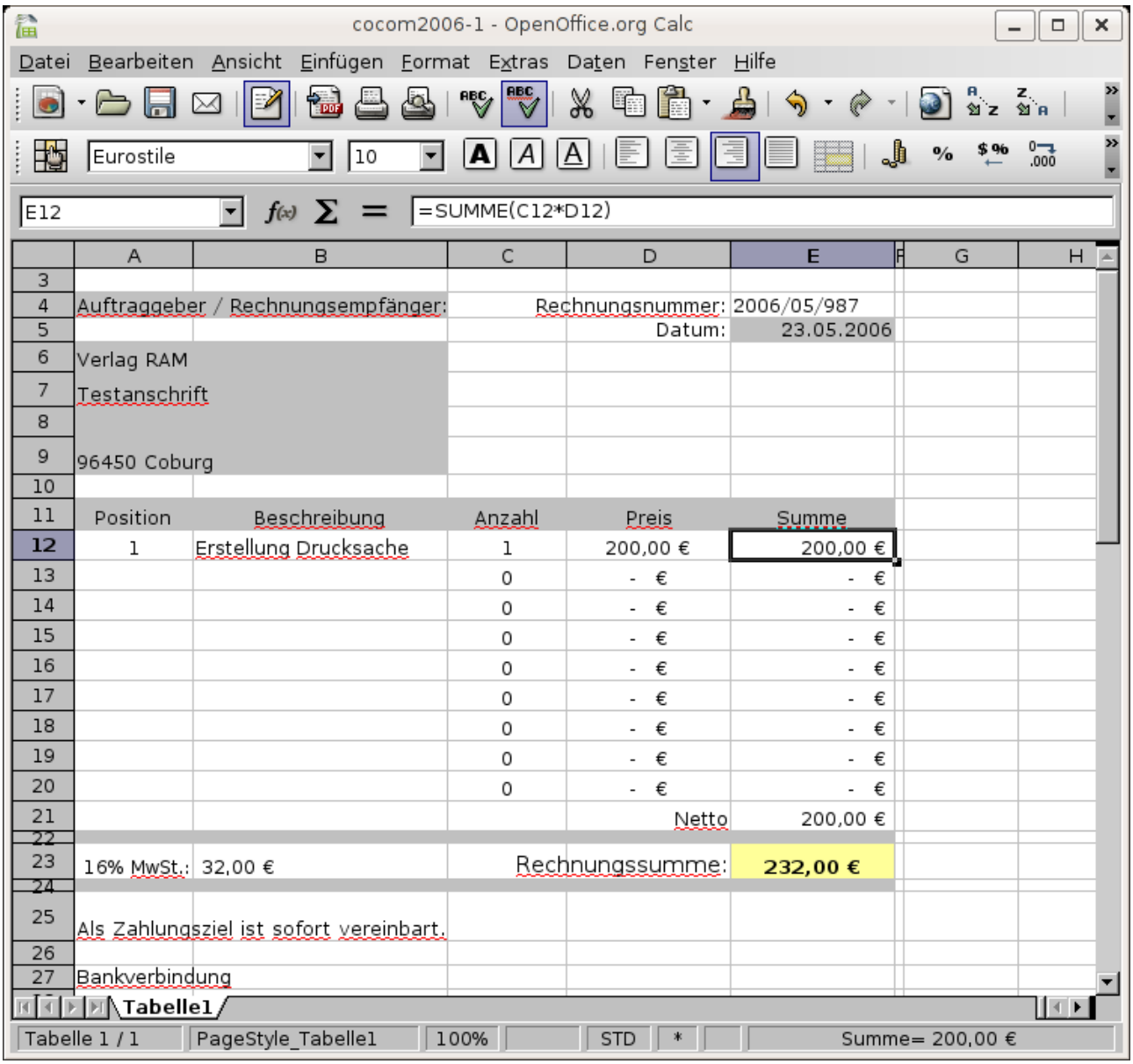
In der Office Software OpenOffice vereinen die Entwickler auch die Umgebung für Tabellenkalkulation.
Die Erstellung von Dateien die mit Microsoft Excel gelesen und bearbeitet werden können gelingt Ihnen genau so einfach wie mit OpenOffice Writer und dem Format Microsoft WORD.
Sie klicken mit der Maus das Menü „Anwendungen“ und dann das Untermenü „Büro“ an.
Darin öffnen Sie die Software OpenOffice Calc, mit der Sie Tabellen und Diagramme erstellen können wie Sie es aus anderen Office Lösungen gewohnt sind.
Zunächst öffnet sich für Sie ein leeres Arbeitsblatt das einem Microsoft Excel Arbeitsblatt sehr ähnelt.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



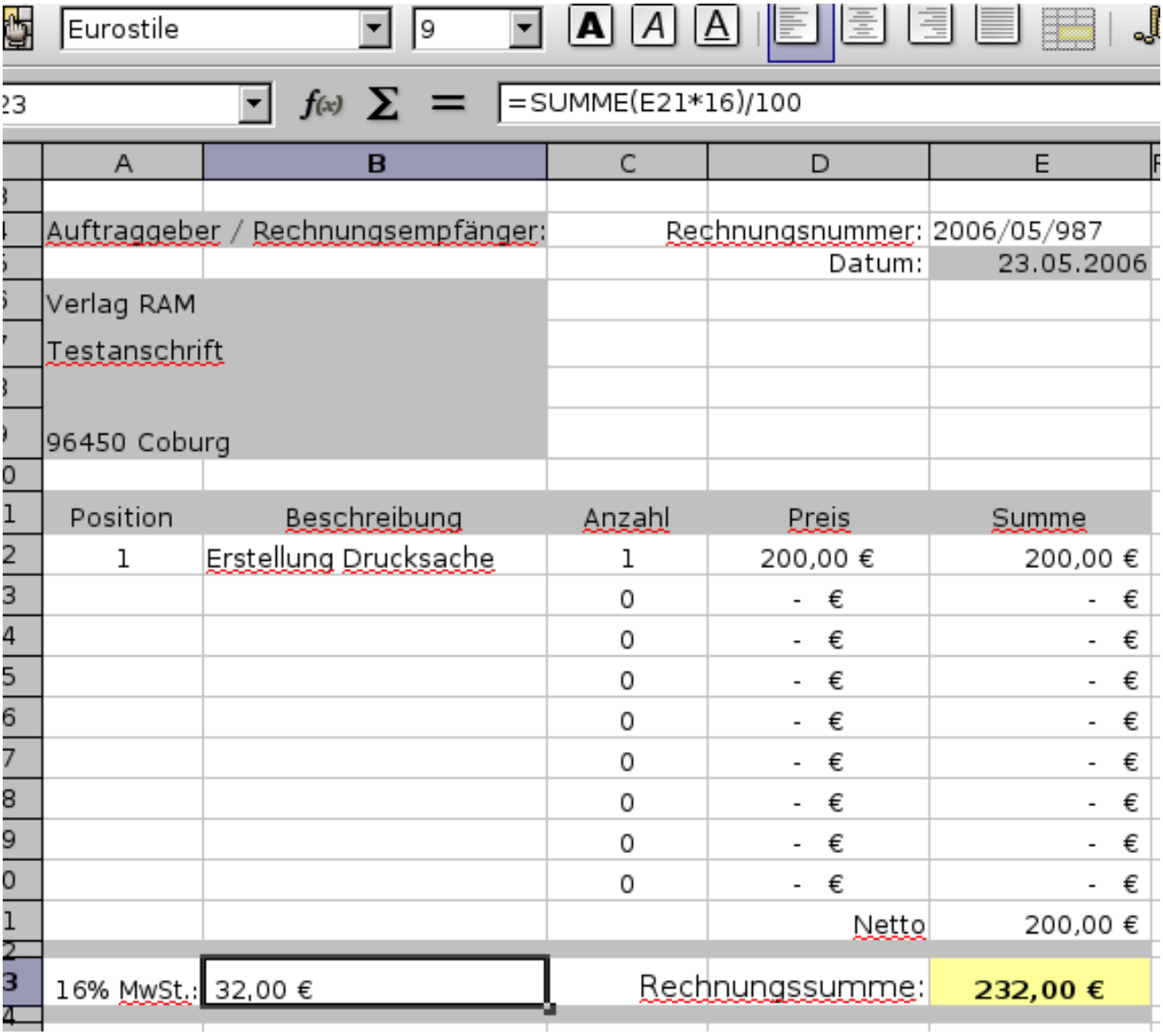
Sie können nun die Felder definieren wie Sie es benötigen.
Sofern Sie eine Rechnung z.B. erstellen ist es ja wichtig die Mengen zu erfassen, die Gesamtsumme und die Mehrwertsteuer.
Sie erstellen mit OpenOffice Calc dann die Formeln die für Tabellenkalkulation allgemein gültig sind.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Die Formel für die Erstellung ist aus der Summe von „Anzahl“ und dem Feld „Preis“ dann wie folgt: =SUMME(C12*D12).
Diese Formeln sind für Tabellenkalkulationen nicht unterschiedlich, sondern sind von Excel zu Calc gleich.
Sie können also auch unter Excel erstellte Tabellenkalkulationen in OpenOffice Calc problemlos öffnen und weiter bearbeiten.
Da nun als Beispiel auch noch eine Mehrwertsteuer angeführt wird und zur Summe 1 hinzugezogen werden soll, verwenden Sie dann die mathematisch bekannte Formel: =SUMME(E21*16)/100.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



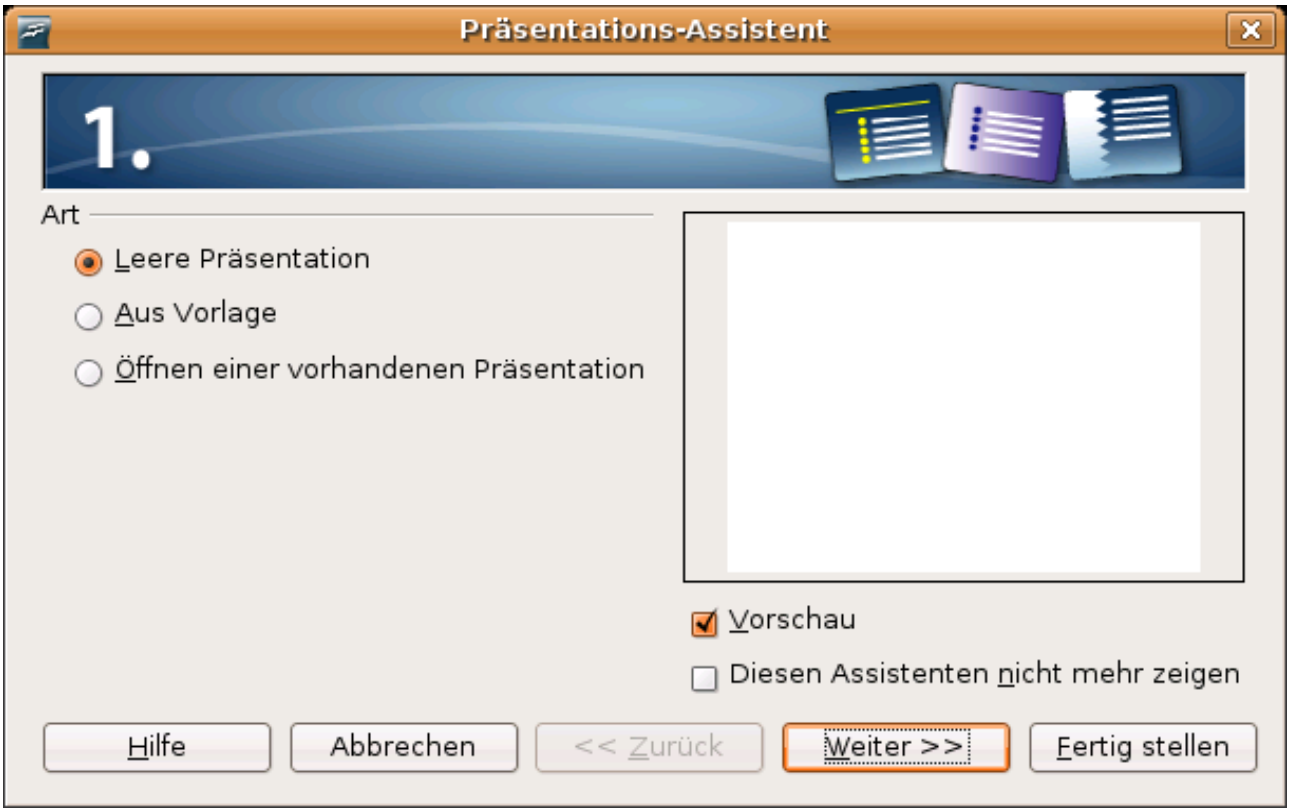
Sie Veranlassen nun OpenOffice Calc aus der Summe der rechten Spalte mit der Bezeichnung „Netto“ die 16% zu errechnen.
Diese werden dann im letzten Arbeitsschritt zu der Rechnungssumme hinzugefügt und der Bruttorechnungsbetrag ist fertig.
Somit haben Sie in wenigen Schritten eine Rechnung erstellt, die mit bekannten Formeln jeder Tabellenkalkulation die Werte berechnet.

Powerpoint unter Ubuntu – OpenOffice Impress.

Powerpoint Präsentationen sind alltäglich und werden gerne erstellt um geschäftliche oder auch private Präsentationen vorzuführen.
Mit OpenOffice Impress können Sie Präsentationen für Microsoft Powerpoint erstellen und diese auch als PDF Datei speichern und per E-Mail versenden.
Sofern Sie mit Ihrem Ubuntu Linux Computer eine Präsentation erarbeiten und diese vorführen wollen, reicht es aus die Präsentation im Format von OpenOffice zu

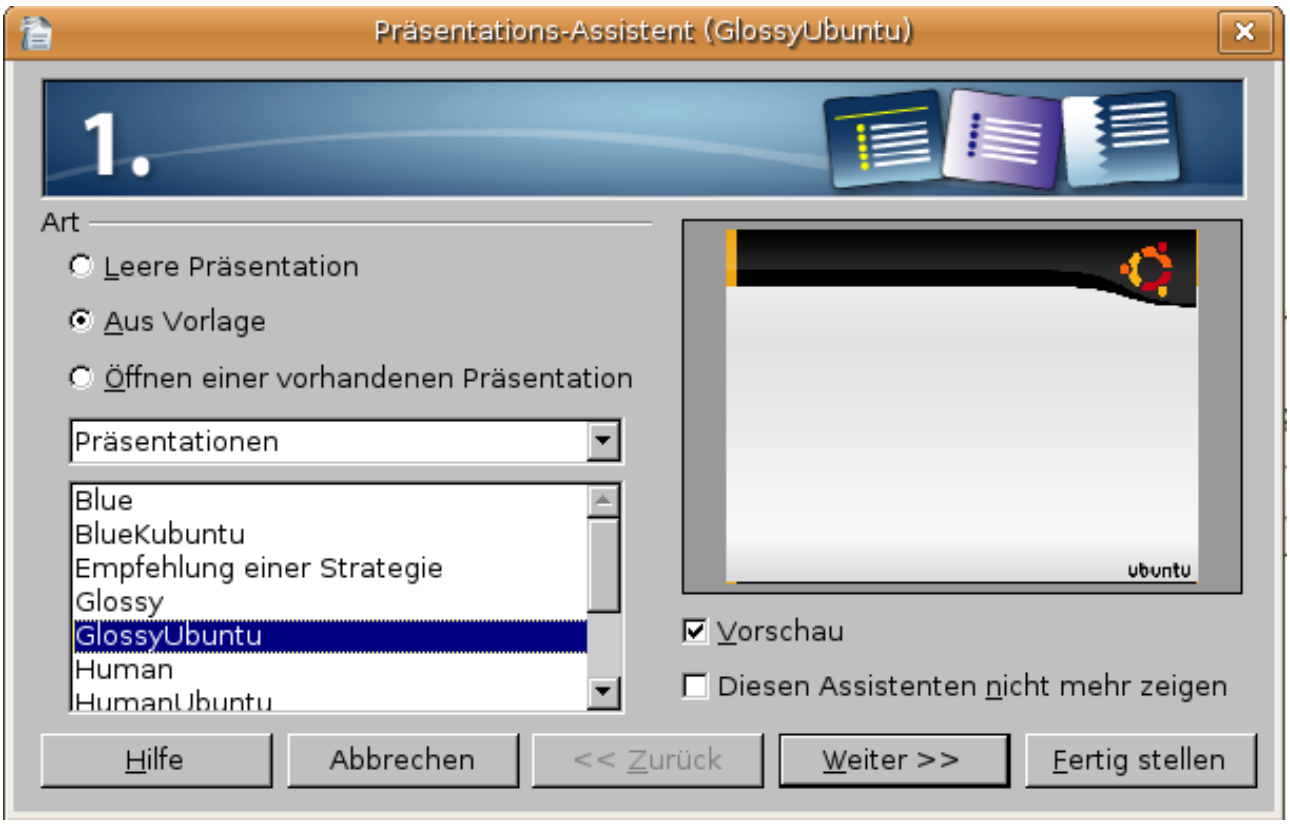
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

speichern.
Anders wenn Ihre Präsentation auf einem Microsoft Computer vorgeführt werden soll. Wie Sie es aus Powerpoint gewohnt sind, startet OpenOffice Impress mit einem Assistenten der Ihnen bei der Erstellung behilflich ist.
Hierzu gehen Sie in das „Anwendungsmenü“ und wieder auf das Untermenü „Büro“. Dort finden Sie dann OpenOffice Präsentation und klicken einmal auf das Symbol. Der Assistent öffnet sich und begleitet Sie bei der Einrichtung einer Präsentation.

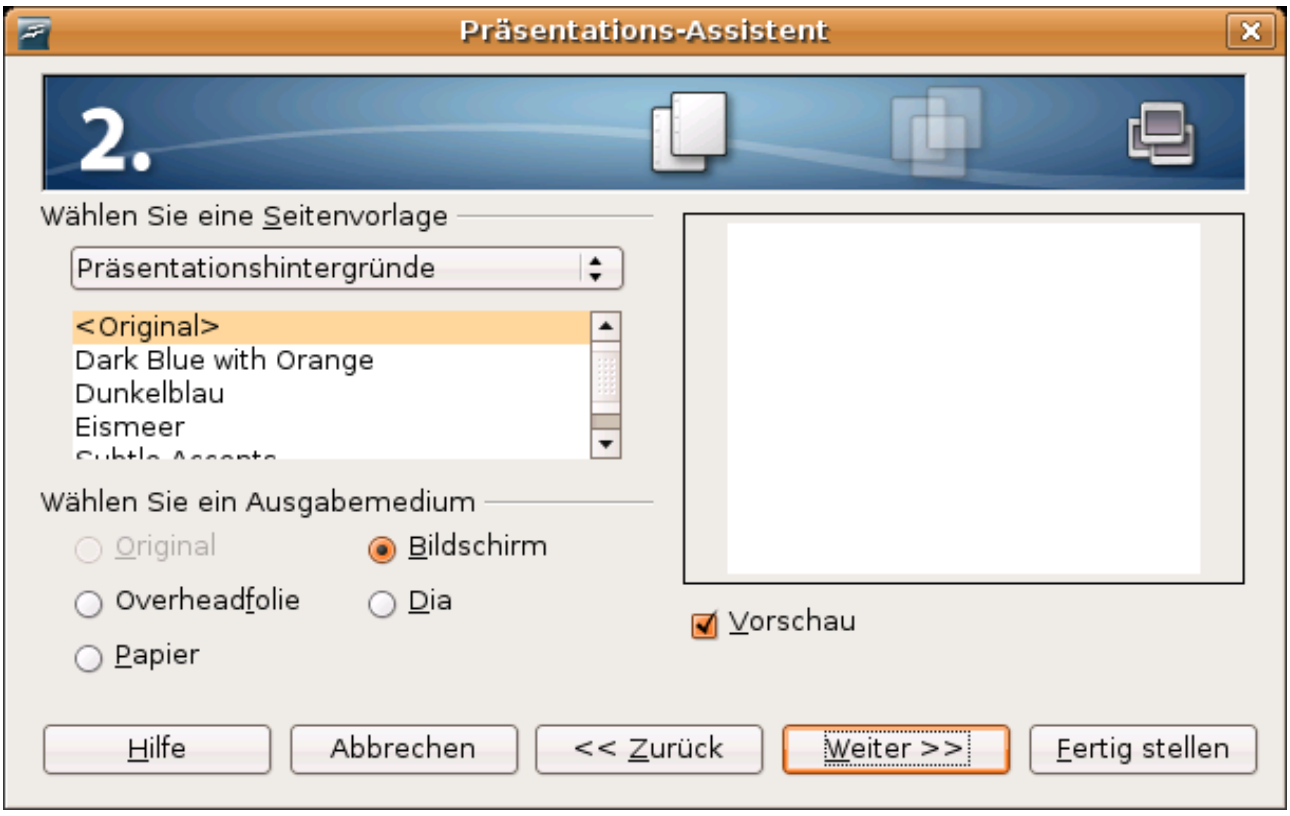


Sie können nun eine leere Präsentation starten, aus Vorlagen die mit der Installation von Ubuntu mitgeliefert werden oder eine breits gespeicherte Präsentation öffnen.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

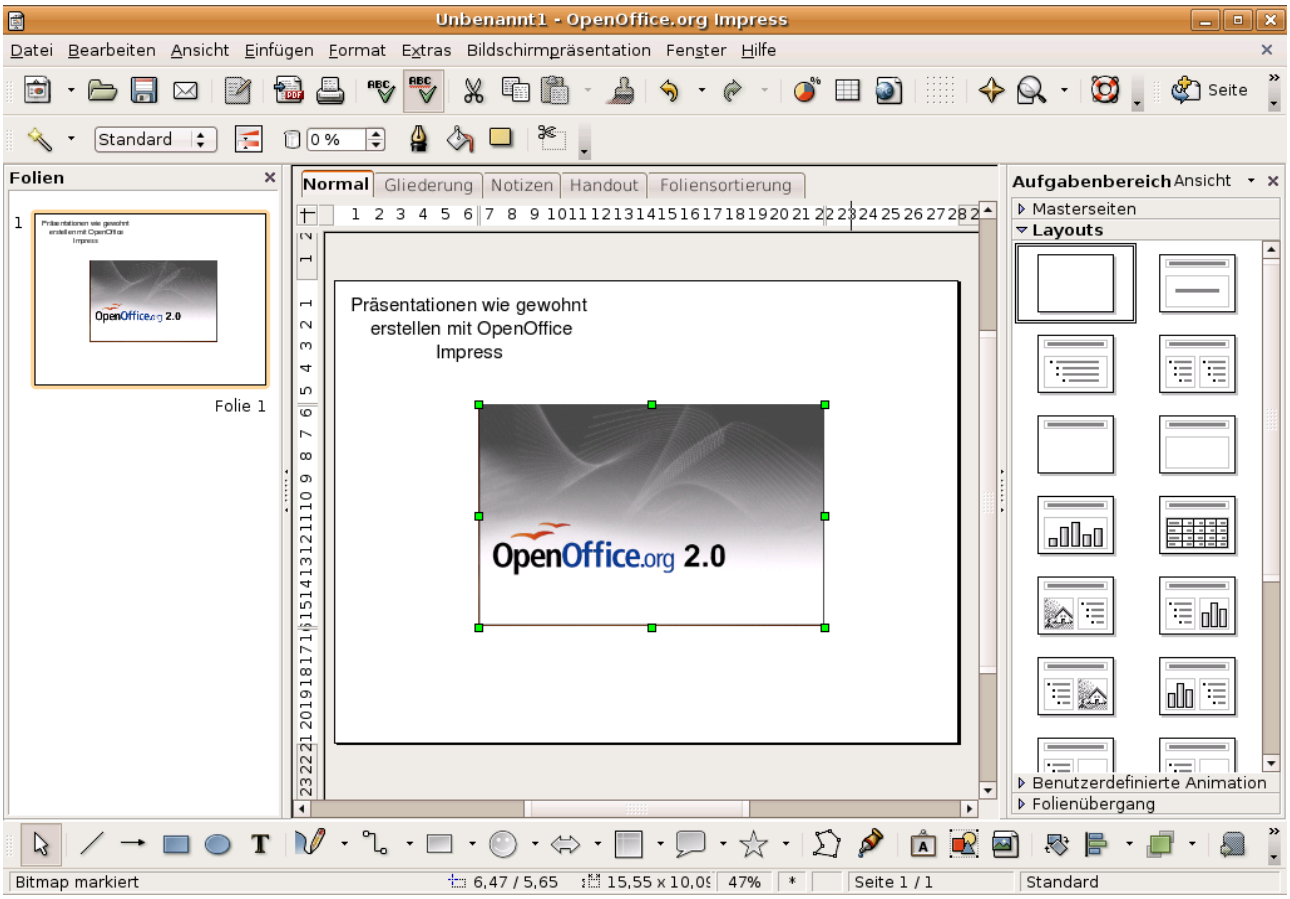


Im nächsten Schritt können Sie bei einer leeren Präsentation einen Hintergrund wählen.
Dieser kann aus einem Bild bestehen oder auch nur als Farbe angelegt werden.



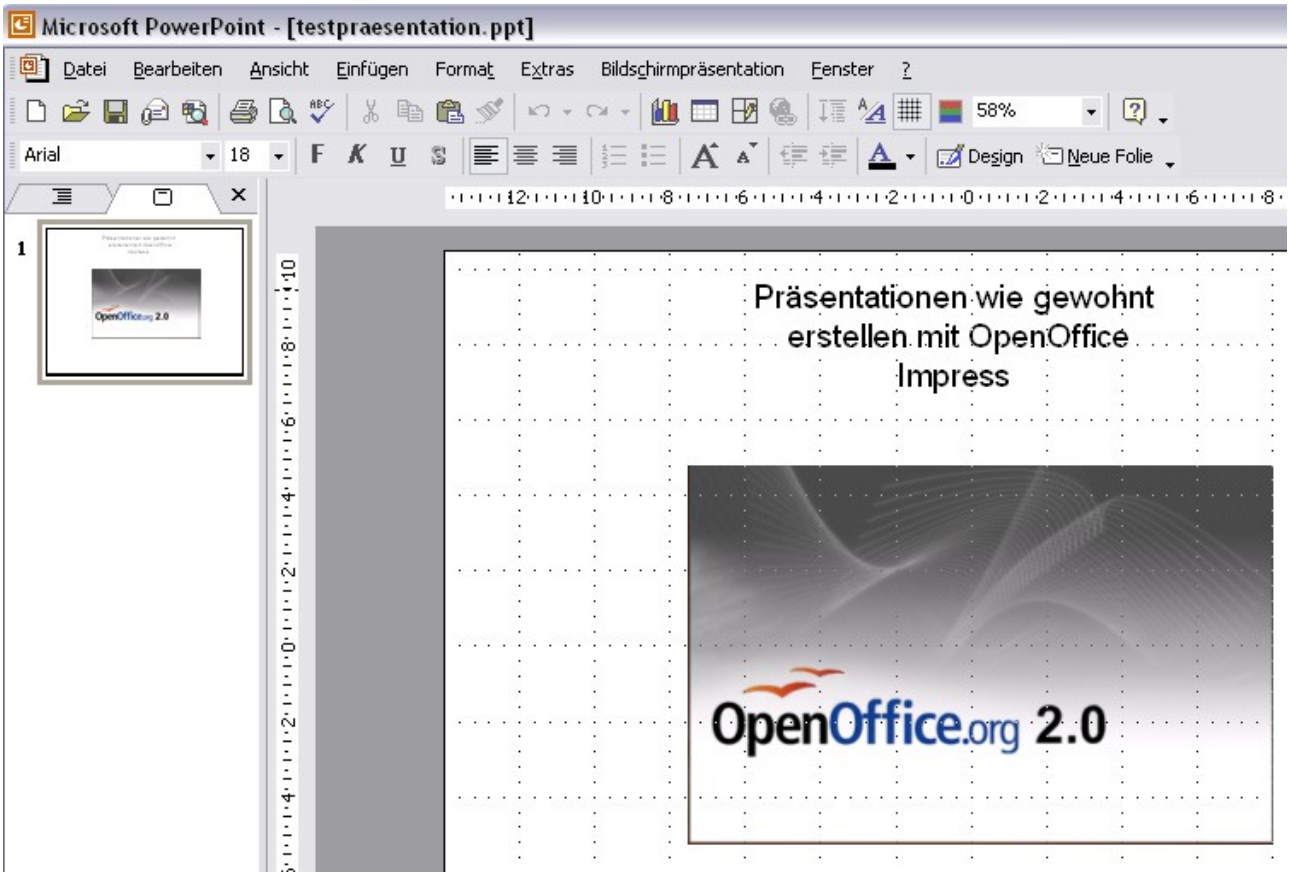
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

Nun haben Sie die Möglichkeit, den Wechsel zwischen einzelnen Folien bei der Vorführung Ihrer Präsentation zu bestimmen.
Es gibt unterschiedliche Effekte die Sie anlegen können.
Das Einscrollen der nächsten Folie von oben nach unten oder das hinein zoomen der nächsten Folie ist neben weiteren Effekten beim Folienwechsel möglich.
Haben Sie nun die ersten Schritte des Assistenten erledigt, können Sie auf „Fertig“ klicken und mit der Gestaltung der Präsentation beginnen.
Sie können Texte und Bilder einfügen wie Sie es aus anderen Präsentationen gewohnt und bekannt.



Wenn Sie nun Ihre Präsentation erstellt haben, können Sie zum einen die Datei für Microsoft Powerpoint oder für OpenOffice Impress speichern.
Als Standard ist hier jedoch OpenOffice Impress als Format eingestellt.
Klicken Sie zum speichern einer Powerpoint Präsentation auf „Datei“ und anschließend „speichern unter“.
In der folgenden Dialogbox öffnen Sie dann das kleine Dreieck vor „Dateityp“ und wählen nun „Microsoft Powerpoint 97/2000/XP“ aus und klicken zum beenden auf „speichern“.
OpenOffice Impress speichert nun die Präsentation im Dateiformat PPT ab und ist kompatibel zu Microsoft Powerpoint.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

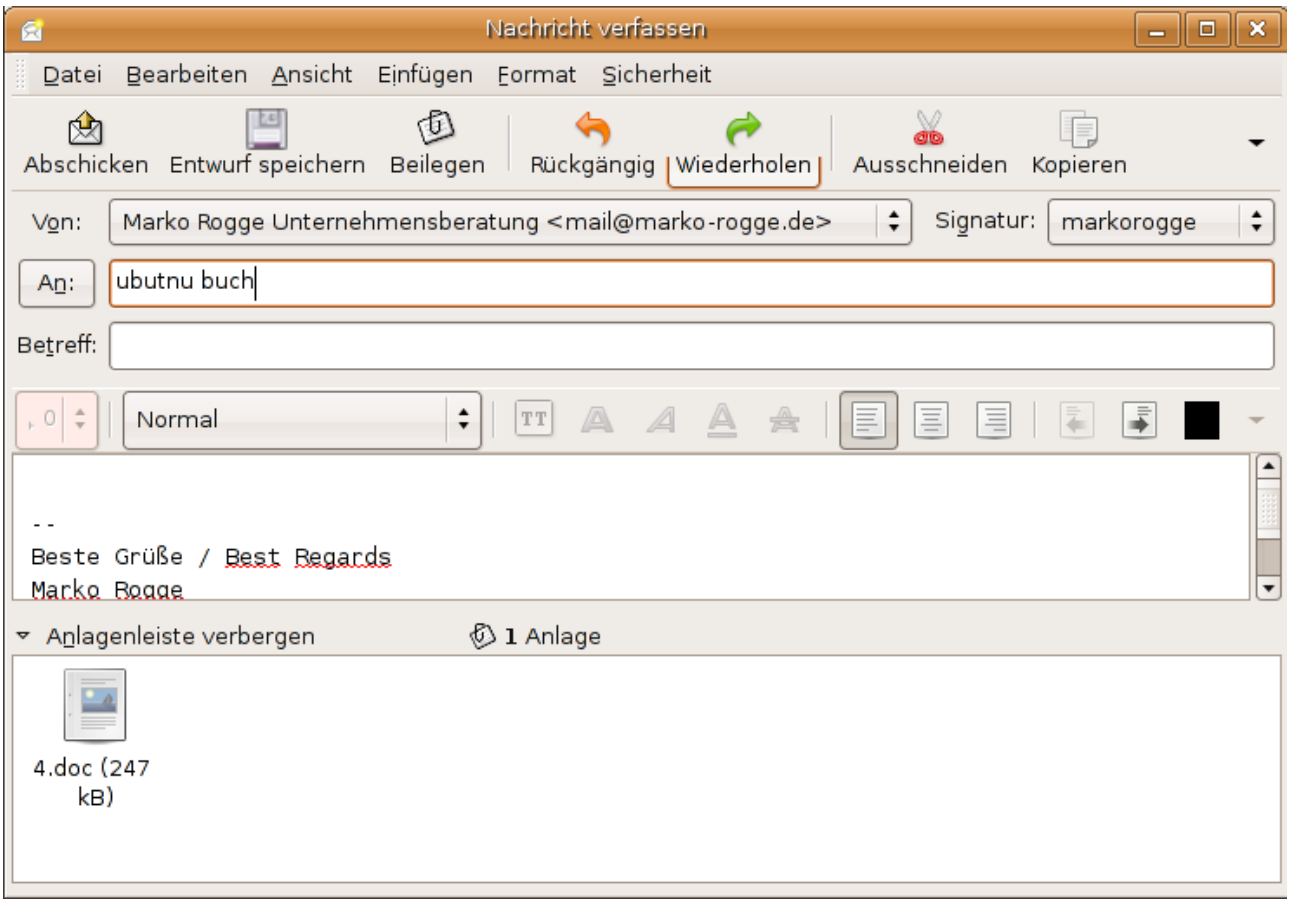


Das Versenden der Dateien per E-Mail ist ebenso einfach wie man es aus anderen Office Paketen kennt.
Sie finden dazu ein kleines Symbol in der Menüleiste mit einem Briefumschlag. Dahinter verbirgt sich ein Link zum Standard E-Mail Programm Evolution mit dem das Dokument dann versendet werden kann.



Wenn Sie nun auf den Briefumschlag klicken, öffnet sich eine neue E-Mail und das Dokument befindet sich automatisch als Anhang in der E-Mail die Sie versenden möchten.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Sie sehen nun als Anhang ein Dokument das mit OpenOffice erstellt und als WORD Dokument gespeichert wurde.
Nun brauchen Sie nur noch auf „senden“ klicken und die E-Mail geht mit dem Dokument auf die Reise.

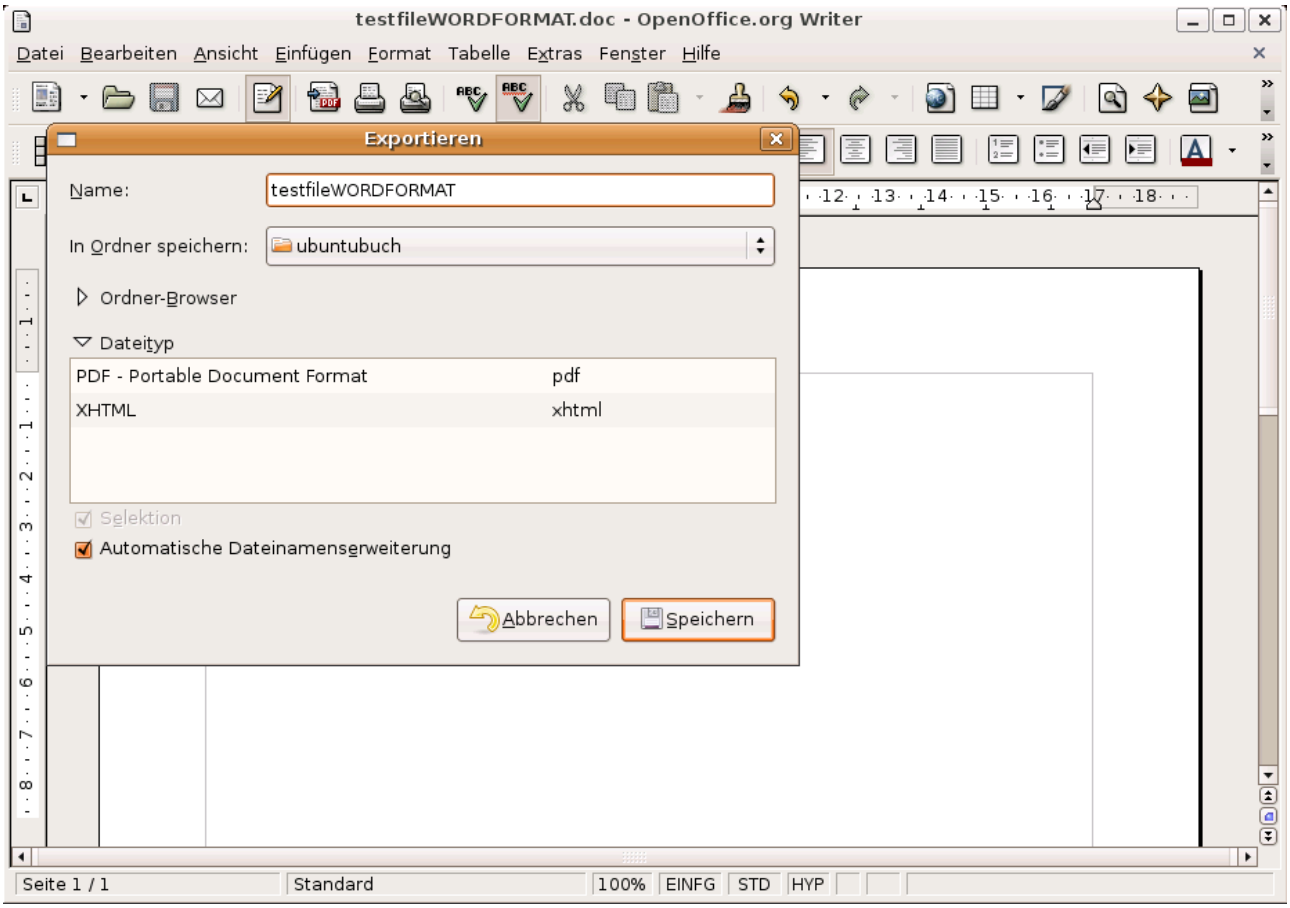
Das kostet unter Windows extra – PDFs erstellen.

Oftmals möchte man jedoch Briefe oder Schriftstücke versenden, die nicht veränderbar sein sollen.
Hierzu bedienen Sie sich bekanntlich dem Dateiformat PDF.
Bei normalen Office Paketen ist es fast immer notwendig, daß Sie für das Erstellen von PDF Dateien eine zusätzliche Software benötigen.
OpenOffice bringt auch dieses Feature gleich mit.
Sie sehen ein Symbol direkt in der Symbolleiste von OpenOffice Writer und können unmittelbar eine PDF Datei generieren und speichern.



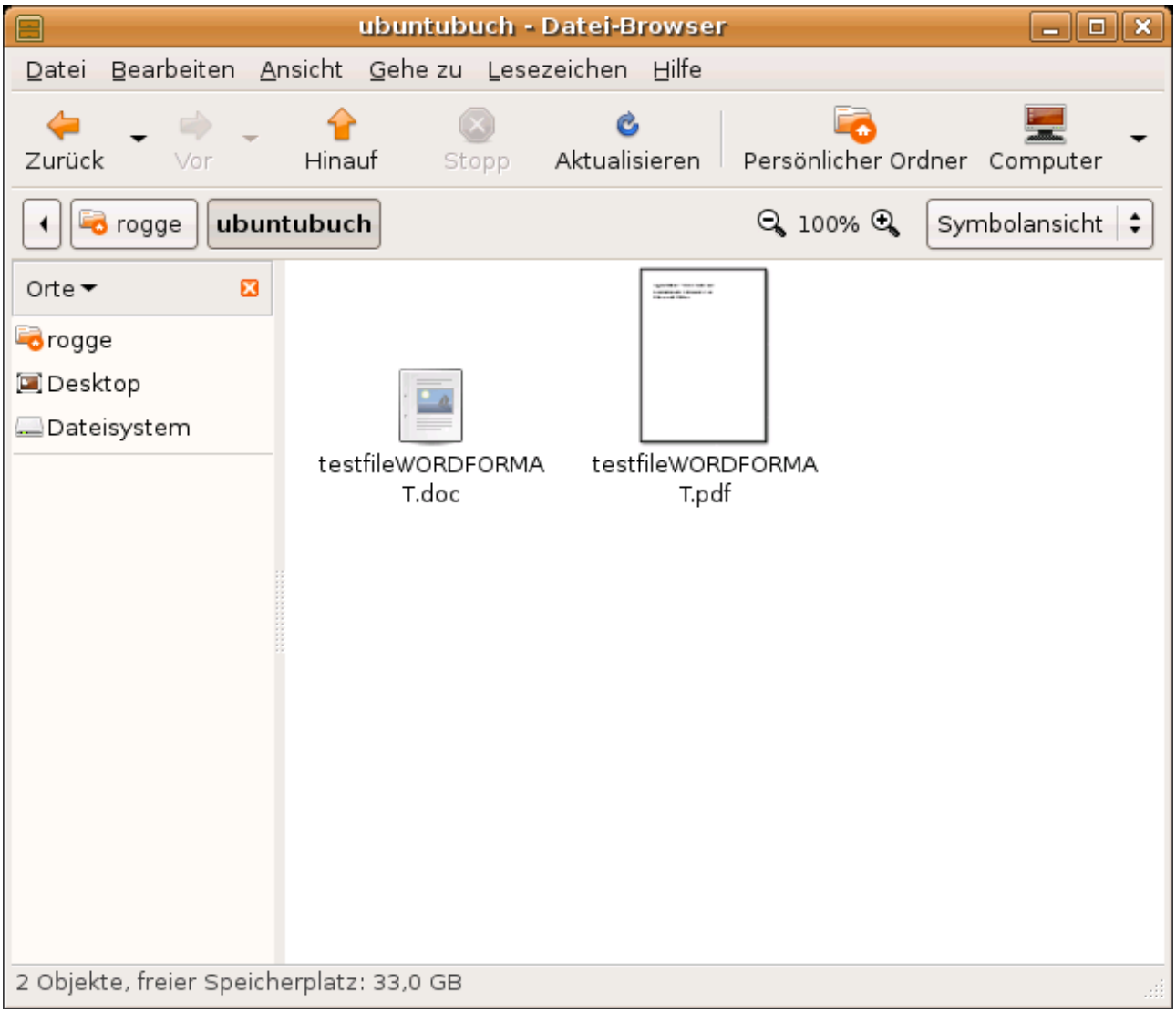
Die von Ihnen geöffnete Datei wird mit einem Klick auf das Symbol „PDF“ direkt in

eine PDF Datei umgewandelt und so abgespeichert.
Dazu gehen Sie genau so vor, als möchten Sie eine Datei als WORD Dokument ablegen.



Sie öffnen das kleine Dreieck vor Ordnerbrowser und sagen OpenOffice dann, wo die Datei abgelegt werden soll.
Hinter dem Dreieck mit der Bezeichnung „Dateityp“ legen Sie als Dateityp dann PDF fest und klicken auf speichern.
Sie haben nun erfolgreich die gleiche Datei die vormals eine WORD Datei war, erfolgreich als PDF Datei gespeichert.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



An dem angegebenen Speicherort auf Ihrem Computer befinden sich nun beide von Ihnen erstellte Dateien.
Das erstellen von PDF Dokumenten ist aus jeder Anwendung von OpenOffice genau so problemlos wie in OpenOffice Writer.

Im Windowsumfeld ist es dann nicht anders als bei WORD Dateien, denn Sie können die PDF Datei einfach und ohne Probleme mit dem Acrobat Reader öffnen.
Das lesen von PDF Dateien ist mit dieser Software kostenlos, das Erstellen jedoch nicht.
Das Bild zeigt Ihnen die erstellte PDF Datei aus OpenOffice Writer, wie diese dann mit Acrobat Reader unter Windows geöffnet aussieht.
Probleme mit dem Öffnen und betrachten gibt es keine.

Ihr Multimediacenter mit Ubuntu Linux.

Erstellen Sie mit Ubuntu Linux Ihre eigenen Musik CDs, verwalten Ihre MP3 Dateien

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

mit dem Musikplayer „Rhythmbox“ oder bearbeiten Sie professionell Bilder mit „The Gimp“.

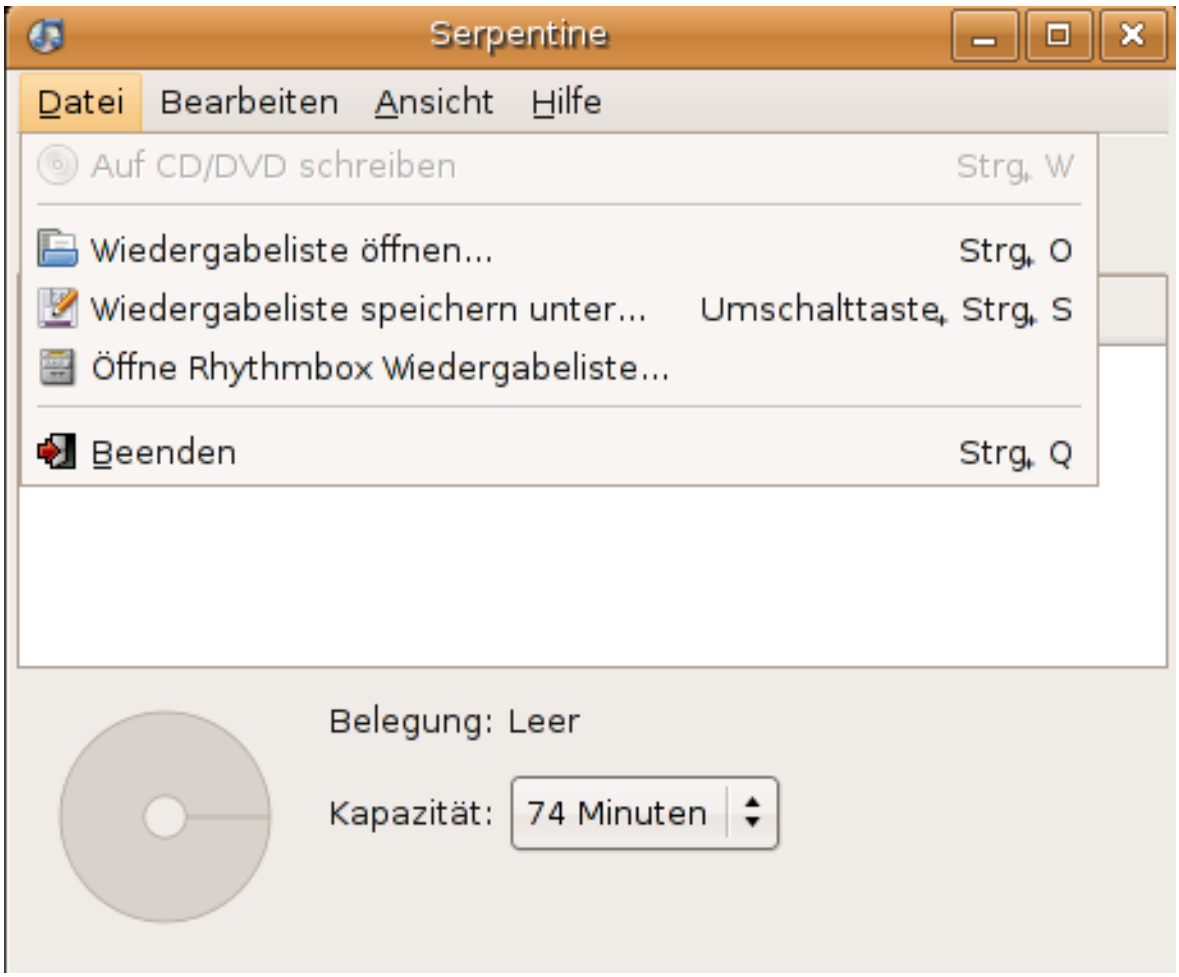
Daten-, Audio- oder Bilder-CDs oder DVDs erstellen.

Zum erstellen von eigenen Daten oder Musik CDs können Sie wie gewohnt unter Windows vorgehen.
Legen Sie hierzu einfach eine beschreibbare CD ROM in das CD Laufwerk Ihres Computers und ein Assistent fragt Sie welche Aufgabe Sie erledigen möchten.



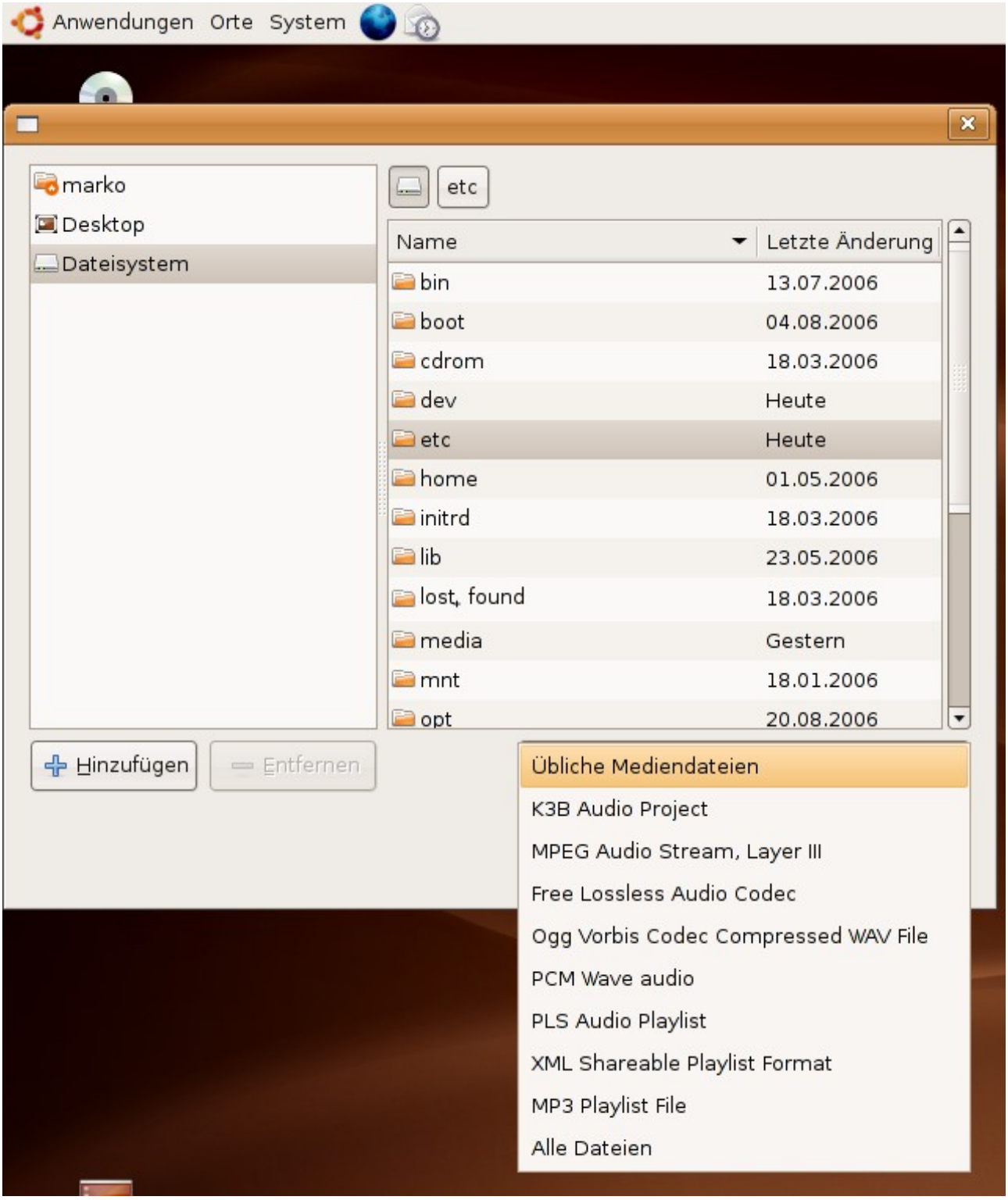
Ein CD Rohling wird auf dem Desktop angezeigt und Sie können nun wählen, ob Sie eine Musik-CD oder eine Daten-CD brennen möchten.
Sofern Sie eine Musik CD brennen wollen, öffnet sich die Multimedia Software „Serpentine“.
Auf eine herrkömmliche CD zum beschreiben passen 74 Minuten Daten in Form von Musik.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Sie können nun wählen welche Dateien auf die CD gebrannt werden sollen.
Hierzu klicken Sie auf „Hinzufügen“ und Sie können aus Ihren Dateien nun die Auswahl der Musikfiles wählen.
Serpentine zeigt Ihnen an, welche Musik Formate gebrannt werden können.
Sie können aber auch bestehende Songlisten die mit Rhythmbox erstellt wurden auf die Musik CD brennen.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Wie Sie sehen können, ist die Auswahl der Formate die gebrannt werden können sehr groß.
Von Ogg über MPEG und MP3 Files können Sie viele Audio Formate auf eine CD mit Serpentine brennen.
Eine weitere Möglichkeit Daten auf eine CD zu bringen ist direkt das Symbol auf dem

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

Desktop mit der rechten Maustaste anzuklicken.



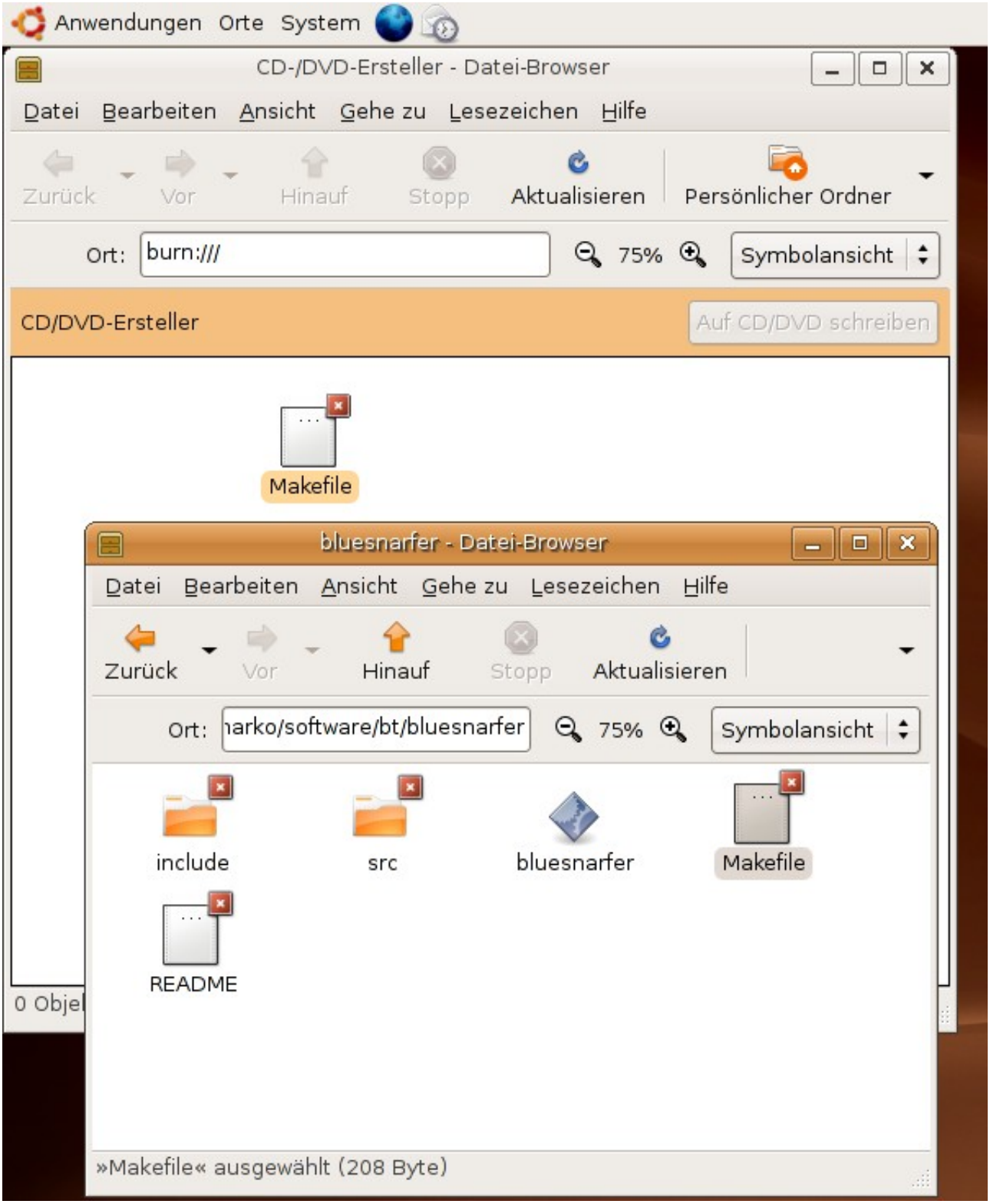
Wenn Sie nun Bilder oder Texte oder Sicherungsdaten auf eine CD brennen wollen, gehen Sie wie folgt vor.
Legen Sie Ihre beschreibbare CD in das CD ROM Laufwerk ein und schließen es.
Im Dialogfenster was sich für Sie öffnet klicken Sie dann auf „Daten-CD brennen“ und der Dateibrowser öffnet sich.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



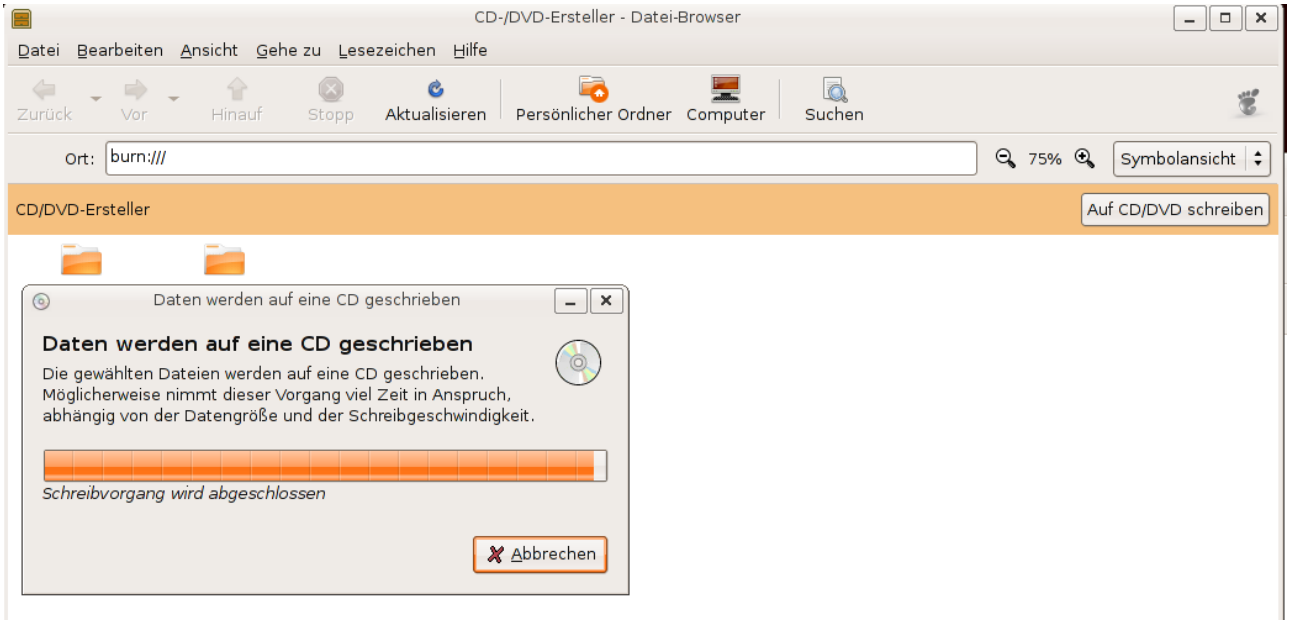
Nun öffnen Sie über das Menü „Orte“ und „Persönlicher Ordner“ den entsprechenden Ordner aus in dem die zu brennenden Daten liegen.
Sie können nun die Datei oder den Ordner den Sie brennen möchten einmal anklicken zum markieren und dann direkt in das Fenster für die beschreibbare CD zu ziehen. Hierzu bleiben Sie mit der Maus auf der Datei oder dem Ordner den Sie markiert haben und ziehen diesen direkt in das Fenster der zu brennenden CD.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Sie sehen bereits im Fenster der zu brennenden CD einen Button am rechten oberen Rand, „auf CD/DVD schreiben“.
Haben Sie nun alle Daten und/oder Ordner auf die zu brennenden CD kopiert können Sie den Button „auf CD/DVD schreiben“ anklicken und der Brennvorgang beginnt.

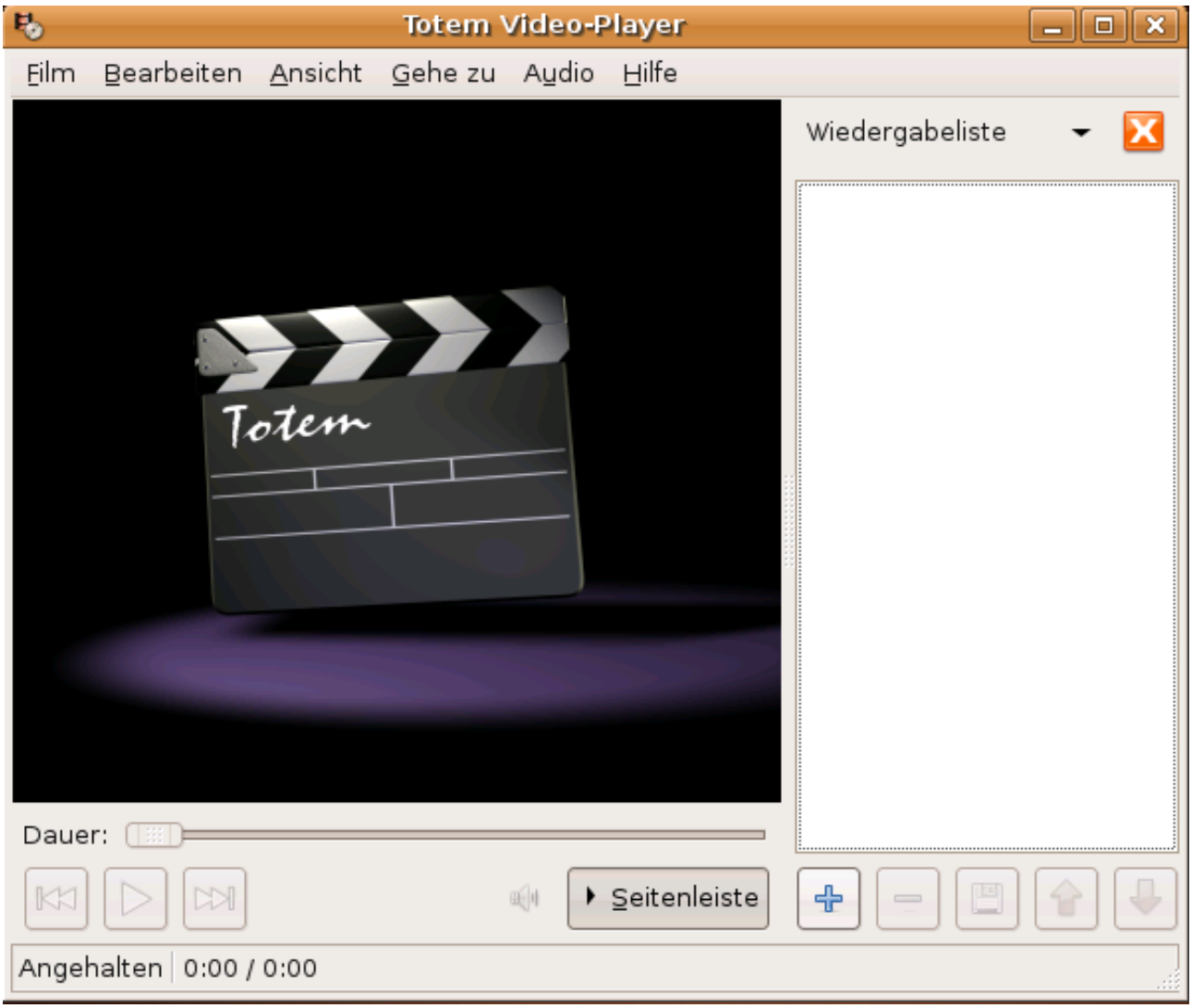
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Nachdem die CD fertig gebrannt ist, bekommen Sie eine Meldung das der Brennvorgang beendet ist und die beschriebene CD wird ausgeworfen.
So erstellen Sie schnell und einfach Daten- oder Bilder-CDs und können diese dauerhaft aufbewahren oder Freunden geben.
CDs die Sie unter Ubuntu Linux erstellen sind auch mit dem Betriebssystem Windows lesbar.

Totem Videoplayer spielt Ihre Videos ab.
Mit dem Totem Videoplayer können Sie Videos aus dem Internet oder selbst aufgezeichnete Videos abspielen.
Sie können Einstellungen wie den Farbabgleich vornehmen, die Internetverbindung einstellen oder das Audioformat wählen.
Ob Sie in Stereo die Videos anschauen wollen oder in Surround 5.1, Totem kann Ihnen da genau das richtige bieten.
Öffnen Sie Totem Videoplayer über das „Anwendungsmenü“ und gehen dann auf „Unterhaltungsmedien“.
Dort können Sie mit einem Klick den Totem Videoplayer starten.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Der Totem Videoplayer läßt sich über das Menü „Bearbeiten“ dann auf Ihre Bedürfnisse einstellen.
Hier können Sie dann die Qualität der Tonausgabe festlegen oder was Totem für eine Visualisierung abspielen soll, wenn eine Audio CD eingelegt ist.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

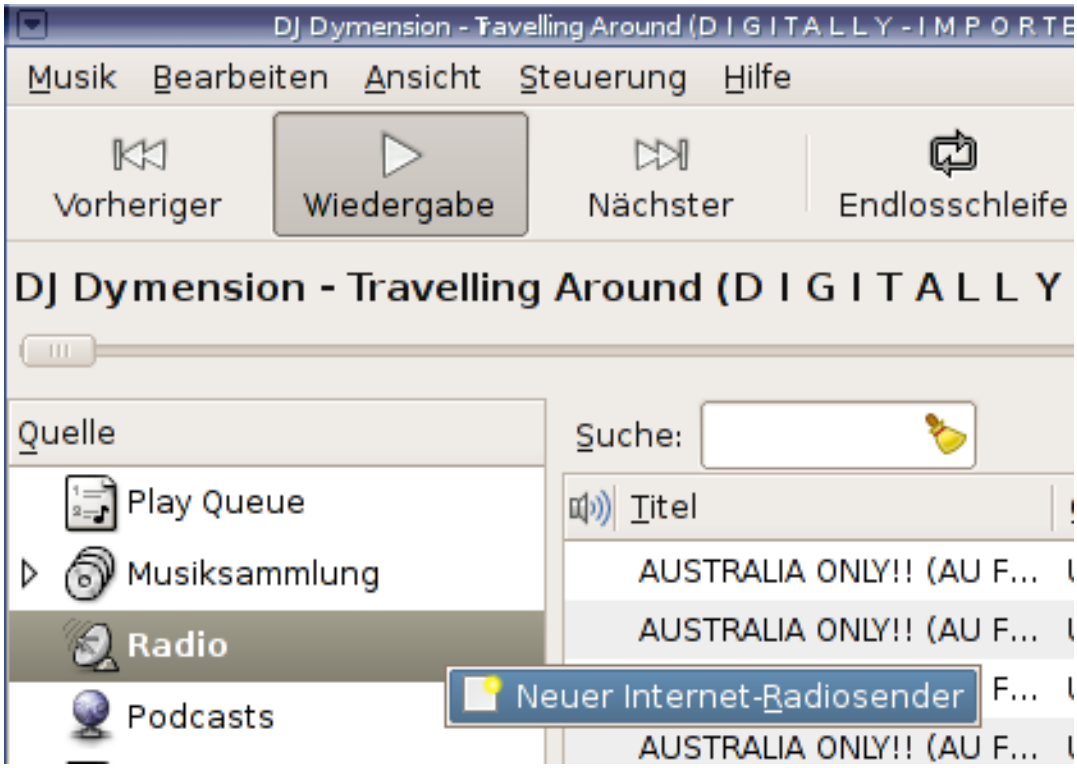


Wenn Sie nun eine Video-CD oder ein Video von der Festplatte abspielen, können Sie die Ausgabe des Bildes und die Qualität damit regeln.
Um Videos oder andere Formate wieder geben zu können, müssen Sie leider ein wenig in die Trick Kiste greifen.
Da dies rechtlich nicht unumstritten ist wenn man mit Linux arbeiten möchte und DVDs ansehen, wird hier auf eine weitere Erklärung verzichtet.
Sie können jedoch weitere Infos dazu im Ubuntu Guide finden, den Sie mit einer bestehenden Internetverbindung anschauen können.
(ubuntuguide.org)

Der Windows Media Player hat ausgedient – Rhythmbox kommt.

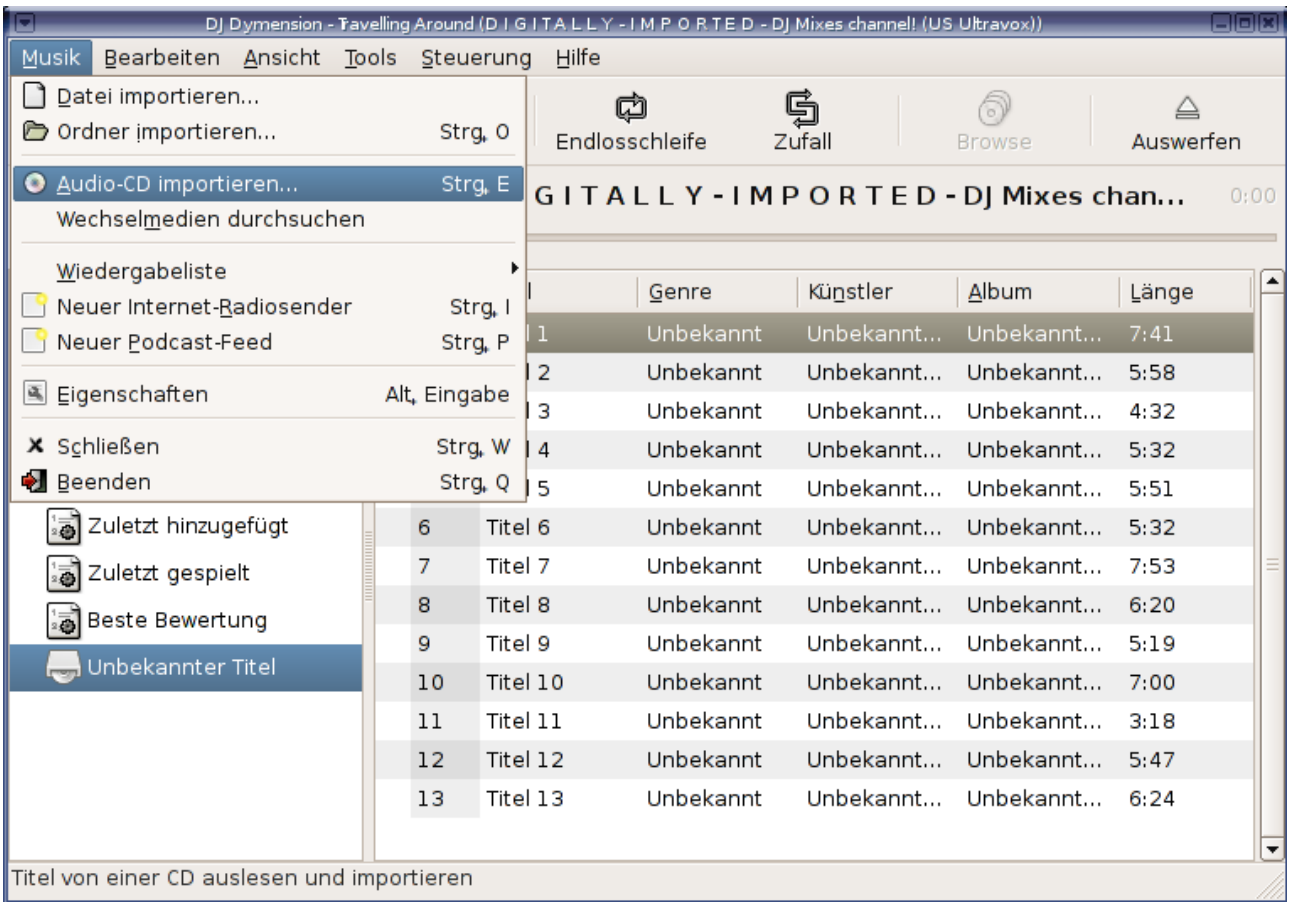
Der Rhythmbox Musikplayer ist ein leistungsstarker Player der Musik aus dem Internet oder von der CD abspielen kann.
Auch Ihre eigenen MP3 Dateien können Sie mit Rhythmbox verwalten und anhören.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Sie können eigene Playlisten erstellen und diese über Rhythmbox verwalten oder Internetradiosender anlegen.
Klicken Sie für einen Internetradiosender mit der rechten Maustaste auf „Radio“ um einen neuen Sender anzulegen.
Dann geben Sie die Internetadresse des Senders ein den Sie hören möchten.
Klicken Sie nun auf „Wiedergabe“ und Rhythmbox spielt den Internetradiosender direkt als Stream ab.
Wenn Sie eine Audio CD mit Rhythmbox abspielen möchten, legen Sie eine Musik CD in das CD Rom Laufwerk Ihres Computers und Rhythmbox kann diese CD einlesen.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

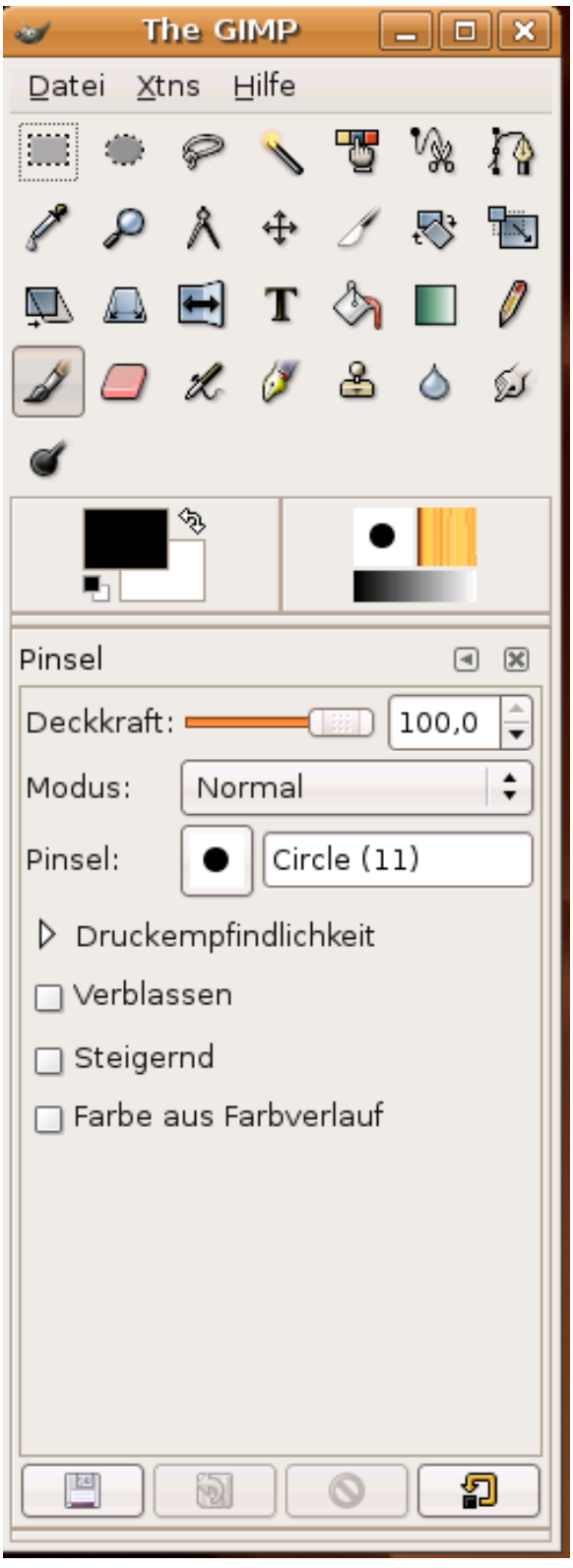


Über das Hauptmenü „Musik“ können Sie dann die Audio CD importieren und direkt abspielen.
Wenn Sie einen Ordner haben, der MP3 Dateien enthält können Sie diesen Ordner ebenfalls direkt importieren.
Auch dies können Sie über das Menü „Musik“ machen.
Wenn Sie den Ordner in Rhythmbox importiert haben erscheint dieser in der Liste der abspielbaren Dateien, wenn Sie links im Menü auf „Musiksammlung“ klicken.
Alle Musikdaten die Sie in Rhythmbox einlesen und importieren werden gespeichert und befinden sich beim nächsten Start wieder in der Musiksammlung.

Die professionelle Bildbearbeitungs-Software The Gimp.

Mit The Gimp wird Ihnen eine Software mit Ubuntu installiert, die es mit namenhaften Produkten aus der kommerziellen Welt aufnehmen kann.
Sie können mit The Gimp (GNU Image Manipulation Program) Bilder bearbeiten, erstellen, Bilder einscannen oder Screenshots machen.
The Gimp finden Sie im Menü „Anwendungen“ und dann im Untermenü „Grafik“ und können es direkt anklicken zum starten der Software.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



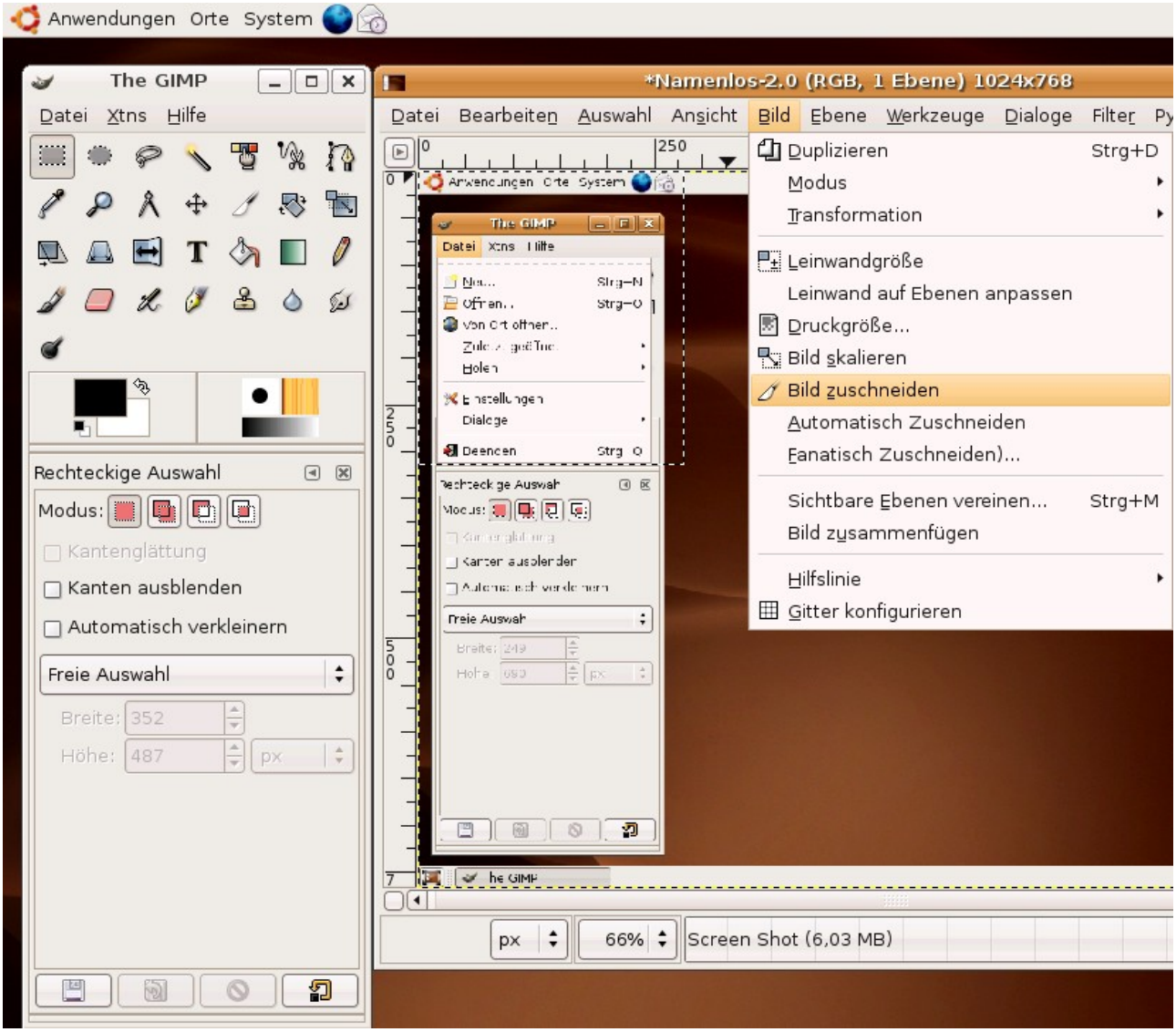
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

So können Sie über das Menü „Datei“ ein Bild zum bearbeiten öffnen, ein neues Bild erstellen, einen Screenshot „holen“, die Einstellungen vornehmen oder entscheiden welche Dialogfenster angezeigt werden sollen.



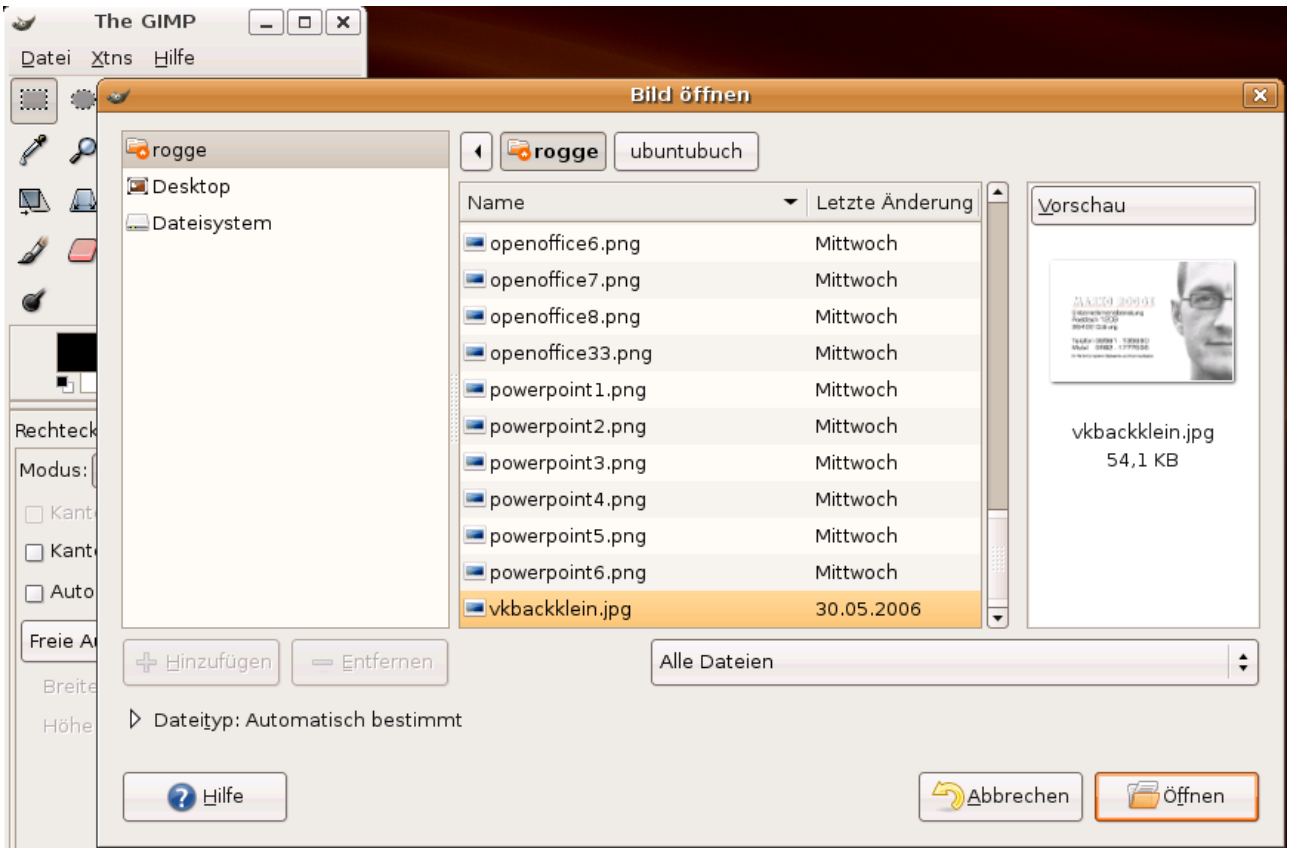
Die Symbole im Startdialog zeigen Ihnen an, welche Werkzeuge zur Bildbearbeitung zur Verfügung stehen.
Zum Beispiel finden Sie im Werkzeugfenster oben links im Startdialog das Werkzeug „zuschneiden“ mit dem Sie Ausschnitte aus einem Bild heraus nehmen können.
Sie können einen Screenshot erstellen in dem Sie auf „Datei“ und dann auf „Holen“ klicken.
Dort sehen Sie dann das Dialogfeld „Screenshot“ und klicken es an.
Nun können Sie auswählen, wann der Screenshot über den ganzen Bildschirm erstellt werden oder ob nur ein Fenster als Screenshot erstellt soll.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



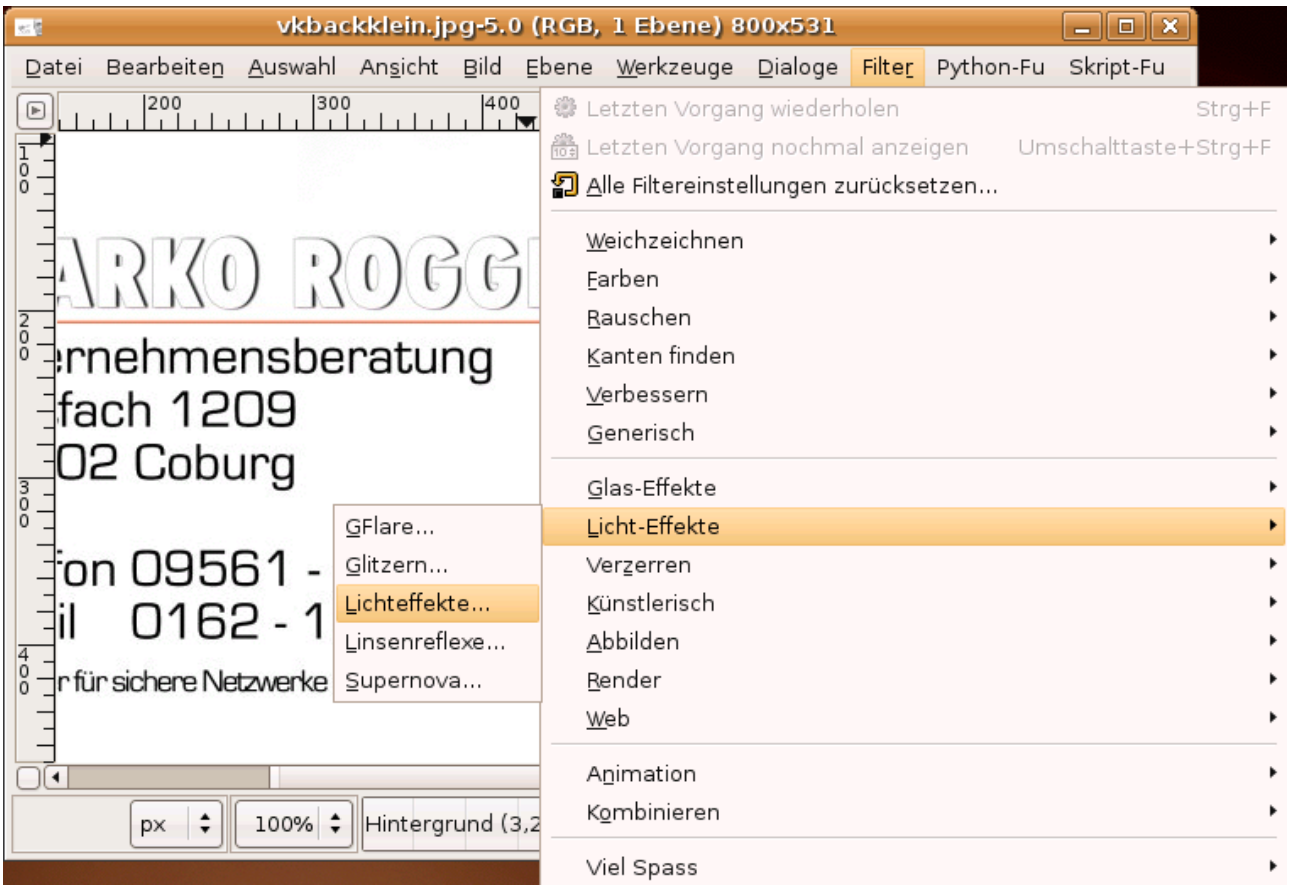
Da Sie aber nur einen Bildteil als Screenshot verwenden möchten, klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das gestrichelte Quadrat oben links.
Damit bekommen Sie nun das Werkzeug „Ausschneiden“ und entscheiden nun durch markieren mit der Maus, welcher Bereich gewählt werden soll.
In der Menüleiste des Bildes auf den Menüpunkt „Bild“ können Sie nun den gewählten Bereich zuschneiden in dem Sie den Menüunterpunkt „Bild zuschneiden“ wählen.
Ein Bild zum bearbeiten öffnen Sie mit dem Dialog „Menü“ und dann „öffnen“.
Wie in anderen Grafikprogrammen können Sie mit The Gimp zum bearbeiten von Bildern vorgehen.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Öffnen Sie also ein Bild was Sie bearbeiten wollen und The Gimp zeigt Ihnen bereits eine Vorschau des Bildes, was Sie anklicken.
Damit können Sie genau sehen das Sie auch das richtige Bild öffnen.
Nun klicken Sie auf „Öffnen“ und können nun das Bild nach Ihren Vorstellungen künstlerisch bearbeiten.
Hierzu bringt The Gimp eine große Menge an Effekten und Filter mit, mit denen Sie Bilder professionell bearbeiten können.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Von Lichteffekten über die künstlerische Bearbeitung von Bildern finden Sie eine Menge von Filtern zur professionellen Bearbeitung Ihrer Bilder.
Probieren Sie sich als Künstler und gestalten Sie mit The Gimp Bilder nach Ihren wünschen und lassen den Betrachter staunen was die kostenlose Alternative für Linux alles leisten kann.

Schnelle und sichere Kommunikation mit Firefox und Evolution.

Mit Ubuntu Linux bekommen Sie zum surfen im Internet den Firefox Browser installiert und können beruhigter im Internet surfen, da der Firefox nicht so unsicher ist und anfällig wie der Internet Explorer.
Mit der Software Evolution bekommen Sie einen „Personal Information Manager“ (PIM) installiert, mit dem Sie ihre E-Mails schreiben und empfangen können, Kontakte und Termine einfach und bequem verwalten.

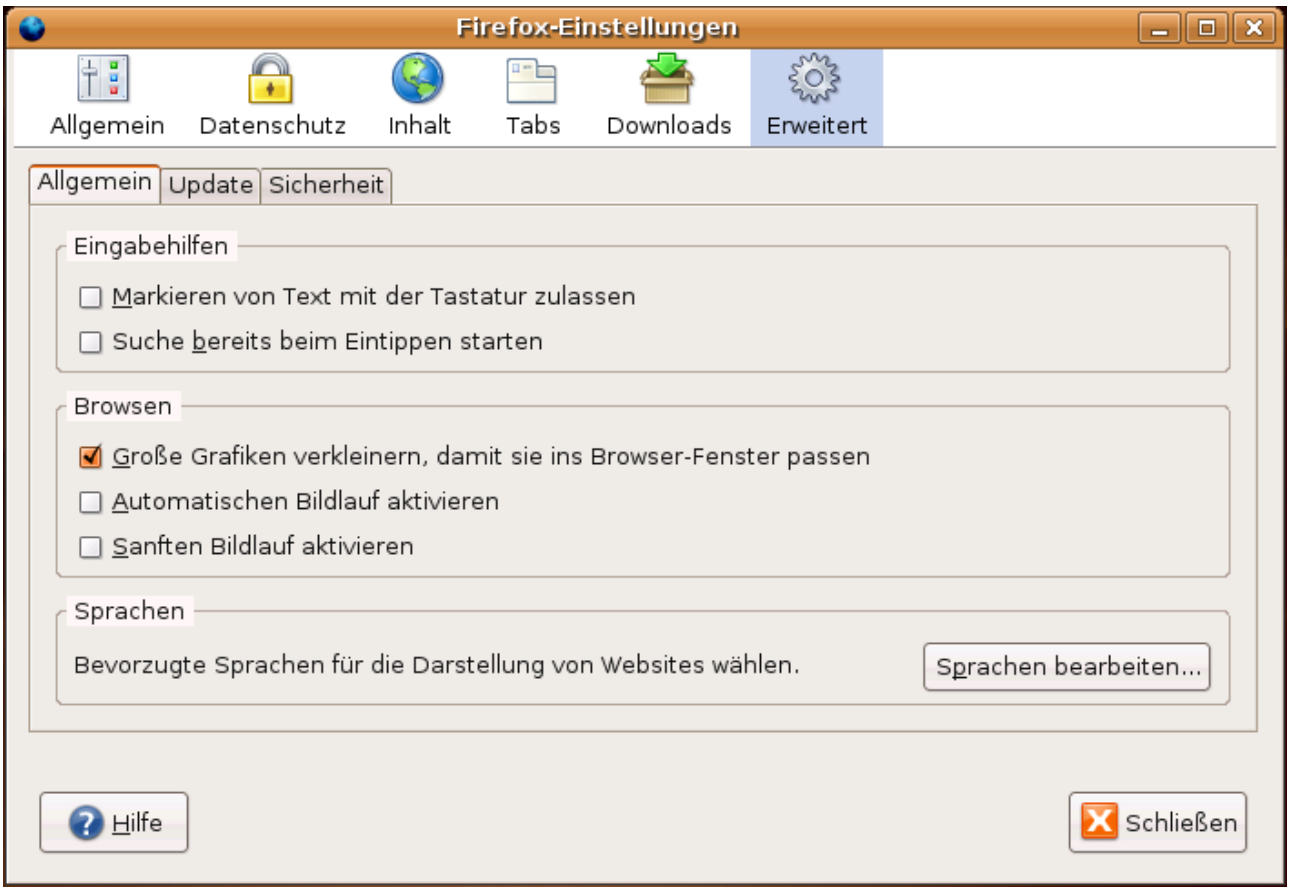
Benutzen Sie Firefox anstelle des Internet Explorers.

Der Firefox Internetbrowser ist leicht zu bedienen und kann alle Internetseiten so darstellen wie Sie es gewohnt sind vom Internet Explorer.
Starten Sie den Internetbrowser Firefox über das obere Panel.
Sie finden eine blaue Weltkugel direkt neben dem Briefumschlag und mit einem klick

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

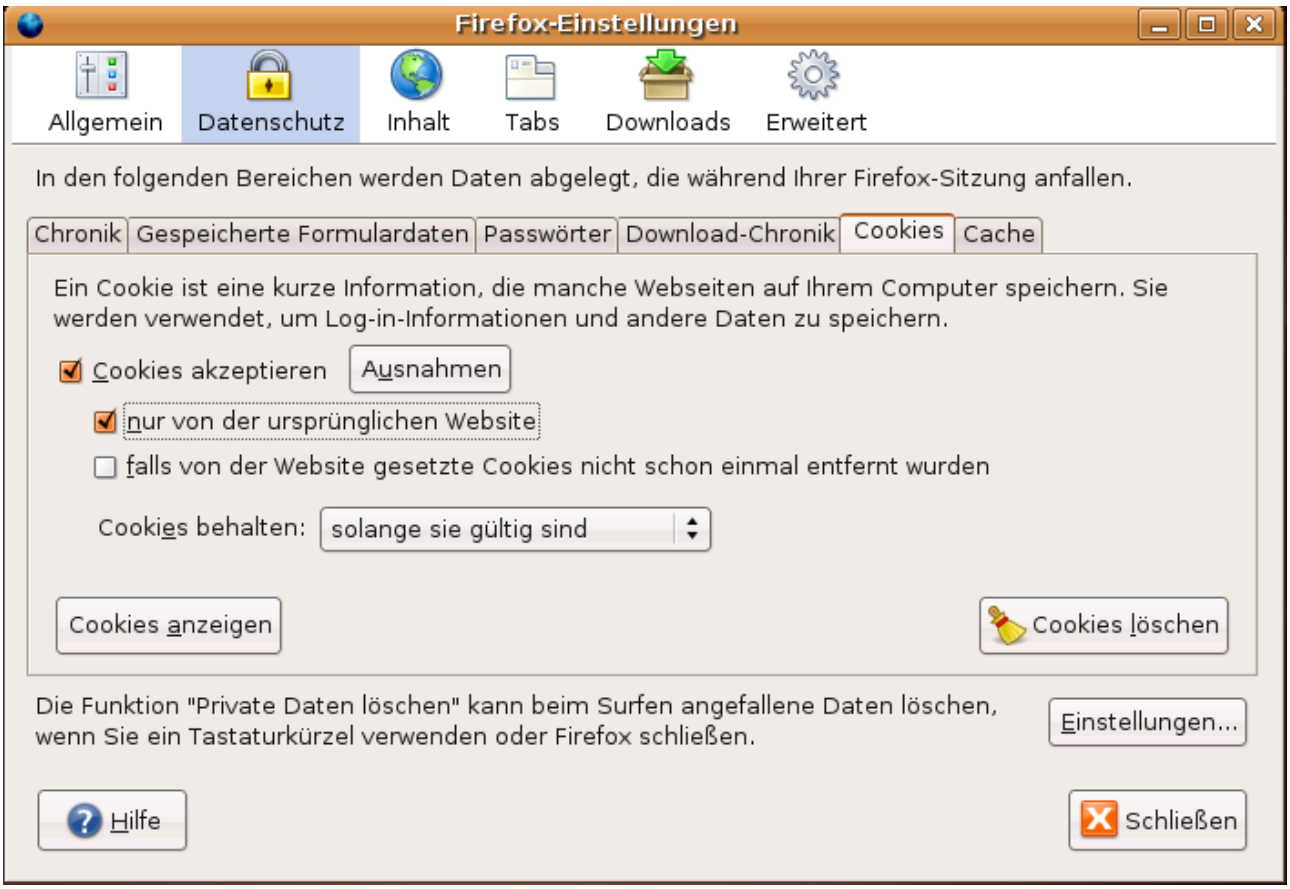
startet Firefox.

Sie können wie gewohnt in der Adressleiste die Internetseite eingeben, zu der Sie hinsurfen möchten.
Der Firefox Browser bietet Ihnen zudem eine Menge an Einstellungen, die das surfen sicherer und leichter machen.
Sie finden die Einstellungen im Hauptmenü des Firefox unter „Bearbeiten“ und dann klicken Sie auf „Einstellungen“.
Speichern Sie ihre Lieblingswebseiten in den Lesezeichen und benutzen Sie den Popup Blocker um lästige Werbeseiten nicht angezeigt zu bekommen.



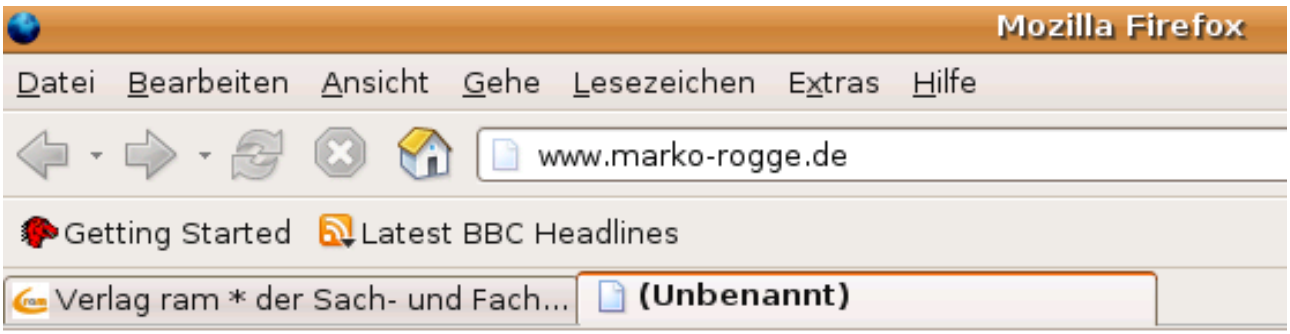
In den allgemeinen Einstellungen können Sie festlegen welche Startseite angezeigt werden soll, ob Firefox der Standard Browser sein soll und welche Verbindung von Firefox benutzt wird um Internetseiten anzuzeigen.
Im Bereich Datenschutz können Sie das Verhalten einstellen, was Firefox machen soll wenn auf einer Webseite Cookies gesetzt werden sollen oder ob Sie Passwörter speichern möchten oder nicht.
Auch das Verwalten von Passwörtern und Cookies können Sie im Bereich Datenschutz vornehmen.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

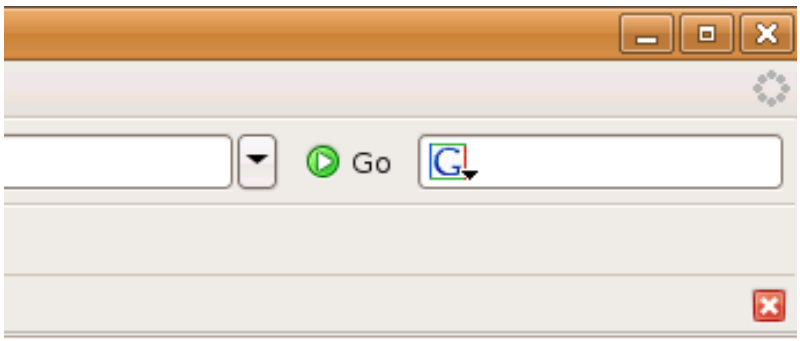


Ein wesentlicher Vorteil von Firefox ist, daß Sie nur einmal den Browser öffnen müssen und können jedoch beliebig viele Webseiten öffnen.
Hierzu benutzen Sie die Tastaturkombination „Strg + T“ oder „Ctrl + T“ und Firefox öffnet einen neuen „Tab“.
In diesem neuen Tab können Sie nun eine weitere Webseite öffnen und betrachten.
Wenn Sie nun wieder die erste Internetseite anschauen wollen, können Sie direkt auf den ersten Reiter klicken und wechsel somit.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

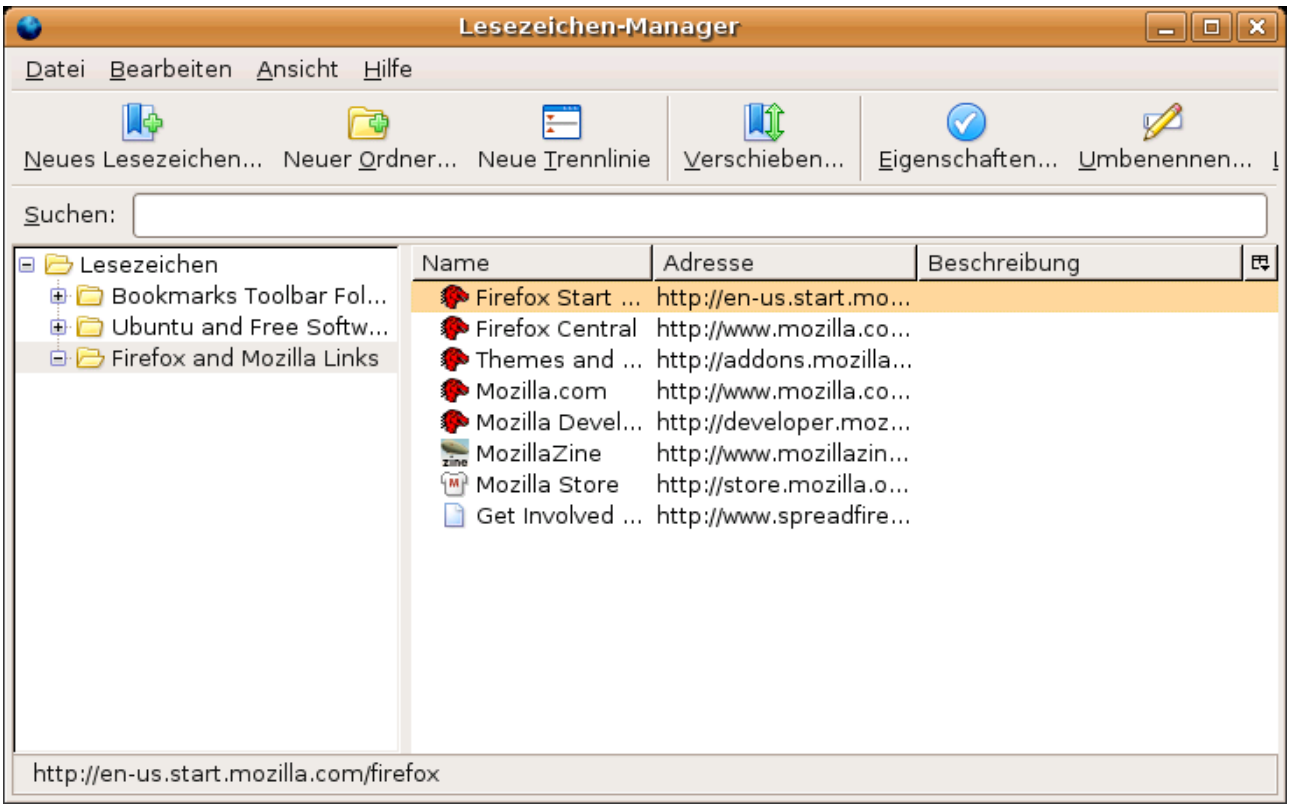


Sie können das aktuelle Fenster oder auch Tab einfach auch wieder schließen ohne den Firefox vollständig zu beenden.
Am rechten Rand des Firefox finden Sie im geööfneten Tab ein kleines rotes Kreuz. Wenn Sie da drauf klicken, schließt sich das Tab wieder was gerade geöffnet vor Ihnen ist.



Ebenso einfach wie Sie mit dem Firefox im Internet surfen können Sie die Lesezeichen verwalten, neue Lesezeichen anlegen und und löschen.
Hierzu rufen Sie im Firefox das Menü „Lesezeichen“ auf und klicken auf den „Lesezeichen-Manager“.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

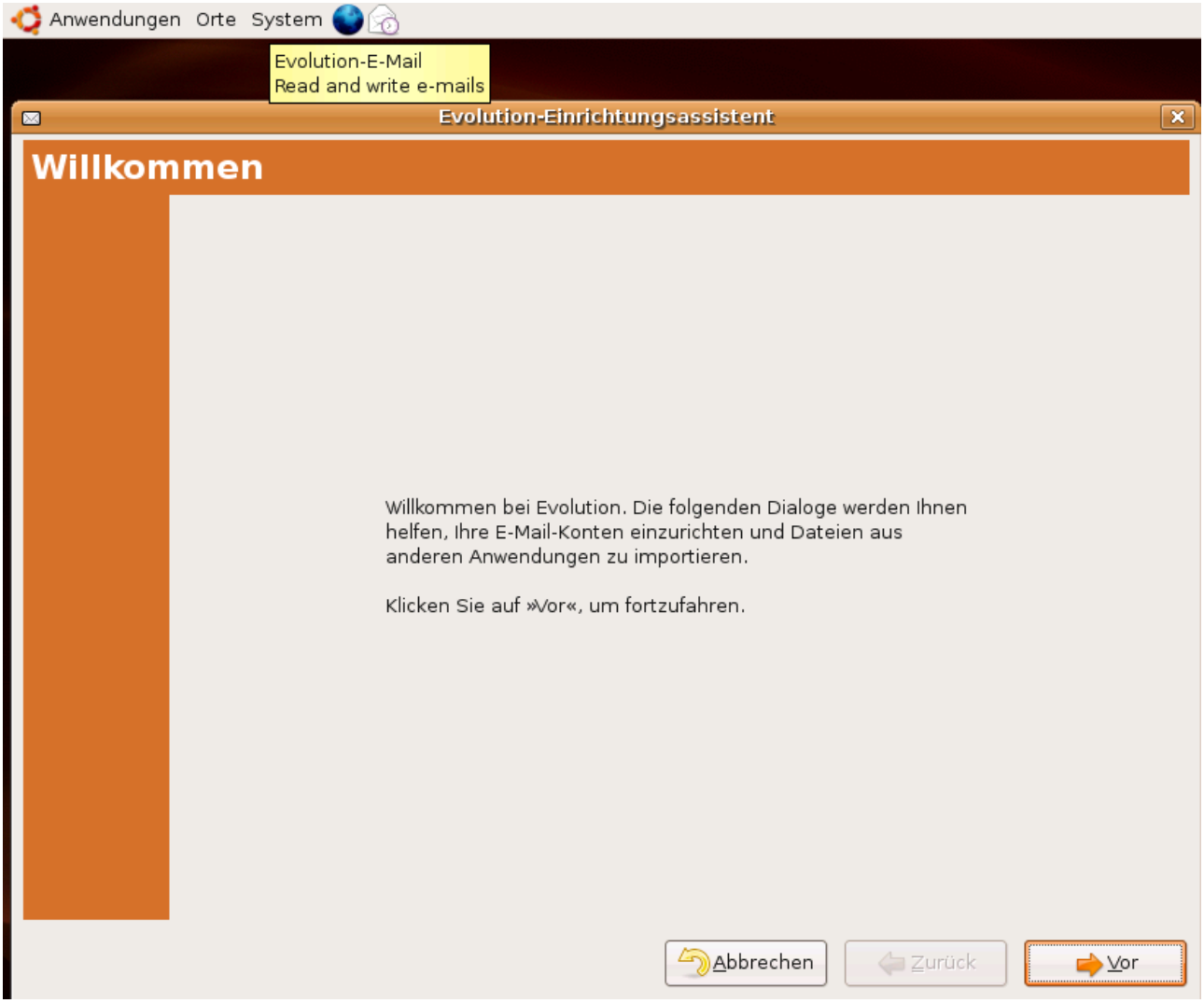


Als Standard sind einige Lesezeichen vorhanden, die Hilfeseiten im Internet für Ubuntu Linux und Firefox anbieten.
Diese können Sie auch löschen wenn Sie die Links nicht mehr brauchen.
In der Menüleiste sehen Sie dann, daß Sie mit einem klick neue Lesezeichen anlegen können, neue Ordner oder Lesezeichen so sortieren wie Sie es möchten.

Statt Outlook Express - E-Mail-Korrespondenz mit Evolution erledigen.

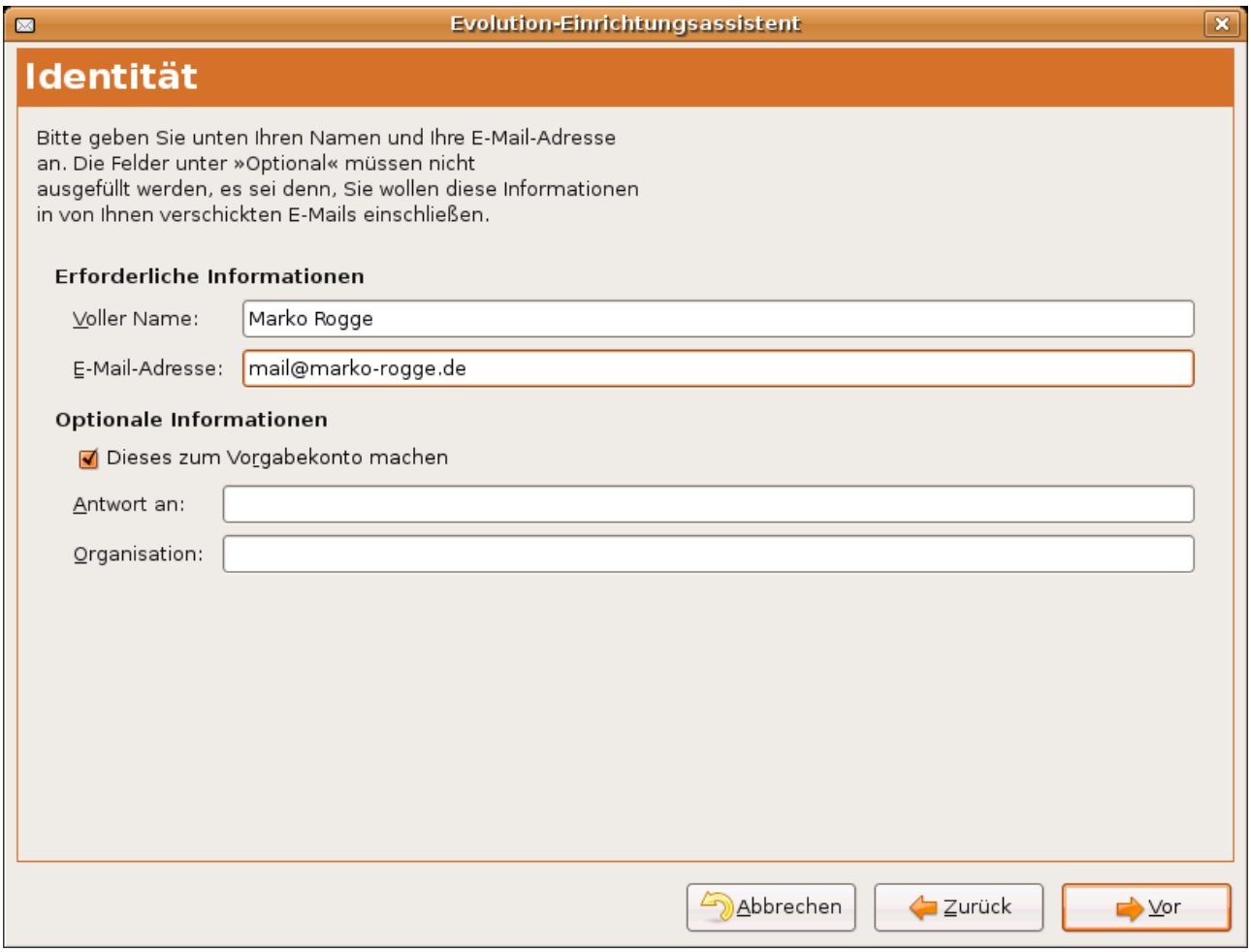
Mit Evolution erhalten Sie eine Software installiert, die sich auf die Verwaltung von E-Mails, Kalendar und Aufgaben spezialisiert hat.
Eine sehr umfassende Software die der Oberfläche von Outlook ähnelt und daher leicht beim Umsteigen auf Ubuntu Linux zu benutzen ist.
Sie können Evolution über das Menü „Anwendungen“ und „Internet“ starten oder direkt das Briefsymbol im oberen Panel neben dem Firefox anklicken.
Evolution starten dann mit einem Assistenten, der Ihnen bei der ersten Einrichtung behilflich ist.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



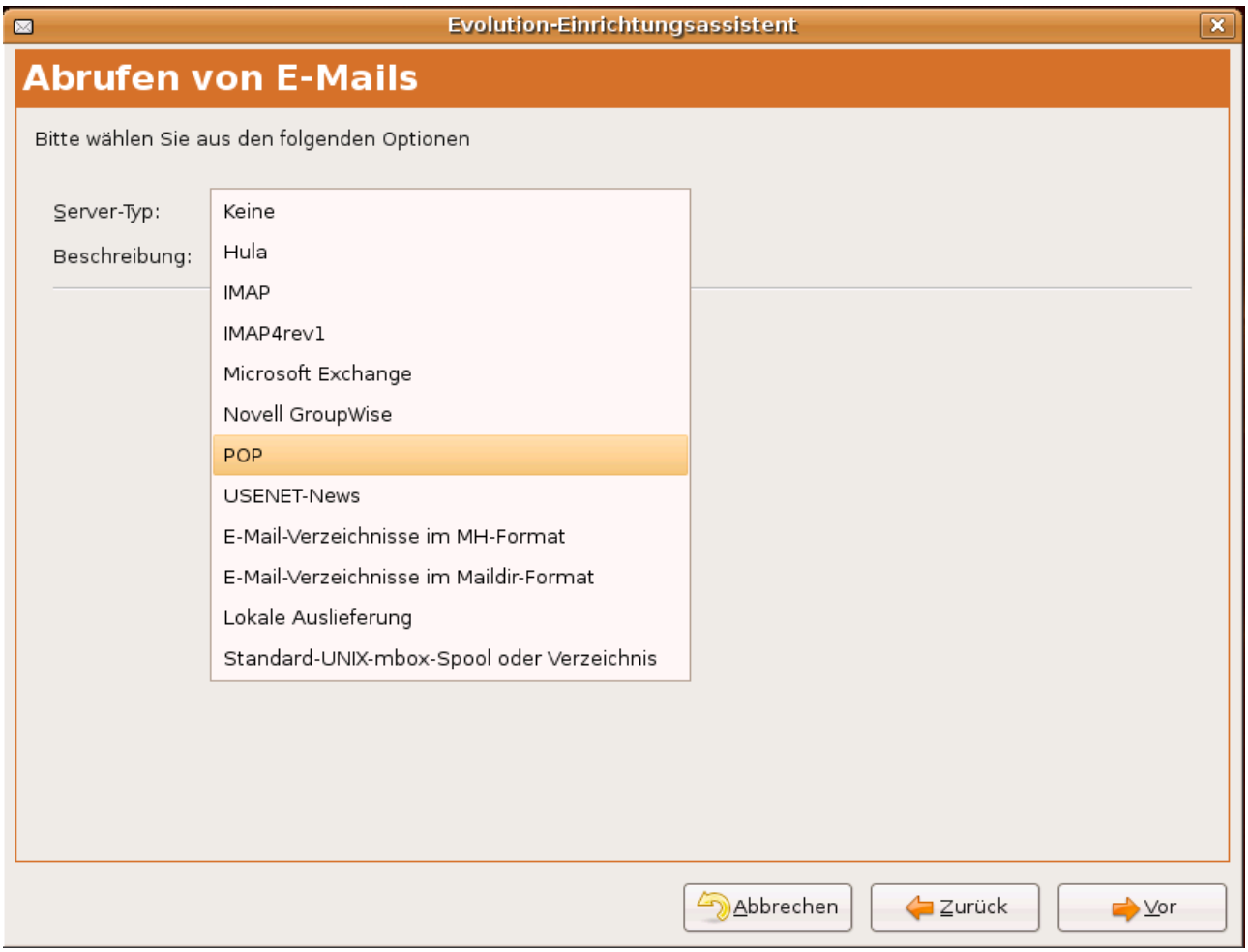
Sie können mit jedem abgeschlossenen Schritt des Assistenten auf „Vor“ klicken um zu der nächsten Einstellung zu gelangen.
Im nächsten Schritt geben Sie dann bereits die Daten ein, die als Absender der E-Mail bei dem Empfänger zu sehen sind und natürlich Ihre E-Mail Adresse.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



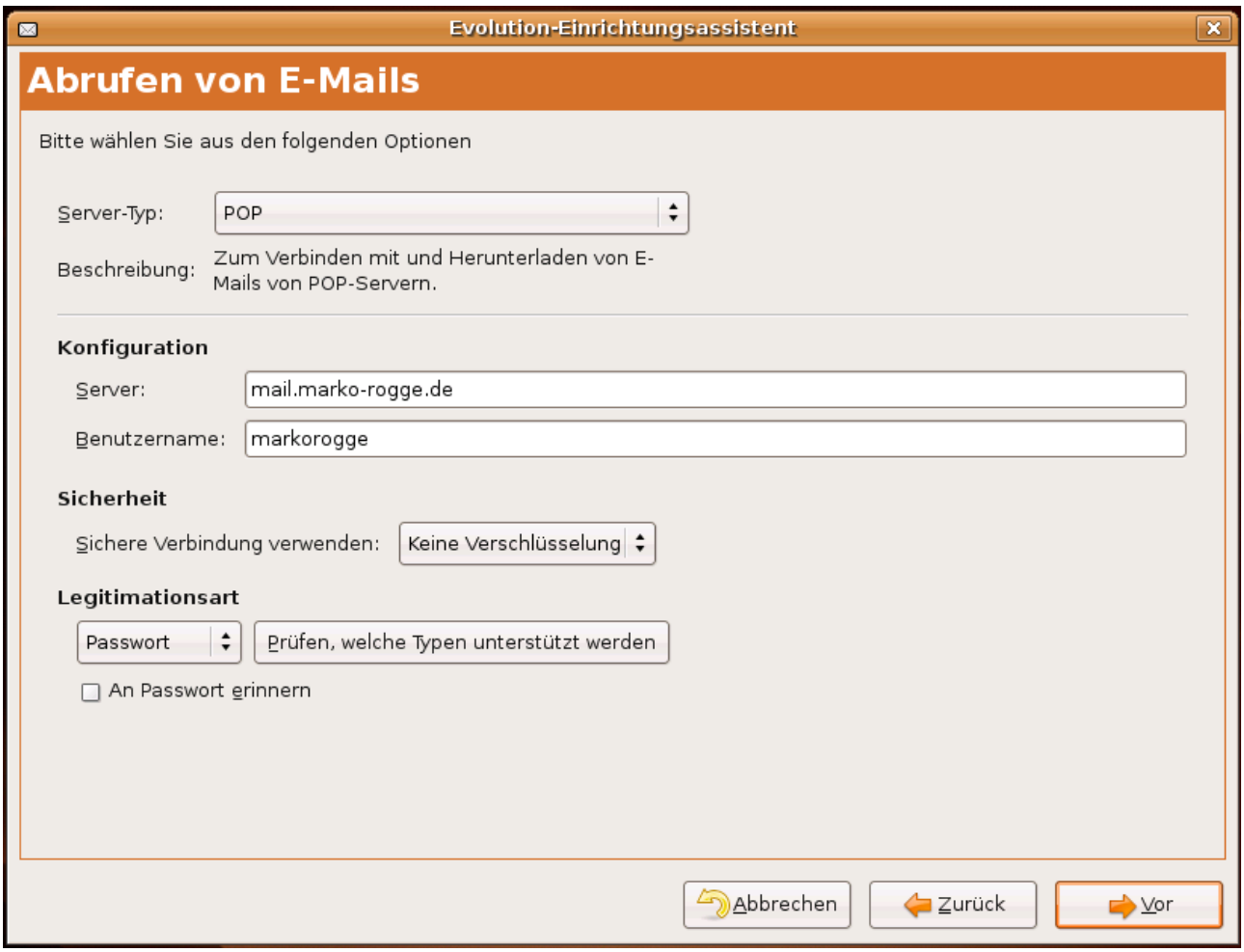
Von Ihrem Provider für Ihre E-Mails bekommen Sie die Zugangsdaten und den Servertyp mit denen E-Mails abgerufen und versendet werden.
Diese Daten stellen Sie in den nächsten Schritten ein.
Am meisten verbreitet sind POP zum abholen von E-Mails und SMTP zum versenden von E-Mails.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



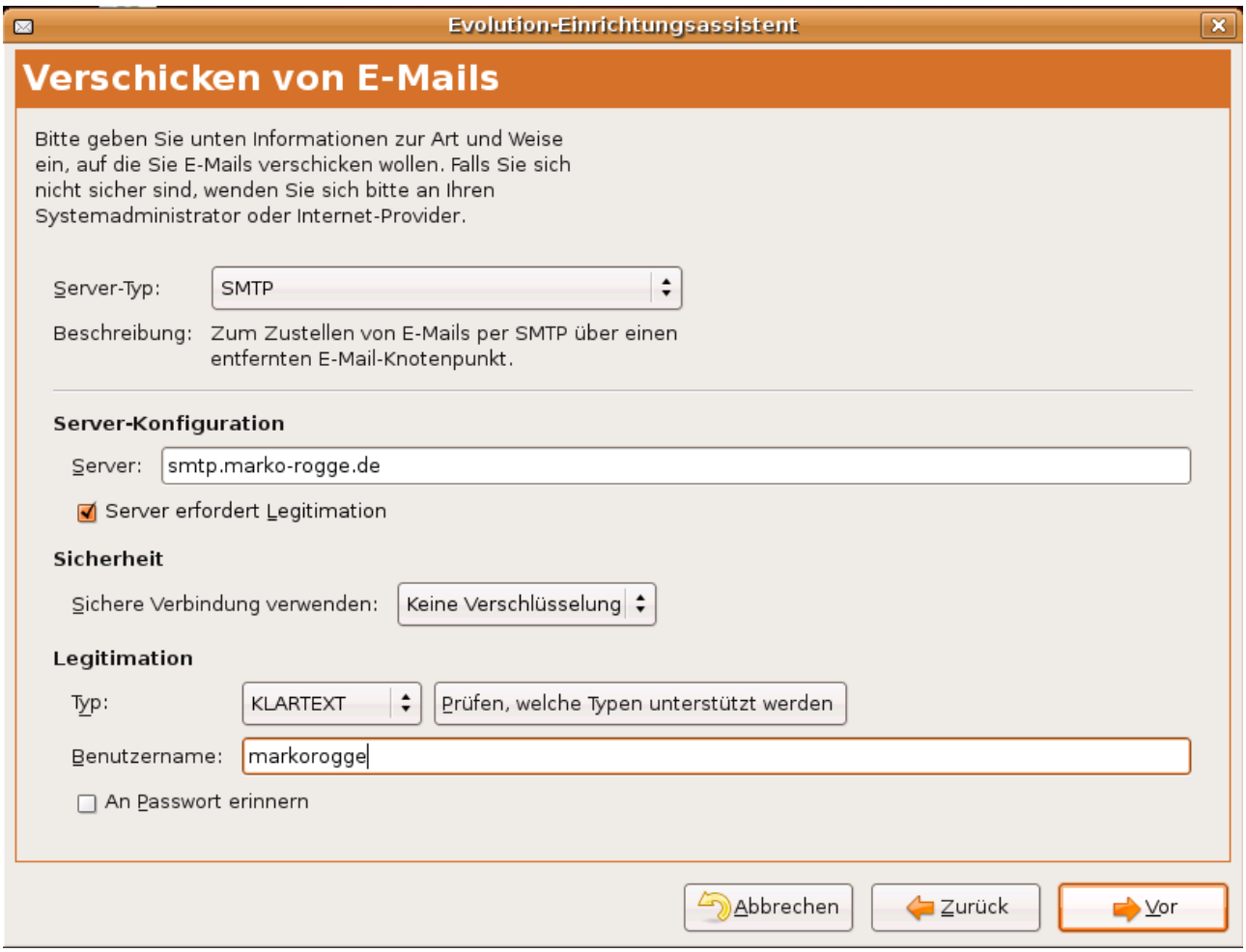
Haben Sie nun den Server als POP eingestellt, folgen die Zugangsdaten für Ihre E-Mail.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



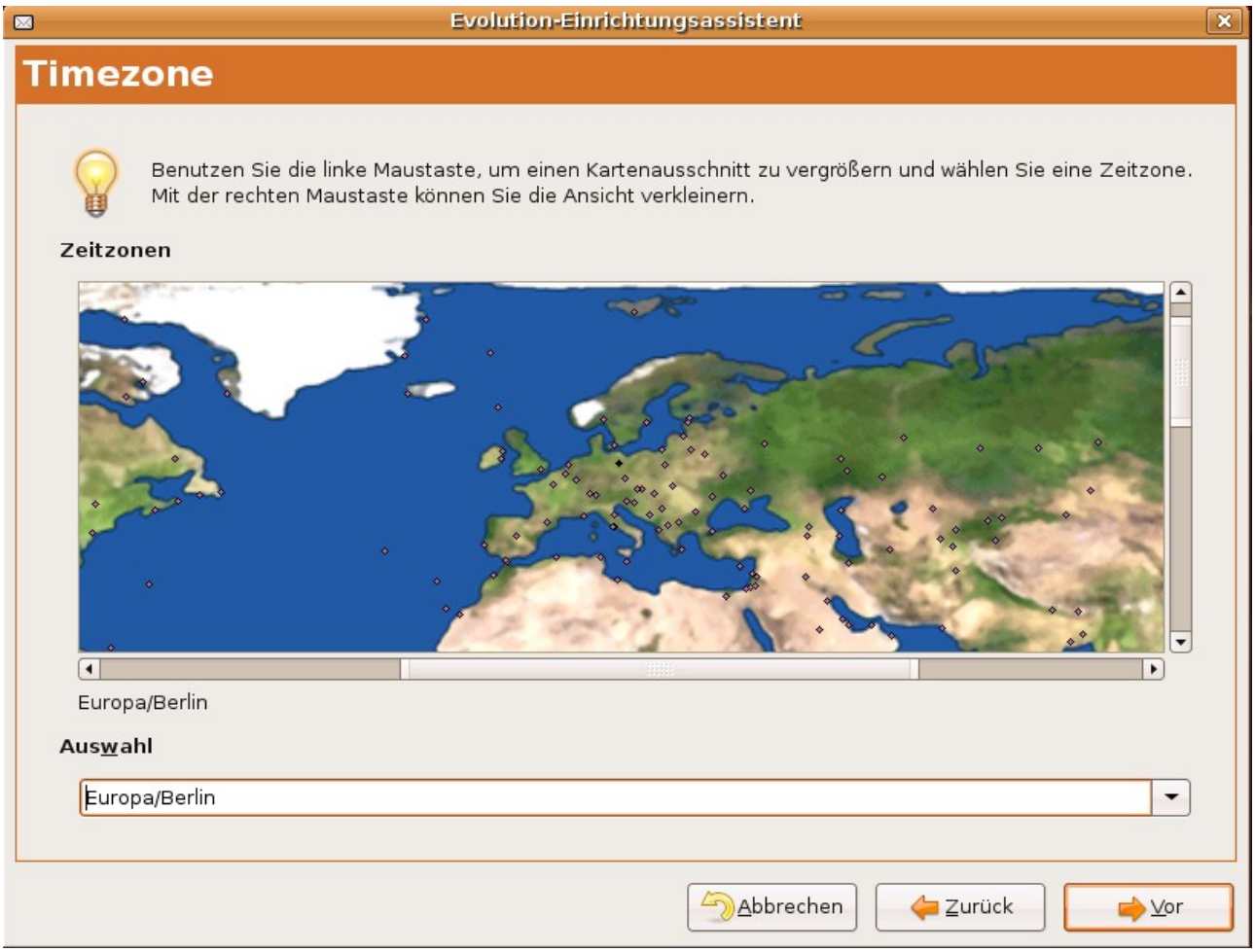
Auf den Webseiten oder den Unterlagen Ihres Providers finden Sie auch Informationen darüber, ob eine Verschlüsselung für eine sichere Verbindung möglich ist.
Diese aktivieren Sie dann im Punkt Sicherheit und wählen die Verschlüsselung aus, die bei Ihrem Provider möglich ist.
Im Anschluß können Sie nun die Empfangsoptionen einstellen, ob Evolution alle 10 Minuten nach neuer Post schauen soll und ob die Nachrichten auf dem Server als Kopie liegen bleiben sollen.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



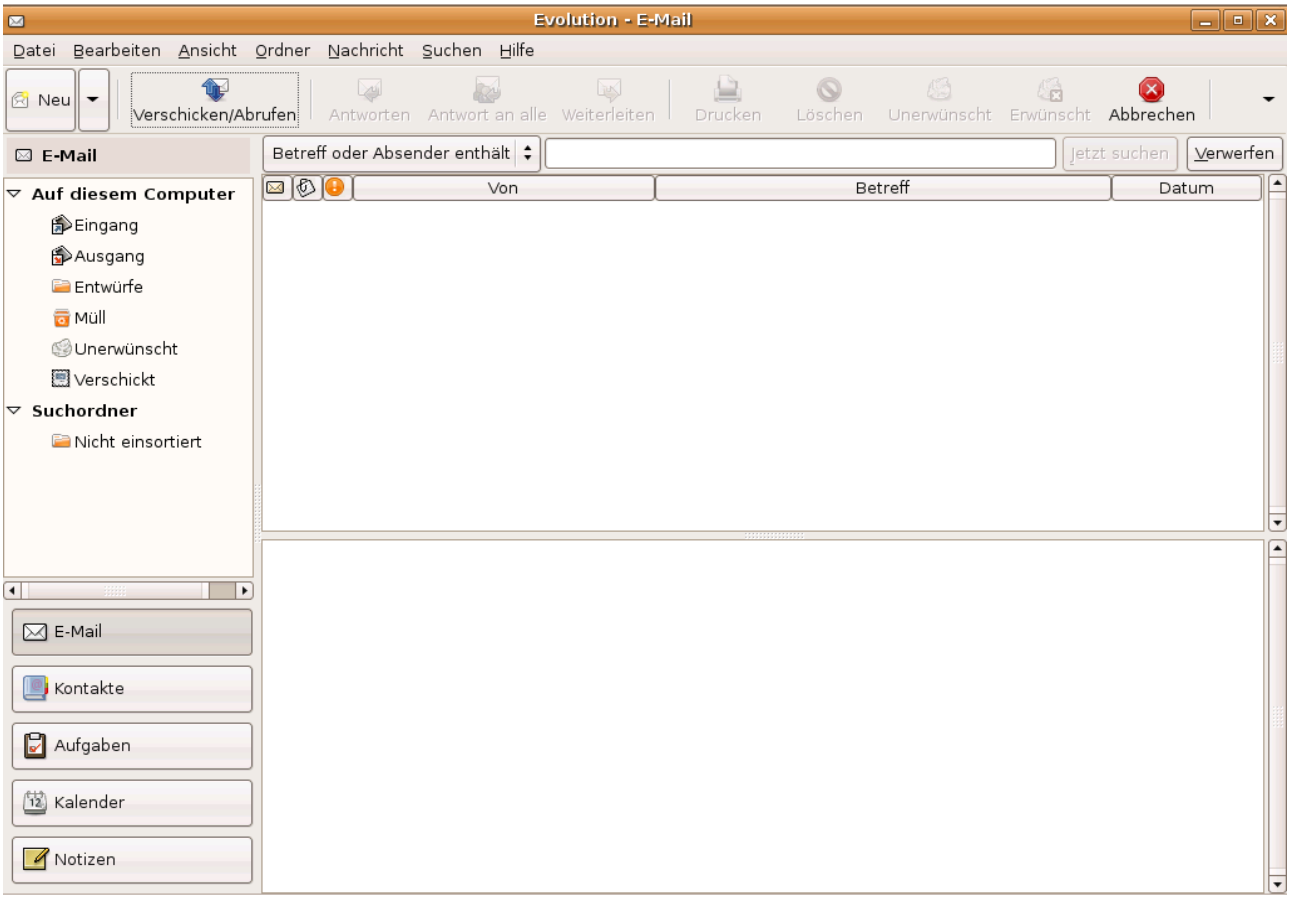
Jetzt müssen noch die Daten eingetragen werden damit Sie auch E-Mails versenden können.
Gebräuchlich ist hier als Server-Typ SMTP.
Geben Sie auch hier Ihre Zugangsdaten für den SMTP Server ein und klicken dann auf „vor“.
Nun geben Sie ihrer Mailbox in Evolution einen Namen wie z.B. „Marko Privat“ und wählen im nächsten Schritt den geografischen Ort der für die korrekte Zeitangabe notwendig ist.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



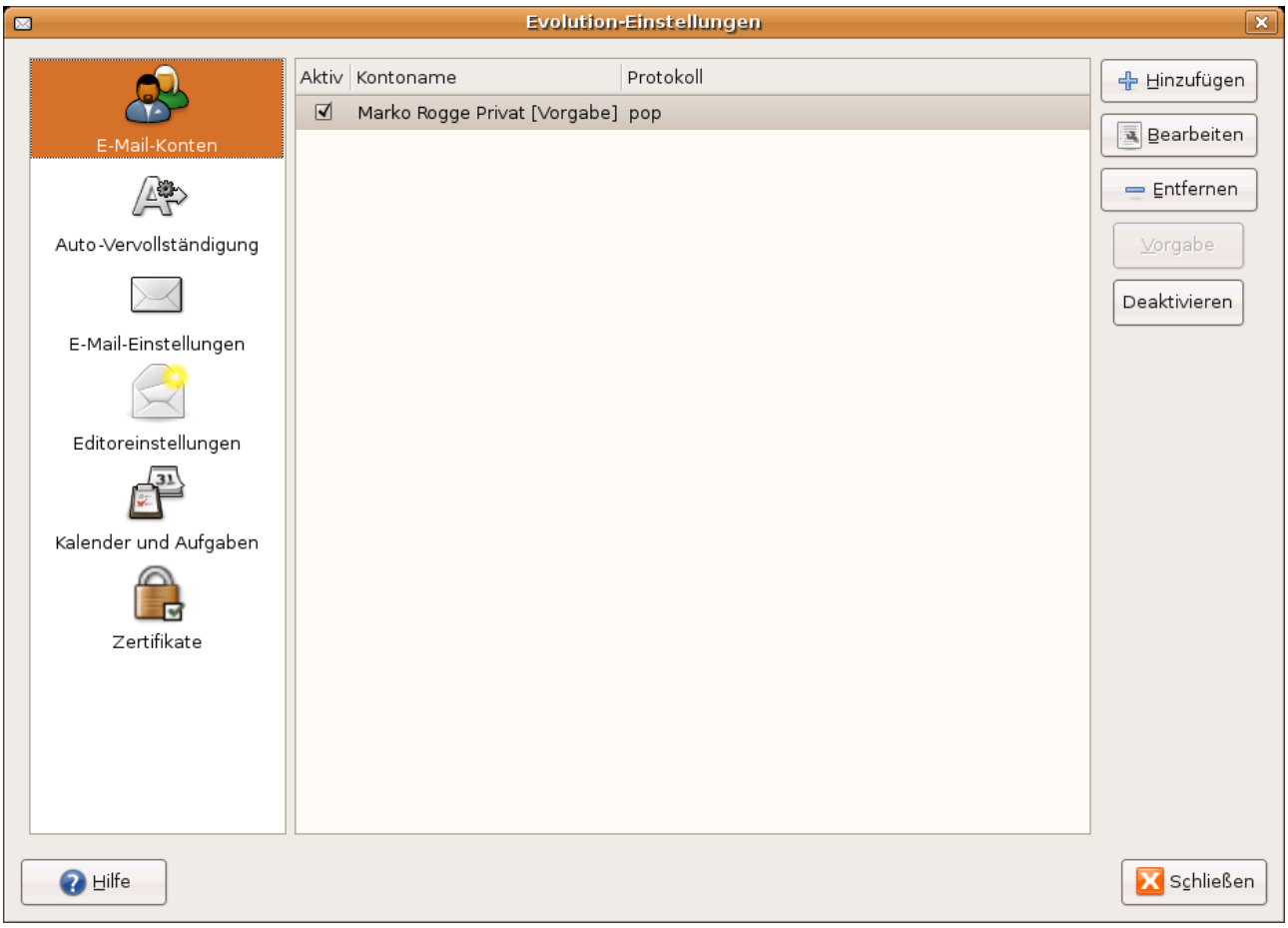
Jetzt brauchen Sie nur noch auf „Anwenden“ klicken und haben die erste Einrichtung von Evolution vorgenommen.
Der Start von Evolution ist ab jetzt der Posteingang Ihrer E-Mail und Sie sehen bereits die weiteren Features von Evolution.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



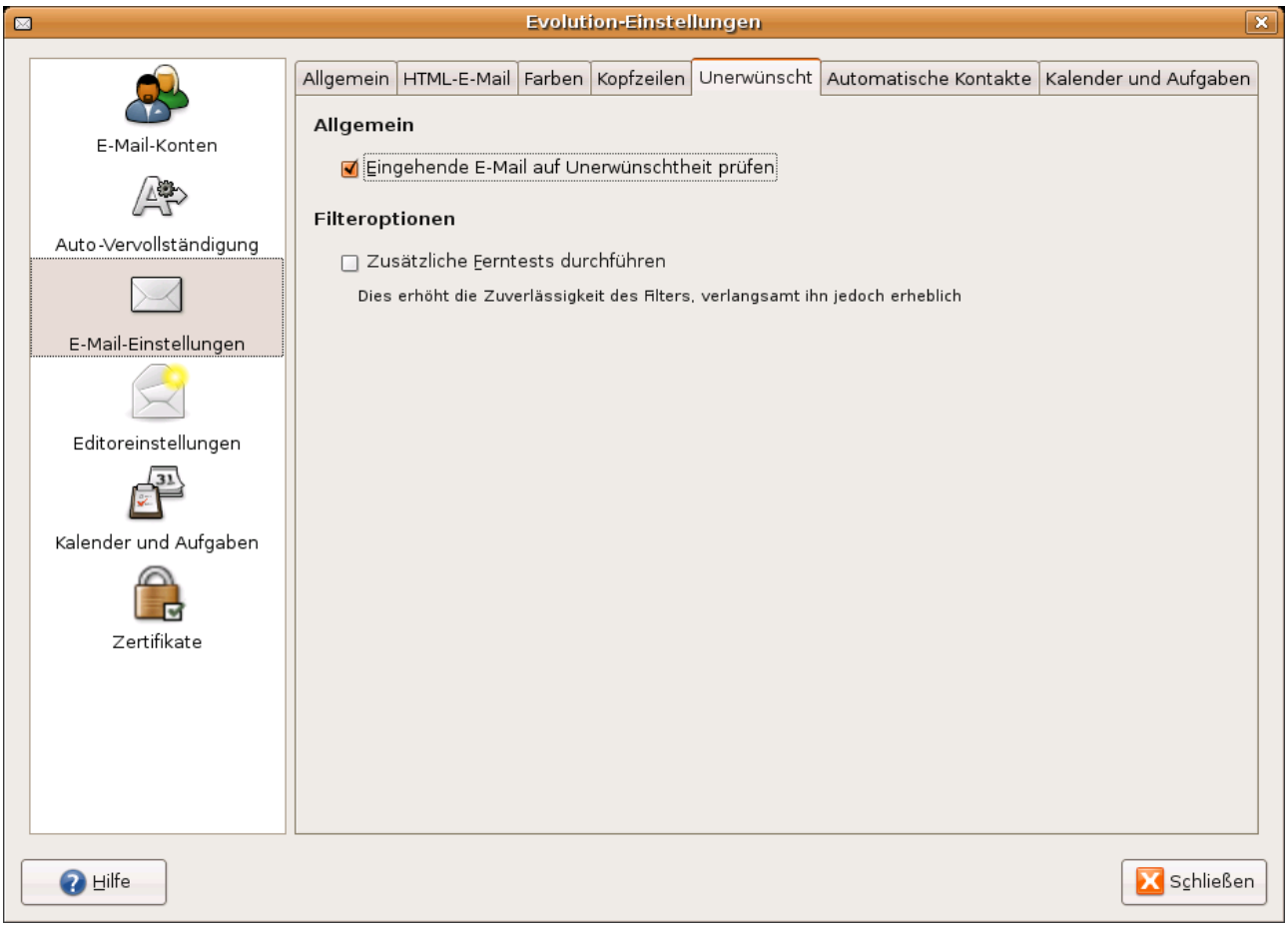
Sie haben nun die Funktion E-Mail, Kontakte, Aufgaben, Kalendar und eine Notizfunktion vor sich und können die weitere Einrichtung der Feineinstellungen vornehmen.
Hierzu klicken Sie auf „Bearbeiten“ und auf die „Einstellungen“.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



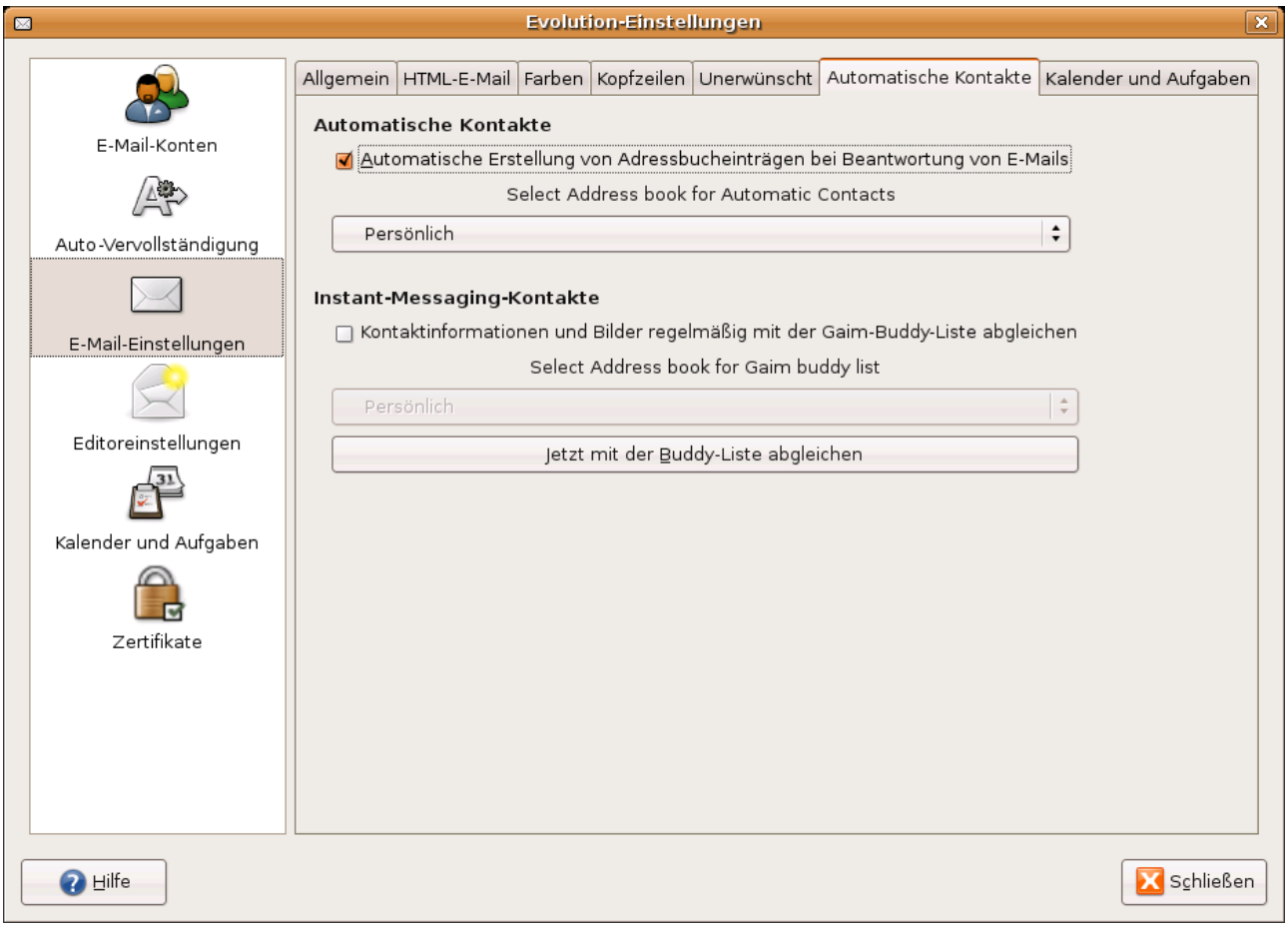
Hier können Sie nun noch einmal das E-Mail Konto einsehen das Sie so eben eingerichtet haben.
Klicken Sie auf „E-Mail-Einstellungen“ und Sie können die eingehenden E-Mails gleich auf SPAM untersuchen lassen, da Ubuntu Linux einen Spamfilter automatisch mit installiert.
Sollte eine SPAM Nachricht eintreffen und wird als solche erkannt, verschiebt Evolution diese in den E-Mail Ordner „unerwünscht“.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



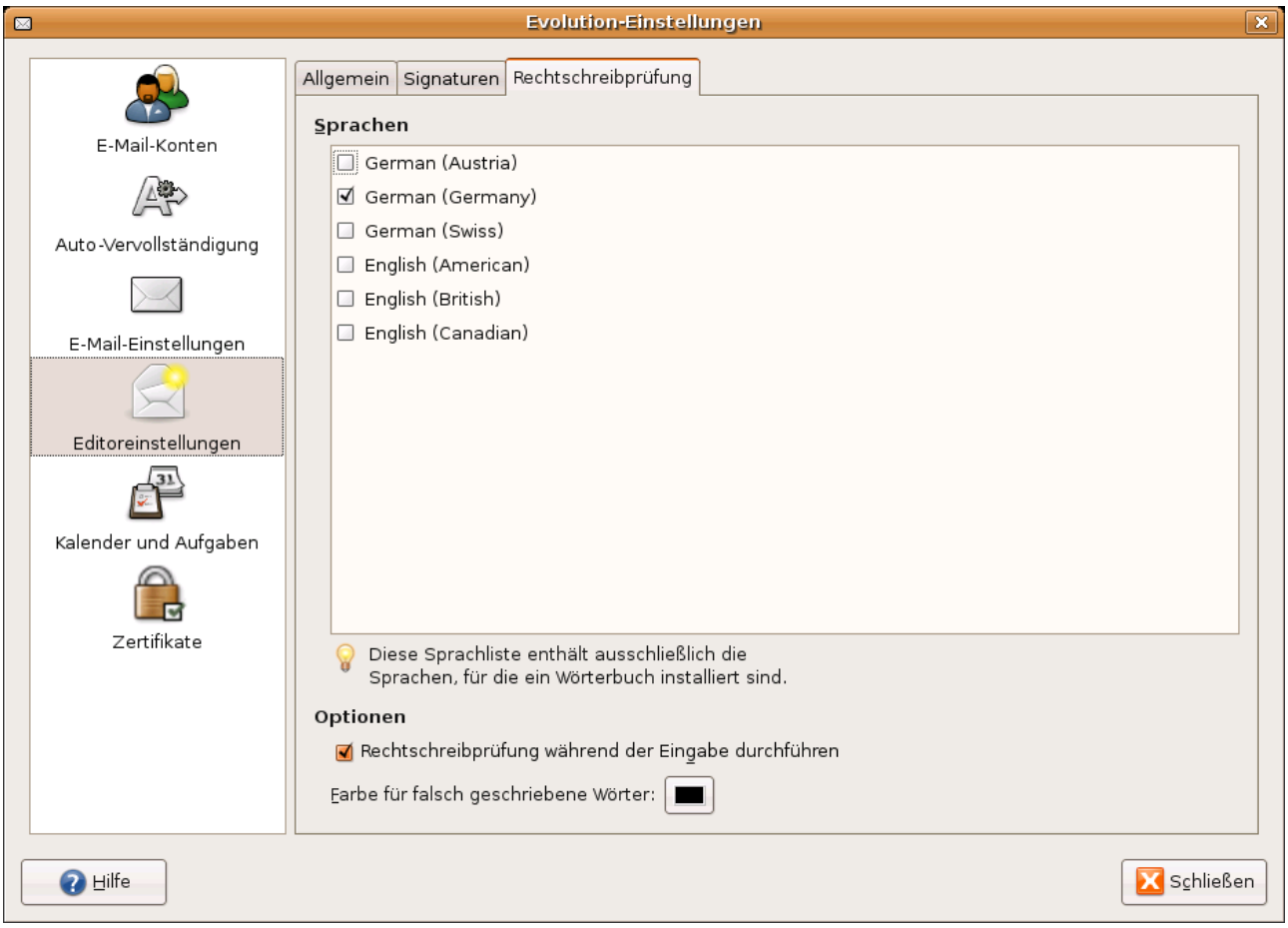
Ebenfalls in den „E-Mail-Einstellungen“ hinter dem Reiter „Automatische Kontakte“ können Sie einstellen, daß Evolution einen Kontakt erstellt von der Person, der Sie auf eine E-Mail antworten.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



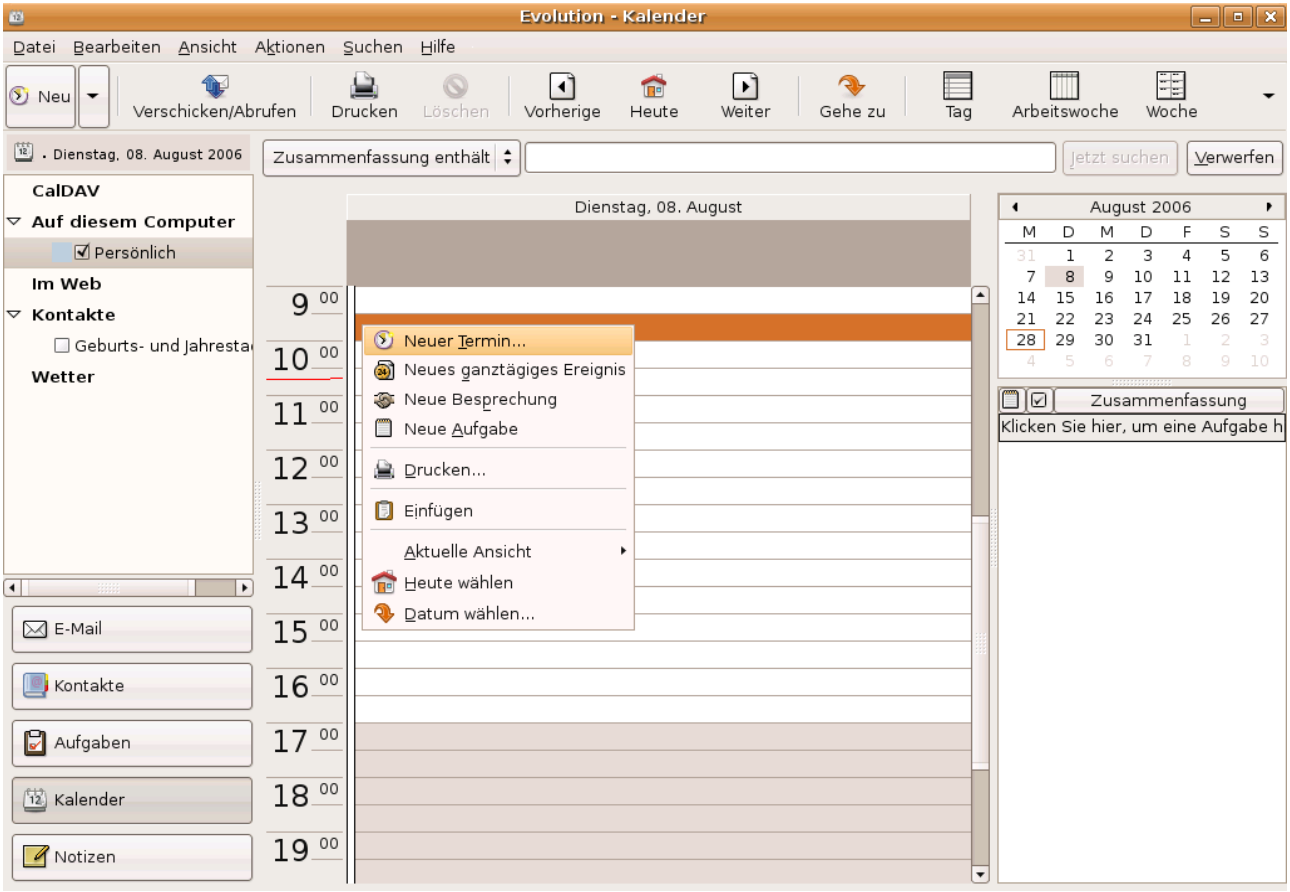
In den Editoreinstellungen können Sie dann Evolution anweisen, eine Rechtschreibprüfung der deutschen Sprache vorzunehmen, bevor eine E-Mail versendet wird.
Ebenso können Sie dort eine Signatur anlegen die automatisch an jede E-Mail angehängt wird.
Die Einstellungen im „Editoreinstellungen“ für die E-Mails können Sie individuell nach Ihren Wünschen anpassen.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

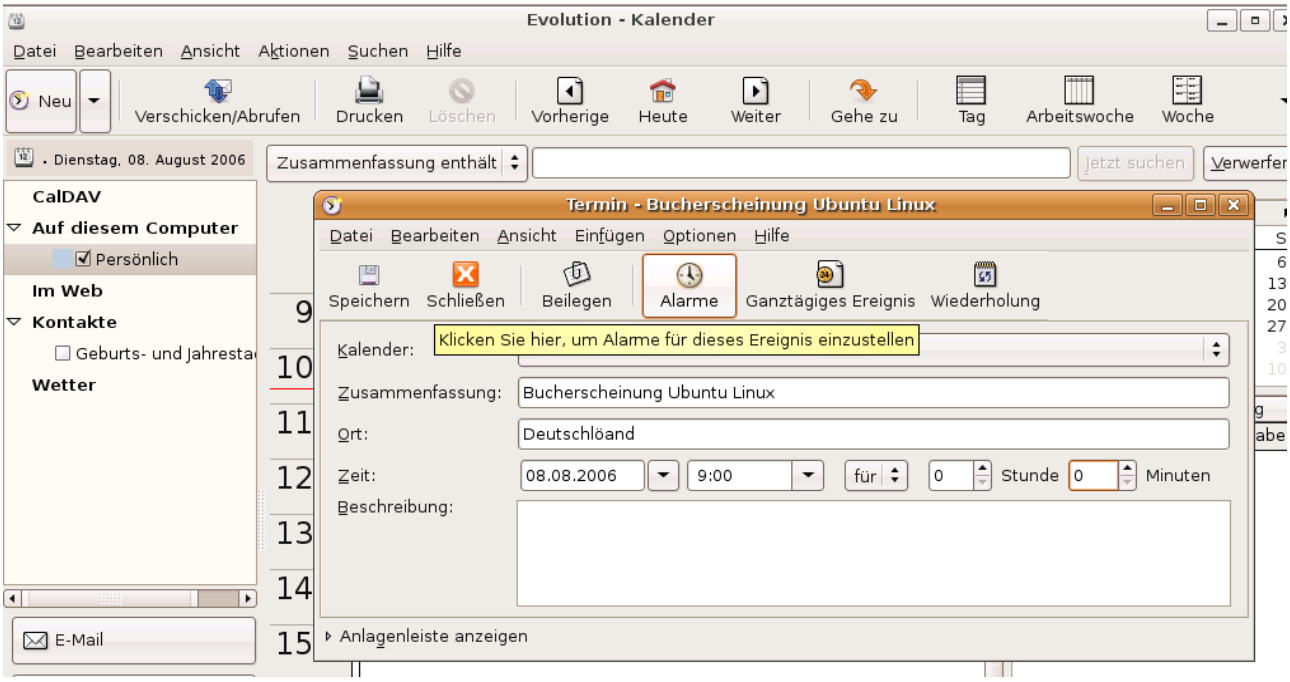


Die Voreinstellungen für den Kalendar können Sie bereits hier vornehmen um dann im Kalendar den richtigen Tagesbeginn und die richtige Einstellung einer Kalendarwoche zu haben.
Nun können Sie auf der linken Seite den Button „Kalendar“ wählen und Kalendareinträge anlegen und Erinnerungen in Form eines Alarms hinzufügen.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

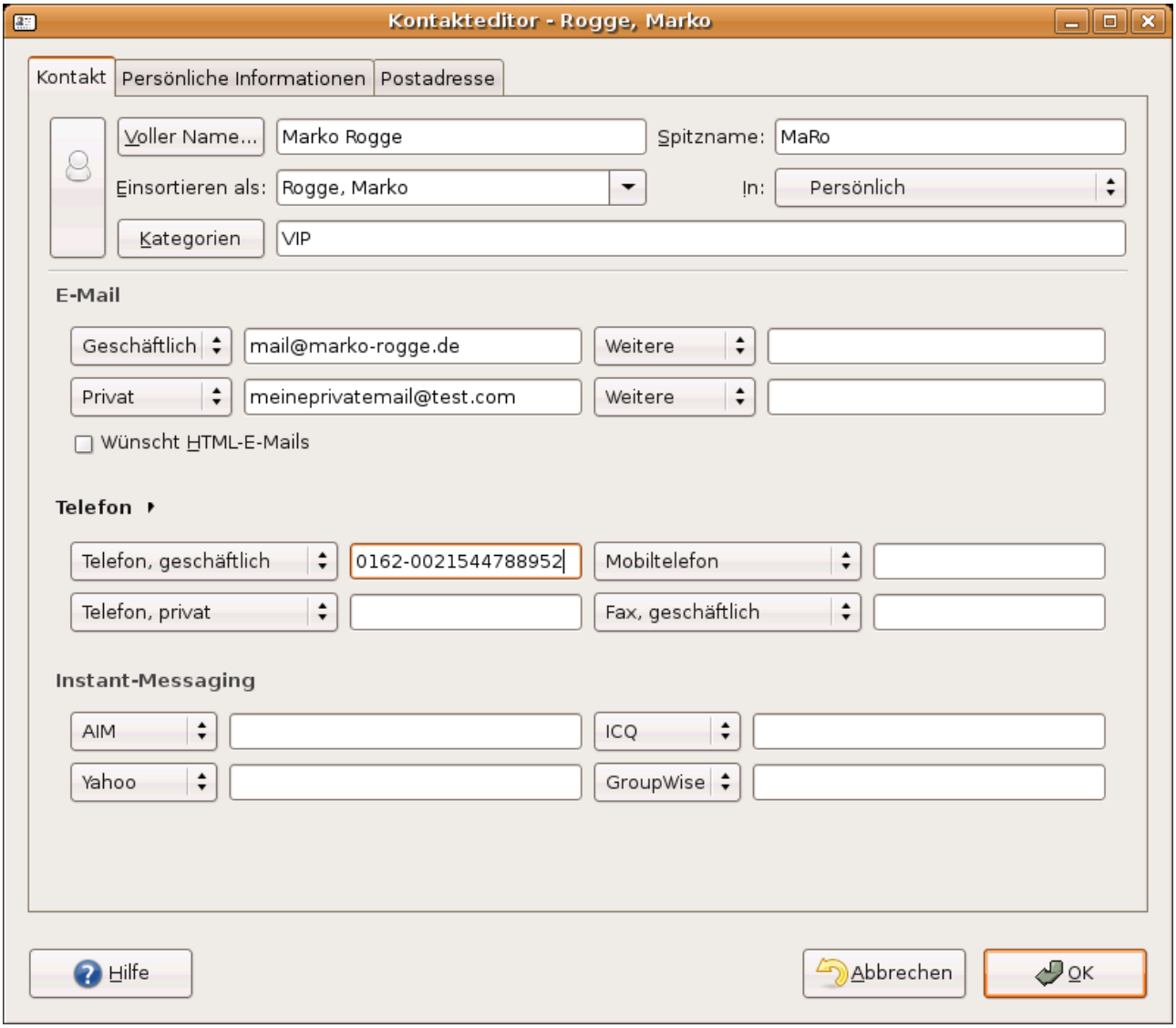


Hierzu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Uhrzeit des betreffenden Tages und klicken auf „Neuer Termin“.
Sie können auch zu einer Uhrzeit im Kalendar eine Besprechung oder eine Aufgabe anlegen an die Sie erinnert werden wollen.



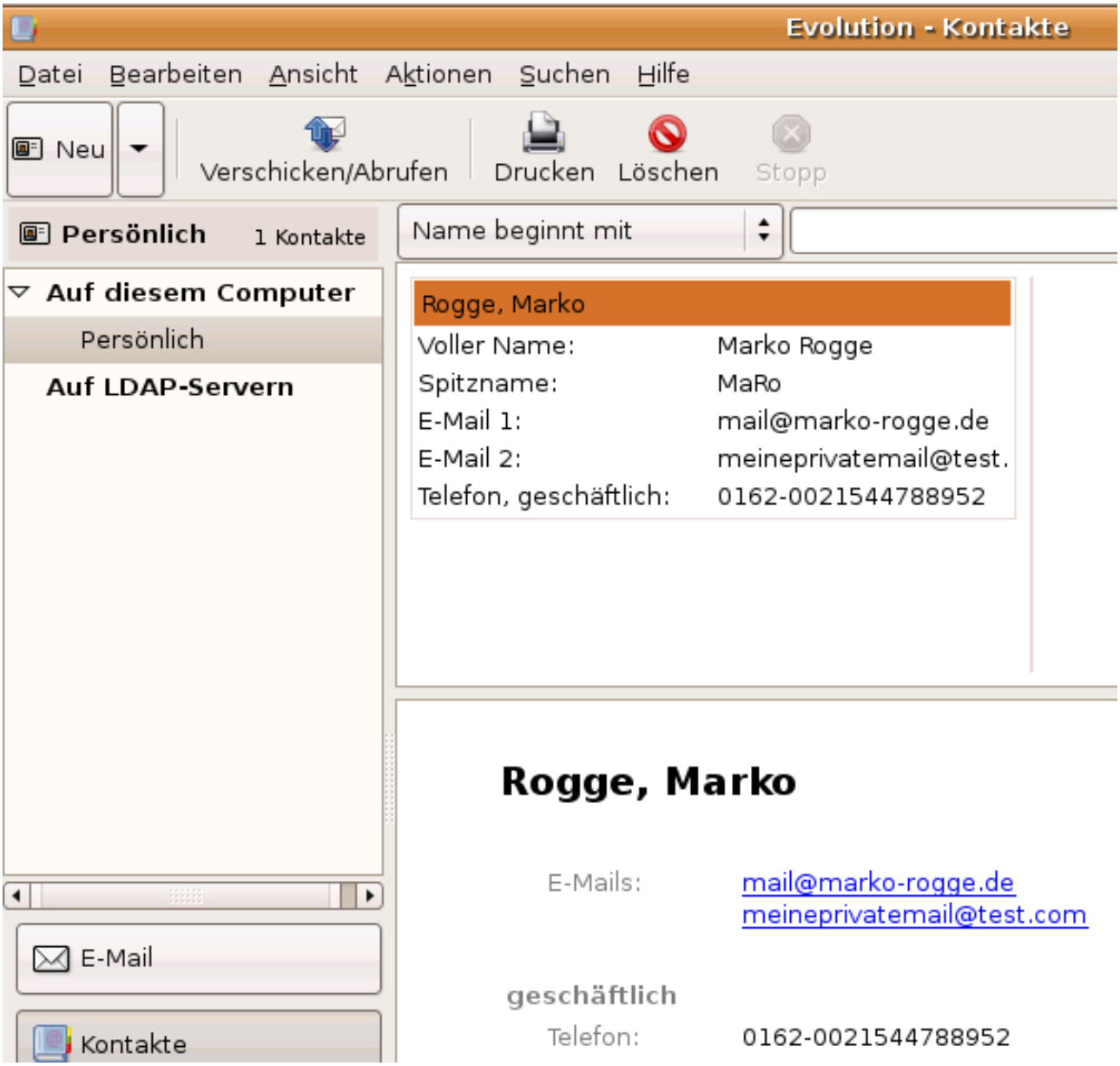
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

Die Kontaktverwaltung ist recht umfangreich in Evolution.
Sie klicken dazu auf der linken Seite des Evolution Hauptfensters auf „Kontakte“ und sehen bereits die vorhandenen Kontakte oder eine leere Seite.
Mit der rechten Maustaste klicken Sie in das leere Kontaktfeld und können nun einen „Neuen Kontakt“ anlegen.
Auch über die Menüleiste direkt oben links können Sie einen neuen Kontakt anlegen.



Haben Sie nun einen neuen Kontakt angelegt wo Sie Telefonnummern, E-Mailadressen oder weitere persönliche Daten hinterlegt haben, können Sie mit „Ok“ bestätigen und in Ihren persönlichen Kontakten erscheint der eben von Ihnen angelegte neue Kontakt.

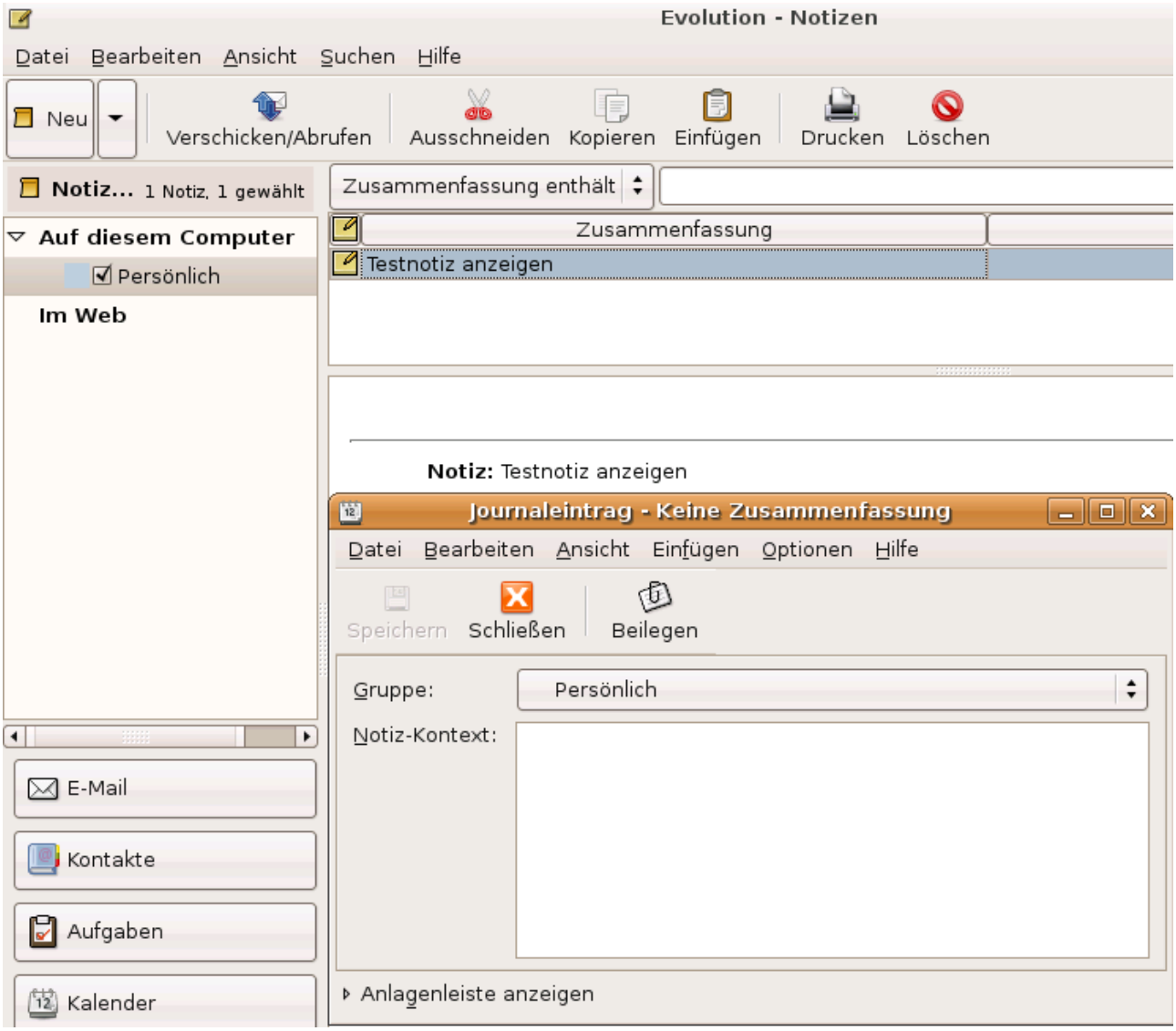
Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



Mit einem Rechtsklick auf den Kontakt können Sie nun eine E-Mail an den Kontakt senden, den Kontakt weiterleiten oder erneut bearbeiten.

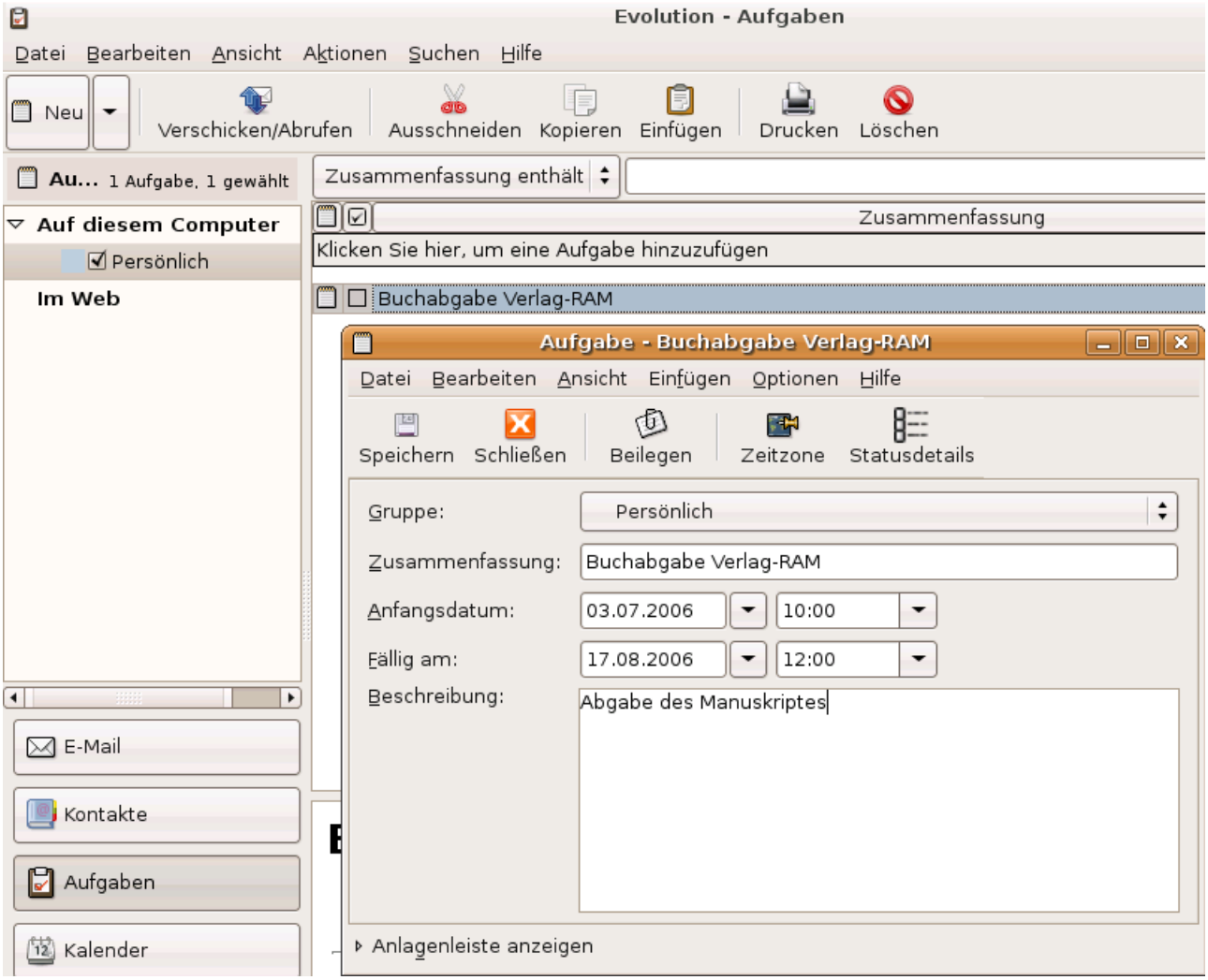
Klicken Sie nun auf den Button „Notizen“ im Hauptfenster von Evolution und legen Sie sich Ihre persönlichen Notizen an.
Hierzu klicken Sie einmal in das leere Feld der Notizen doppelt und schreiben Sie die Notiz.
Anschließend klicken Sie auf „Speichern“ und die Notiz ist abgelegt und gesichert.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



So einfach wie Sie Kontakte oder Notizen angelegt haben können Sie nun auch Aufgaben anlegen und verwalten.
Hierzu klicken Sie im Hauptfenster von Evolution auf den Button „Aufgaben“ und klicken doppelt in das erste leere Feld im rechten Bereich der Aufgaben.
Wie gewohnt können Sie nun das Anfangsdatum und das Ende des Termins mit einer Uhrzeit eingeben, drücken dann auf „Speichern“ und die Aufgabe ist für Sie angelegt.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html



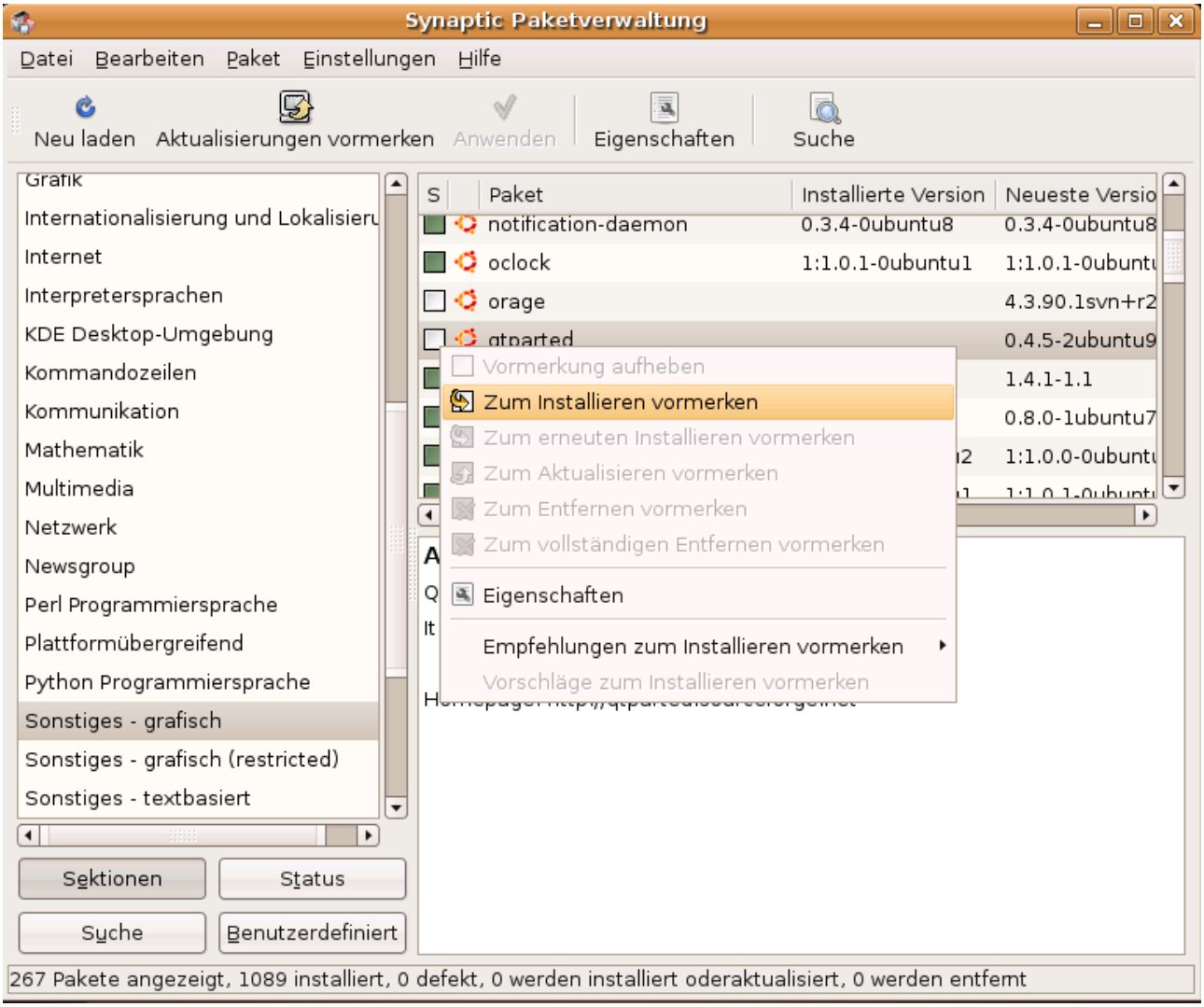
Mit einem Rechtsklick auf die Aufgabe können Sie natürlich auch diese Aufgabe per E-Mail weiterleiten oder erneut bearbeiten.
Somit haben Sie Ihre Aufgaben, Termine und Kontakte im Griff und können Ihre E-Mails mit Evolution verwalten.

Tipps und Tricks für Sie rund um Ubuntu Linux.

Um mit Ubuntu Linux weitere Software zu installieren verwenden Sie die Systemsoftware „Synaptic“.
Mit Synaptic haben Sie die Möglichkeit zusätzliche Software aus tausenden Paketen auszuwählen.
Synpatic rufen Sie über das Menü „System“ auf und gehen dann auf „Administration“. Dort klicken Sie dann auf „Synaptic-Paketverwaltung“ und geben das Passwort ein, daß Sie bei der Installation von Ubuntu gewählt haben.
Mit dem Start der Software Synaptic bekommen Sie unterschiedliche Sektionen angezeigt aus denen Sie dann weitere Software wählen können.
Im rechten Auswahlfeld können Sie dann sehen, welche Software bereits installiert

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

ist.
Eine Software ist installiert, wenn diese mit einem grünen Viereck markiert ist.
Um dann eine Software die nicht grün markiert ist zu installieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das weiße Viereck und und anschließend auf „Zum Installieren vormerken“.
Synaptic zeigt Ihnen im unteren Feld dann an, was diese Software genau macht und kann.
Für diese Softwareinstallation ist eine Internetverbindung empfehlenswert, da die meiste Software von den Servern von Ubuntu geladen wird.
Anschließend klicken Sie im Menüfeld oben auf „Anwenden“ und Synaptic holt die Software auf Ihren Computer und installiert diese.



Sie können aber auch über das Administrator Menü unterhalb des Hauptmenüs System in Ubuntu weitere Einstellungen vornehmen.
So ist es möglich weitere Benutzer für den Computer an zu legen, die dann auch einen Persönlichen Ordner zugewiesen bekommen.
Aber auch das nachträgliche Ändern der Sprache oder das Einstellen des Netzwerkes

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

ist hier möglich.
Im Untermenü des Systems finden Sie weitere Einstellungen die Ubuntu für Sie noch einfacher machen und intuitiver zu bedienen.
So können Sie persönliche Angaben von sich hinterlegen, die Energieverwaltung des Computers oder Laptops einstellen, den Bildschirmschoner auswählen oder Systemschriftarten ändern.

Ubuntu, Kubuntu, Xubuntu – Die weiteren Kinder von Ubuntu Linux

Ansich ist es recht schnell erklärt.
Ubuntu bedient sich als Standard der grafischen Benutzeroberfläche GNOME und heißt Ubuntu.
Die weiteren Ableger von Ubuntu sind dann Kubuntu, welches als grafische Oberfläche vollständig auf KDE setzt.
Aber auch der grafiche Desktop Xfce läßt sich sehen und macht Sinn, wenn der Computer nicht ganz so viel Leistungs besitzt.
Auch für Laptops ist Xfce eine sehr empfehlenswerte grafische Oberfläche.

Hierzu finden Sie Information und auch den entsprechenden Download jeweils:

Kubuntu: http://www.kubuntu.org/
Xubuntu: http://www.xubuntu.org/

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

Hinweise, Tipps und Tricks finden Sie auf den Internetseiten die für Sie hilfreich sein können.

Viel Spaß mit Ubuntu Linux.

Handbuch in Deutsch online:
https://help.ubuntu.com/ubuntu/desktopguide/de/index.html

Ubuntu Blog, Tricks und Tipps für Ubuntu:
http://www.ubuntublog.de

UbuntuUsers, die große deutsche Ubuntu Community mit großem Wiki, Forum und dem Ubuntu Magazin Ikhaya:
http://www.ubuntuusers.de

Ubuntu Webseite:
http://www.ubuntulinux.org

Die Firma hinter Ubuntu Linux:
http://www.canonical.com

Ubuntu Guide, größtes Ubuntu Guide zur erweiterten Einstellung von Ubuntu und den Anwendungen:
http://ubuntuguide.org/wiki/Ubuntu_dapper_de

Dieses Buch – September 2006.

Vor einigen Monaten habe ich mich entschlossen ein Buch über Ubuntu Linux zu schreiben.
Warum, wo es doch schon einige Bücher auf dem Markt gibt?
Nun, zum einen waren Überlegungen dies gemeinsam mit einem Verlag zu tun, was jedoch scheiterte und zum anderen möchte ich die Möglichkeit nutzen meine Erfahrung weiter zu geben.
Nun habe ich mich entschlossen, in diesem Buch die wichtigsten Starthilfen und Arbeitsweisen mit dem wohl populärsten Linux aller Distributionen aufzuzeigen: **Ubuntu Linux**.

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

Dieses Buch ist mit viel Mühe und arbeit entstanden und so möchte ich Sie bitten, die entsprechende Lizenz einzuhalten unter der dieses Online-Buch angeboten wird:
Developer: http://developer.berlios.de/projects/ubuntubuch/

GNU General Public License (GPL)

Autor
Marko Rogge
Postfach 1209
96402 Coburg

http://www.marko-rogge.de
E-Mail: mail@marko-rogge.de

Über den Autor
Marko Rogge arbeitete viele Jahre mit dem Linux Betriebssystem GNU/Debian und ist der Erscheinung von Ubuntu Warty Warthog 4.10 auf Ubuntu umgestiegen. Seither veröffentlicht er in seinem eigenen www.ubuntublog.de Tipps und Tricks rund um Ubuntu Linux um anderen Anwendern eine Hilfe zu sein.
Weitere Hinweise dazu finden Sie hier:
http://www.marko-rogge.de/linux.html
Im weiteren setzt Marko Rogge sich als IT-Sicherheitsberatung für die Durchsetzung von IT-Sicherheit und Datenschutz in Unternehmen ein.
Informationen dazu:
http://www.marko-rogge.de/itgrundschutz.html

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html

Das Buch hat Ihnen weiter geholfen? Ich würde mich über eine Spende freuen: http://www.marko-rogge.de/linuxbuch.html